Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Offenb. St. Johannes VIII, 3.

Digitized by Google

GEBETBUCH der HEILIGEN GOTTES.

Nach den gewöhnlichsten Andachtsübungen

gesammelt

von

F. J. WEINZIERL.

Digitized by Google

Gebetbuch

der

Heiligen Gottes.

Nach den gewöhnlichsten

Andachtsübungen

gesammelt

von

Franz Joseph Weinzierl,
Domprediger in Regensburg.

Siebente verbesserte Auflage.

Mit einem Stahlstiche.

Augsburg.
Verlag von Nikolaus Doll.
1855.

Digitized by Google

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Digitized by Google

Vorrede.

Der Jünger, den Jesus lieb hatte, der heilige Johannes sagt uns an zwei Stellen seiner Offenbarung, wie angenehm vor dem Angesichte des Herrn die Gebete Seiner Heiligen sind.

„Die vier lebenden Wesen und die vier „und zwanzig Aeltesten fielen vor dem Lam„me nieder. Jeder hatte eine Zither und „eine goldene Schale voll Rauchwerk. Die„ses Rauchwerk sind die Gebete der „Heiligen.“ V. 8.

„Es kam ein anderer Engel, und stellte „sich vor dem Altare mit einem goldenen „Rauchfasse. Diesem wurde viel Rauchwerk „gegeben, daß er von den Gebeten al„ler Heiligen auf den goldenen Altar „legen sollte, der da vor dem Throne

Digitized by Google

„Gottes steht. Und der Rauch des Rauch-
„werkes von den Gebeten der Heili-
„gen stieg aus der Hand des Engels vor
„Gott in die Höhe.“ VIII 3.

In mancher Gebetliebenden Seele steigt oft der feurige Wunsch auf: O könnte ich beten, wie die Heiligen Gottes gebetet haben, und wäre mein Gebet vor Gott so angenehm, wie das ihrige war! Diesem Wunsche zu begegnen, habe ich zur Förderung der Andacht und des wahren Herzensgebetes mehrere Gebete einiger Heiligen Gottes in dieses Gebetbuch nach den gewöhnlichsten Andachtsübungen gesammelt. Alle hierin enthaltenen Gebete hat der Engel schon lange auf den goldenen Altar gelegt, und sie sind — ein süßer Wohlgeruch — zu Gottes Thron empor gestiegen. Die Heiligen verstanden die große Kunst, gut zu leben: wie hätte ihnen die nicht minder große Kunst, gut zu beten, unbekannt seyn können, da das Gebet einen vorzüglichen Bestandtheil eines guten heiligen Lebens aus-

Digitized by Google

macht? In allen diesen Gebeten zeigt es sich, daß ihre Verfasser jenen Geist inne hatten, mit welchem wir nach den Lehren der Schrift beten sollen, den Geist der Bußfertigkeit, der Demuth, des Glaubens, des Vertrauens und der Liebe ꝛc.

Lieber Christ! wenn du dich dieses Gebetbuches bedienest, so betest du, was die Heiligen gebetet haben. Sieh nun zu, daß du auch mit dem nämlichen Geiste betest, womit sie diese Gebete verfaßt und gebetet haben: dann kannst du versichert seyn, daß die nämlichen Gebete, die dem Herrn aus dem Herzen der Vorbeter so wohlgefällig waren, Ihm auch aus deinem — des Nachbeters — Gemüthe neuerdings angenehm seyn werden. Zu diesem Geiste des wahren Gebetes können dir die dem Gebetbuche vorangesetzten Lehrsprüche über das Gebet verhülflich seyn, welche aus den heiligen Büchern des neuen Bundes und aus den Schriften einiger Heiligen Gottes entnommen sind. Ich rathe dir, jederzeit wenigst einige dieser Lehrsprüche zu lesen, bevor

Digitized by Google

du zu beten anfangeſt, damit dein Geiſt und dein Herz um ſo mehr zum Gebete vorbereitet werden, und du dich um ſo freier zum Throne des Ewigen auf jenen Schwingen der Andacht erheben könneſt, auf welchen ſich die Lieblinge Gottes noch als Pilger dieſer Erde zu Gott aufgeſchwungen haben. Laß endlich, lieber Chriſt! wie in dem Gebete, ſo auch in unſerm ganzen Wandel die Heiligen Gottes nachahmen, damit wir mit ihnen auch im Himmel Gott ewig lobpreiſen können, wie wir Ihn mit ihren Worten auf Erden während unſerer kurzen Pilgerzeit anbeten.

Regensburg, den 31. März 1815.

Franz Joſeph Weinzierl,
Domprediger.

Digitized by Google

Lehrsprüche
über das Gebet.

(Aus den Büchern des neuen Teſtamentes.)

Jeſus Chriſtus.

Wann ihr betet, machet es nicht wie die Heuchler, die in den Synagogen und an den Ecken der Straſſen ſtehend zu beten pflegen, um von den Leuten geſehen zu werden. Fürwahr Ich ſage euch: Dadurch haben ſie ihre Belohnung ſchon empfangen. Sondern wann du beteſt, geh' in deine Kammer, ſchließ die Thüre zu, und bete in Geheim zu deinem Vater, und dein Vater, der auch im Verborgenen ſieht, wird dir's vergelten.

Machet in euerm Gebete nicht viel Geſchwätz, wie die Heiden; denn ſie meinen, ſie würden ihres vielen Geredes wegen erhört. Werdet ihnen alſo nicht ähnlich; denn euer Vater weiß euere Bedürfniſſe ſchon zum voraus, ehe ihr Ihn darum bittet.

Ich ſage euch: wenn Zwei unter euch übereinſtimmen, ſo wird ihnen Mein himmliſcher Va-

Digitized by Google

ter Alles, um was sie Ihn bitten werden, gewähren.

Alles, um was ihr in euerm Gebete mit Vertrauen flehen werdet, werdet ihr empfangen.

Wachet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet.

Betet für die, welche euch verfolgen und verläumden.

Wenn ihr euch zum Gebete bereitet, so verzeihet, wenn ihr gegen Jemand etwas habet: auf daß auch der Vater im Himmel euch euere Sünden vergebe.

Sehet zu, wachet und betet; denn ihr wisset nicht, wann die Zeit (zum Gerichte) komme.

Wenn ihr, die ihr böse seyd, euern Kindern gute Gaben zu geben wisset: wie viel mehr wird euer Vater vom Himmel den guten Geist jenen geben, die Ihn darum bitten.

Man muß allezeit beten und nicht aufhören.

Die wahren Anbeter werden den Vater im Geiste und in der Wahrheit anbeten; denn der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist ein Geist, und Seine Anbeter müssen Ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.

Digitized by Google

Um was ihr den Vater immer in Meinem Namen bitten werdet, das werde Ich thun, damit der Vater im Sohne verherrlichet werde. Wenn ihr Mich um etwas in Meinem Namen bitten werdet, so werde Ich es thun.

Wenn ihr in Mir bleibet, und Meine Worte in euch, so wird euch alles gewährt werden, um was ihr immer bitten werdet.

Fürwahr! fürwahr! Ich sage euch: um was ihr den Vater in Meinem Namen bitten werdet, das wird Er euch geben. Bittet nur, und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen werde.

Paulus.

Wir verstehen nicht, um was oder wie wir bitten sollen, der Geist aber flehet selbst für uns mit Seufzern, die sich nicht aussprechen lassen.

Haltet an im Gebete!

Ergreifet den Helm des Heiles und das Schwert des Geistes, (das Wort Gottes) im immerwährenden Bitten und Flehen; betet jederzeit dem Geiste nach, seyd wachbaren Geistes und haltet im Gebete an für alle Heilige.

Seyd um Nichts bekümmert, sondern in stetem

Digitized by Google

Gebete und Flehen und Danke soll euer Verlangen vor Gott kommen.

Lieget dem Gebete ob, seyd wachbar in demselben mit dankbarem Herzen.

Betet ohne Unterlaß, und seyd dankbar in allen Stücken; denn dieß ist der Wille Gottes in Christus Jesus gegen euch Alle.

Dieses ist meine erste Bitte: Bittet, flehet, betet und danket dem Herrn für alle Menschen, für die Könige und alle Obrigkeiten, damit wir ein ruhiges, friedfertiges Leben führen mögen, in aller Tugend und Reinigkeit; denn das ist gut und unserm Gottversöhner angenehm.

Die wahrhaft eine Wittwe und in Trübsal ist, die hoffe auf Gott, und sey Tag und Nacht unermüdet im Flehen und im Gebete.

Lasset uns mit Zuversicht dem Gnadenthrone Gottes nahen, damit wir Barmherzigkeit erlangen, und aus Gnade erwünschte Hülfe finden.

Jakobus.

Wenn Jemand aus euch Weisheit vonnöthen hat, der bitte Gott darum, der Allen im Ueberflusse ausspendet, ohne Jemanden Seine Gabe vorzurücken, und der Herr wird sie ihm ertheilen.

Digitized by Google

Er bitte aber mit Zuversicht und zweifle nicht; denn wer zweifelt, gleicht einer Meereswoge, die vom Winde empört und herumgetrieben wird. So ein Mensch denke ja nicht, daß er von Gott etwas erhalte.

Ihr betet, und erhaltet nichts, weil ihr nicht recht betet.

Ist Jemand traurig unter euch, so bete er.

Betet für einander, auf daß ihr selig werdet; denn das anhaltende Gebet des Gerechten vermag viel.

Petrus.

Das Auge des Herrn sieht auf die Gerechten herab, und Sein Ohr steht ihrem Gebete offen.

Seyd bescheiden und wachbar im Gebete.

Johannes.

Geliebteste! wenn uns unser Herz keinen Vorwurf macht, dann haben wir Zuversicht auf Gott: und um was wir Ihn immer bitten werden, das werden wir von Ihm erhalten; weil wir Seine Gebote beobachten, und das erfüllen, was in Seinen Augen wohlgefällig ist.

Dieses ist die Zuversicht, die wir zu dem Sohne Gottes haben; daß Er uns in Allem, um

Digitized by Google

was wir Ihn nach Seinem Willen bitten, erhöret. Und wir wissen es, daß Er uns erhöre, um was immer wir zu Ihm flehen; wissen es, welche Bitten wir haben, mit denen wir uns zu Ihm wenden.

Judas Thaddäus.

Betet in dem heiligen Geiste, erhaltet euch selbst in der Liebe Gottes, und erwartet die Erbarmungen unsers Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

Lehrsprüche
über das Gebet.

(Aus den Schriften der Heiligen Gottes.)

Ambrosius.

Lasset uns an die Beispiele der Schrift denken, Tage und Nächte hindurch dem Gebete obliegen, und um Verzeihung unserer Sünden bitten.

Das Gebet soll rein, einfach, klar und deutlich, voll Ernstes und Gewichtes seyn.

Leichtsinniges, vertrauenloses, unnützes Gebet, und wo das Herz voll zeitlicher Sorgen, in

Digitized by Google

ſinnliche Gegenſtände verwickelt und unfruchtbar an guten Werken iſt, wird verſchmäht.

Aurelius Auguſtinus.

Wer recht zu beten weiß, der weiß auch recht zu leben.

Das Gebet des Gerechten iſt ein Schlüſſel des Himmels, hinauf ſteigt ſein Gebet, und herab ſteigt Gottes Erbarmung.

Wir glauben, daß Niemand zur Seligkeit gelangt, den Gott nicht ruft; daß Niemand, der berufen wird, ohne Gottes Beiſtand ſein Heil wirke; und daß dieſer Beiſtand nur durch Gebet erlangt werde.

Ein reines und keuſches Gebet, das die Wolken durchdringt, wird nie leer zurückkehren.

Für die täglichen kleinen Fehltritte, von denen dieſes Leben nie frei iſt, leiſtet das tägliche Gebet der Gläubigen Genugthuung.

Wer zu Gott mit Treue um die Bedürfniſſe dieſes Lebens betet, muß es allezeit der Liebe Gottes zuſchreiben, er mag erhört werden oder nicht: denn was dem Kranken vortheilhaft ſey, weiß der Arzt beſſer als der Kranke.

Das Gebet iſt eine Stütze für den Beter,

Digitized by Google

ein Opfer für Gott und eine Geißel für den Satan.

Werde nicht müde im Gebete; Gott versagt uns doch nicht, was Er uns geben wird, wenn Er es schon aufschiebt.

Das reine Gebet hat eine große Kraft; es entrichtet gleich einem getreuen Botschafter seinen Auftrag, und bringt dorthin, wohin sich das Fleisch nicht entschwingen kann.

Viel beten heißt: an Gott, zu dem wir flehen, durch tägliche fromme Herzenserhebung zu dringen.

Es ist nicht nothwendig, im Gebete mit der Stimme zu schreien; sondern laß dein Herz mit Gott reden; denn Er erhört auch schweigende Beter.

Basilius.

Wie kann es der Mensch zuwegebringen, in seinem Gebete mit seinen Gedanken nicht auszuschweifen? — Wenn er sich recht lebhaft vorstellet, daß er vor dem Angesichte des Herrn wandle.

Benedikt.

Wenn wir mit mächtigen Menschen sprechen wollen, so geschieht es mit Demuth und Ehrfurcht. Um wie viel mehr sollen wir zu Gott,

Digitized by Google

dem Herrn aller Wesen, mit Demuth und Reinheit des Geistes aufflehen!

Niemals sollen wir vergessen, daß uns nicht vieles Wortmachen, sondern Herzensreinigkeit und die Thräne des herzzerknirschenden Bußgeistes Erhörung verschaffe.

Das Gebet soll kurz seyn und aus reinem Herzen kommen, wenn nicht ein leiser Einspruch der Gnade Gottes Kraft zur Verlängerung desselben gibt.

Unser Herz und unser Mund sollen eintönig seyn.

Bernard.

Wenn das Gebet mit Standhaftigkeit, Demuth und Inbrunst entrichtet wird, dann dringt es gewiß zum Himmel: und in Wahrheit, es wird nicht leer zurückkehren.

Niemand aus uns schätze sein Gebet geringe: denn ich sage euch, Gott selbst, zu dem wir beten, achtet es nicht geringe. Wenn wir es aus unserm Munde zu Ihm abgeschickt haben, dann zeichnet Er selbes in Seinem Buche auf, und eines aus beiden können wir sicher erwarten: entweder wird Er uns das geben, um was wir Ihn bitten, oder et-

Digitized by Google

was anders, von dem Er weiß, daß es uns nützlicher sey.

Es ist von meiner Seite eine große Unbild gegen Gott, wenn ich Ihn bitte, Er soll mein Gebet erhören, auf welches ich, der ich es verrichte, nicht merke. Ich bitte Ihn, Er soll auf mich bedacht seyn, und ich bin weder auf mich selbst, noch auf Ihn bedacht.

Chrysostomus.

Für sich selbst beten; dazu treibt die Nothwendigkeit — für Andere aber, dazu ermahnet uns die Bruderliebe. Gott ist aber jenes Gebet weit angenehmer, welches brüderliche Nächstenliebe zu Ihm abschickt, als jenes Gebet der Nothwendigkeit.

Nichts ist mächtiger, als ein Mensch im Gebete.

Christus hatte die Gewohnheit, losgerissen, entfernt von Seinen Aposteln zu beten, uns zur Lehre, daß wir uns zur Stunde des Gebetes vom Geräusche entfernen und einen einsamen Ort aufsuchen sollen.

An Gott muß man nicht mit geschreivoller Stimme dringen, sondern man muß Ihn durch ein

Digitized by Google

reines Gewissen besänftigen. Denn Er erhört ja nicht die Stimme, sondern das Herz. In dem Gebete unternehme man nichts Neues, Sonderbares, das die Augen der Menschen auf sich ziehen sollte; man erhebe seine Stimme nicht zum Geschrei, breite die Hände nicht aus, erhebe die Augen nicht, in der Absicht, um von Andern bemerkt zu werden.

Jedermann, denke ich, sieht es deutlich ein, daß es ohne Hülfe des Gebetes durchaus unmöglich sey, tugendhaft zu leben und in der Tugendtreue sein Leben zu beschließen.

Wer betet und dabei sündiget, der betet eigentlich nicht zu Gott, sondern er spottet Seiner.

Cyprian.

Wir beten nicht: Mein Vater! sondern: Unser Vater! nicht: Gib mir, sondern: Gib uns; denn der Stifter des Christenthumes wollte nicht haben, daß jeder nur für sich allein beten sollte.

Franz von Sales.

Nichts reiniget unsern Verstand mehr von seinen Unwissenheiten, und den Willen von den unor-

Digitized by Google

dentlichen Neigungen, als das Gebet; denn dieses erleuchtet den Verstand mit der Klarheit des göttlichen Lichtes, und entflammet den Willen mit dem Feuer der himmlischen Liebe, und reiniget unsere Seele von ihren Unvollkommenheiten.

Sprich die Worte in dem Gebete so aus, daß du zugleich mit großer Aufmerksamkeit deine Gedanken auf den Inhalt derselben heftest, und auch deine Anmuthungen auf selbe richtest. Eile nicht, um viel zu beten, sondern bestrebe dich, das, was dein Mund spricht, auch im Herzen andächtig zu sagen; denn ein einzigesmal das Gebet des Herrn mit Andacht und Aufmerksamkeit gebetet, ist kräftiger, als selbes hundertmal aber nur so obenhin ausgesprochen.

Gregor, der Große.

Der entrichtet zu Gott ein wahres Gebet, welcher in sich das Bewußtseyn herumträgt, daß er Staub sey, der mit Demuth in sich hineinblickt, keine Tugend sich zuschreibt, und seine guten Werke als Gaben seines Schöpfers erkennt.

Dann erhält das Herz Zuversicht im Gebete, wenn ihm kein sündhaftes Leben entgegen steht.

Wahrhaft beten heißt: in Zerknirschung

Seufzer der Liebe, und nicht kunstvolle Worte ertönen lassen.

Der allmächtige Gott erhört oft das Gebet desjenigen, der in der Trübsal zu Ihm fleht, nicht, der in den Tagen des Wohlergehens Seine Gebote verachtet.

Je heftiger uns die Versuchungen der verbotenen Lust zusetzen, desto inbrünstiger muß unser Gebet seyn.

Das Gebet, auf welches der Mensch nicht aufmerksam ist, erhört Gott nicht.

Jenes Gebet findet zu dem Ohre des Schöpfers Zutritt, wo man sich bemüht, auch für seine Feinde eine Fürbitte einzulegen.

Gott will gebeten, gleichsam gezwungen und durch eine gewisse Zudringlichkeit überwunden werden; darum steht geschrieben: Das Reich Gottes leidet Gewalt, und nur die, welche Gewalt brauchen, reissen es an sich.

Du willst, Gott soll dich in deinen Gebeten erhören, und du höreſt Ihn nicht in Seinen Geboten.

Hieronymus.

Unser Herr, der die Menge und Größe Seiner

Erbarmungen kennet, erhört manchmal den Beter nicht, um ihn zu prüfen und noch mehr zum Gebete aufzufordern, und um ihn, wie im Glutofen, noch gerechter und reiner zu machen.

Durch Fasten muß man die körperlichen Leidenschaften, und durch Beten die Krankheiten der Seele heilen.

Beim Austritt aus dem Hause bewaffne uns das Gebet, bei der Zurückkunft begegne es uns, ehe wir uns niedersetzen; und der Leib soll sich nicht eher zur Ruhe legen, bis sich nicht die Seele im Gebete Nahrung gesucht hat.

Fürchten wir nicht, daß wir den Herrn durch unsre Zudringlichkeit beleidigen; denn eben diese Zudringlichkeit ist Ihm lieb und angenehm.

Ignatz Lojola.

Nicht etwa nur der große Sternenhimmel, sondern auch das kleinste Gräschen schwingt dem Gotteskenner die Flügel, daß er zu seinem Gott auffliege.

Isidor.

Wer immerwährenden Umgang mit Gott haben will, muß oft beten.

Digitized by Google

Ein Mittel für jenen, der heftigen Versuchungen zur Sünde ausgesetzt ist, ist dieses: daß er bei jedem Reitze zur Sünde das Gebet entgegensetze; denn öfteres Gebet verlöscht die Anfälle der Sünde.

Das Gebet ist Herzens- nicht Lippensache; denn Gott sieht nicht auf des Betenden Worte, sondern auf sein Herz. Besser, schweigend in seinem Herzen ohne Wortgeräusche beten, als blos mit den Worten ohne Aufmerksamkeit des Geistes.

Zwei Stücke verhindern, das Verlangte zu erhalten: wenn der Mensch noch ein Sklave der Sünde ist, oder wenn er seinen Schuldigern ihre Fehltritte nicht verzeiht.

Beten reiniget, Lesen belehret uns. Beides ist gut, wenn man beides verrichten kann. Kann man aber beides nicht unternehmen, dann ist das Gebet besser als das Lesen.

Wer dem Gesetze Gottes nicht gehorsam ist, wird das Gut, um welches er zum Herrn flehet, nicht erlangen. Denn wenn wir den Geboten des Herrn Gehorsam leisten, dann werden wir auch ohne Zweifel Erhörung unserer Bitten finden.

Digitized by Google

Theresia.

Die Empfindungen und frommen Gesinnungen, die dir der Herr zuflüstert, bewahre mit aller Sorgfalt, und bemühe dich, die frommen Wünsche und Entschlüsse, die dir der Herr im Gebete eingibt, im Werke auszuüben.

Laß in deinem Aeusserlichen niemals vor Andern eine Andacht blicken, die sich in deinem Herzen nicht vorfindet; die Andacht aber, die du wirklich besitzest, wirst du verbergen können.

Erhebe dein Herz von Zeit zu Zeit durch Ausdrücke der Liebe zum Herrn; denn diese entflammen das Herz, und flössen ihm Zärtlichkeit ein.

Zur Zeit der Traurigkeit und der Verwirrung unterlasse niemals die gewöhnten guten Werke, sowohl des Gebets als der Bußübungen; denn der böse Feind trachtet aus keiner andern Absicht dich zu beunruhigen, als daß du sie unterlassen sollest; ja im Gegentheil sollst du noch mehrere ausüben, und mit mehr Anstrengung, als du vorhin gewöhnt warst, und du wirst sehen, wie schnell dich der Herr mit Seiner Barmherzigkeit heimsuchen wird.

Digitized by Google

Verzeichniß
der heiligen Verfasser
der
in diesem Gebetbuche enthaltenen
Lehrsprüche und Gebete.

Jesus Christus, der König aller Heiligen. Seite VII. 27. 38.
Maria, die Königin aller Heiligen. S. 116.

* * *

Heil. Aloysius Gonzaga. S. 128.
— Ambrosius S. XII. 23. 29. 33. 36. 40. 50. 83. 86. 112. 245.
— Angela. S. 178.
— Anselm. S. 39. 44. 100. 173. 187.
— Augustin. S. XIII. 2. 10. 14. 15. 17. 19. 25. 28. 31. 35. 38. 45. 59. 60. 77. 78. 79. 80. 88. 95. 104. 108. 112. 117. 126. 129. 135. 147. 153. 171. 181. 183. 196. 239. 246. 253. 264. 267. 270. 278. 280.
— Basilius. S. XIV. 55. 90.
— Beda. S. 150.
— Benedikt. S. XIV. 21.
— Bernard. S. XV. 22. 53. 68. 70. 120. 132. 137. 167. 201. 211. 214. 216. 229. 249. 282.
— Bernardin von Siena. S. 235. 283.
— Bonaventura. S. 93.
— Brigitta. S. 155. 213.
— Bruno. S. 175.

Digitized by Google

Heil. Cajetan. S. 32.
— Casimir. S. 217.
— Chrysostomus. S. xvi. 197. 237.
— Cyprian. S. xvii. 46.
— Ephrem. S. 198. 209. 225.
— Franz von Paula. S. 35.
— Franz von Sales. S. xvii. 9. 18. 57. 65. 75. 101. 110. 263. 275.
— Franz Seraphikus. S. 52.
— Franz Xaver. S. 67. 115. 268. 269.
— Gertraud. S. 67. 76. 85. 252.
— Gregor der Große. S. xviii.
— Hieronymus. S. xix. 61. 276.
— Jakobus. S. x.
— Ignaz Lojola. S. xx. 43. 91.
— Johannes, Ap. u. Ev. S. xi. 27.
— Johannes von Damaskus. S. 200. 212. 235. 236.
— Irenäus. S. 49.
— Isidor. S. xx.
— Isidor, Bischof von Sevilla. S. 257.
— Judas Thaddäus. S. xii.
— Karl Borromäus. S. 231.
— Margarita, (aus dem Kloster Maria Medingen in Schwaben, lebte im XIII. Jahrhunderte.) S. 30. 34.
— Mechtild. S. 1. 41. 152. 189. 208. 241.
— Paschal Baylon. S. 215.
— Paulus. S. ix. 26. 114.
— Petrus. S. xi.
— Philipp Nerius. S. 273.
— Polykarpus. S. 284.
— Theresia. S. xxii. 124.
— Thomas von Aquin. S. 6. 81. 92. 118. 121. 190. 207.

Digitized by Google

Gebetbuch
der
Heiligen Gottes.

Aufopferung
oder
gute Meinung,
vor jedem Gebete zu sprechen.

Von der heiligen Mechtild.

Herr! ich entrichte Dir jetzt dieses Gebet in Vereinigung mit jener göttlichen Meinung, mit welcher Du selbst, als Du noch auf der Erde wandeltest, Gott Deinen Vater gepriesen hast.

Digitized by Google

Morgenandacht.

Gebet vom heiligen Auguſtin.

Allmächtiger Herr und Gott! hochgepriesen durch alle Ewigkeiten! Dir bringe ich heute und zu jeder Zeit meine Seele und meinen Leib, mein Geſicht, Gehör, meinen Geſchmack, Geruch und mein Gefühl zum Opfer dar; jeder meiner Gedanken, jede meiner Empfindungen, Reden und Handlungen, mein äußeres und inneres Weſen, meine Sinne, mein Verſtand und mein Gedächtniß, mein Glaube und meine Beharrlichkeit ſey Deiner allmächtigen Rechte empfohlen. Bewahre ſie an jedem Tage, in jeder Nacht, zu jeder Stunde und in jedem Augenblicke. Heilige Dreieinigkeit! beſchütze mich vor jedem Uebel, vor allem Aergerniſſe, vor jeder ſchweren Sünde, vor allen Nachſtellungen und Fallſtricken des böſen Geiſtes, der ſichtbaren und unſichtbaren Feinde! o erhöre mich durch das Gebet der Patriarchen, durch die Verdienſte der Propheten,

Digitized by Google

durch die Fürbitte der Apostel, durch die standhafte Treue Deiner Blutzeugen, durch den Glauben der Beichtiger, durch die Reinigkeit der Jungfrauen und durch die Fürsprache aller Heiligen, an denen Du seit Gründung der Welt Dein Wohlgefallen hattest.

Entferne alles stolze Wesen von meinem Geiste, und vermehre die Zerknirschung meines Herzens, unterdrücke meine Hoffart, und vollende in mir das Gebäude wahrer Demuth; erweiche mein hartes Felsenherz, und schließ es zu Thränen auf. O Herr! befreie mein Herz von jeder Hinterlist des Feindes, und erhalte mich in Deinem göttlichen Willen. Lehre mich, o Vater! alles Dasjenige, was Dir wohlgefällig ist, vollziehen, blos weil Du mein Gott bist. Gib, o Gott! meinem Geiste, meinem Verstande Vollkommenheit, damit ich Deiner unermeßlichen Liebe empfänglich werde. Laß mich nur um das zu Dir beten, worüber Du mich gerne erhöreſt, und was zum Heile meiner Seele gereicht. Gib mir Thränen aus innerstem Herzensgrunde, die vermögend sind, die Bande meiner Sünden aufzulösen.

Digitized by Google

Alles, was Dir mißfällig ist, verbanne weit von mir; präge den Geist der Enthaltsamkeit und der Keuschheit meinem Herzen ein, und laß mich, da ich zu Dir flehe, Dich nicht durch den Inhalt meiner Bitte selbst Dich beleidigen. Was mir schädlich seyn könnte, laß nicht über mich kommen; aber was mir nützlich ist, gewähre mir. Verleihe mir, o Herr! kindliche Furcht, Herzensreue, Geistesdemuth und Gewissensreinigkeit. Laß mich immerhin brüderliche Liebe gegen meinen Nächsten beobachten, an meine eigenen Fehltritte mich erinnern, und fremden Fehlern nicht nachforschen.

Verschone meiner Seele, verschone meiner Vergehungen, verschone meiner Sünden, verschone meiner Missethaten! Sieh, o Herr! ich bin schwach, suche mich heim; ich bin krank, heile mich; ich bin kraftlos, stärke mich; ich bin todt, erwecke mich zum Leben. Erbarme Dich meiner, o Herr! erbarme Dich meiner, sieh von dem heiligen Throne Deiner Majestät auf mich herab, und erleuchte mit einem Strahle Deiner Herrlichkeit die Finsternisse meiner Seele.

Stärke mich mit Kraft, das Gute vom Bö-

Digitized by Google

ſen zu unterſcheiden, und laß mich wachbar ſeyn. Um Vergebung meiner Sünden flehe ich zu Dir, o Herr! ſey mir gnädig in den Stunden meiner Trübſal und meiner Beklemmung.

Heilige und unbefleckte Jungfrau, Gottesmutter Maria, Mutter unſers Herrn Jeſus Chriſtus! würdige dich, bei Dem für mich zu bitten, Deſſen heiliger Wohnort zu werden du würdig gefunden wurdeſt.

Heiliger Michael! heiliger Gabriel! heiliger Raphael! ihr heiligen Chöre der Engel und Erzengel, der Patriarchen und Propheten, der Apoſtel und Evangeliſten, Martyrer und Beichtiger, Prieſter und Leviten, Mönche und Jungfrauen, und aller Gerechten! auch euch wage ich zu bitten durch Den, der euch auserwählet hat, und in Deſſen Anſchauen ihr nun ewig ſelig ſeyd, daß ihr bei Gott für mich flehen möget, um dem Rachen des Satans und dem ewigen Tode entriſſen zu werden.

Schenke mir, o Herr! das ewige Leben nach der Fülle Deiner Liebe und huldreichen Erbarmungen.

Digitized by Google

Gebet vom heiligen Thomas von Aquin.

Laß mich, o Gott der Erbarmungen! nach dem, was Dir wohlgefällig ist, mit Inbrunst verlangen, mit Klugheit darnach forschen, es nach der Wahrheit erkennen, und zur Ehre und Herrlichkeit Deines Namens vollkommen vollziehen. Ordne meinen Lebens-Stand, lehre mich alles das erkennen, was ich Deinem Willen gemäß zu thun habe, und verleihe, daß ich es nach meiner Pflicht und zum Heile meiner Seele erfülle. Laß mich, o mein Herr und Gott! im Glücke und Unglücke nicht von Deinem Wege abweichen, damit ich mich in guten Tagen nicht stolz erhebe, und in trüben Stunden nicht kleinmüthig werde, keine Freude habe, als nur an dem, was mich Dir näher bringt, und keinen Schmerz, ausser über das, was mich von Dir entfernet! daß ich Niemanden zu gefallen suche, und Niemanden zu mißfallen fürchte, als Dir. Aus Liebe zu Dir, o Herr! sey alles Vergängliche dieser Erde gering in meinen Augen; aber alles, was Dein ist, sey mir lieb, und Du selbst, o mein Gott! noch das Aller-

Digitized by Google

liebſte. Jede Freude ohne Dich ſey mir zum Ekel: ich will kein anderes Verlangen haben, als nach Dir. Jede Arbeit, die für Dich, o Herr! geſchieht, ſoll mir Vergnügen machen, und jede Ruhe, deren Endzweck Du nicht biſt, ſey mir Ueberdruß.

Laß mich, o Herr! mein Herz oft zu Dir erheben, meine Gebrechlichkeit einſehen, und ſie mit dem Vorſatze der Beſſerung bereuen. Laß mich gehorſam ſeyn, ohne zu widerſprechen: gib mir Armuth ohne Mangel, Geduld ohne Murren, Demuth ohne Verſtellung, Frohſinn ohne Ausgelaſſenheit, Traurigkeit ohne Niedergeſchlagenheit, Ernſt ohne Trübſinn, Thätigkeit ohne Leichtſinn, Furcht ohne Verzweiflung, Wahrheitsliebe ohne Doppelſinn, und Ausübung guter Werke ohne Hochmuth. Laß mich meinen Nebenmenſchen ermahnen, ohne mich über ihn zu erheben, und ihn durch Wort und Beiſpiel ohne Heuchelei erbauen.

Gib mir, o Herr und Gott! ein wachbares Herz, welches kein vorwitziger Gedanke von Dir entferne, ein edles Herz, das keine unwürdige Leidenſchaft an Erdengüter hefte, ein biederes

Digitized by Google

Herz, das keine schiefe Absicht verdrehe, ein heldenmüthiges Herz, das keine Trübsal niederbeuge, ein freies Herz, das keine verkehrte herrschende Neigung umstricke.

Verleihe mir, o mein Herr und Gott! Verstand, der Dich erkennet, Fleiß, der Dich suchet, Weisheit, die Dich findet, einen Umgang mit Andern nach Deinem Wohlgefallen, eine Ausharrung, die mit Treue Dich erwartet, eine Zuversicht, die sich bis an mein Ende fest an Dich anschliesset. Laß mich durch Deine Strafgerichte zur Buße aufgeschreckt werden, von Deinen Wohlthaten auf dem Lebenspfade durch Deine Gnade den besten Gebrauch machen, und endlich im himmlischen Vaterlande Deine heiligen Freuden in der Herrlichkeit genießen: der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und herrschest, Gott durch alle Ewigkeiten. Amen.

Digitized by Google

Aufopferung seiner selbst.

Vom heiligen Franz von Sales.

O Herr! sieh dieses arme elende Herz an. Deine Güte hat ihm zwar viele gute Empfindungen mitgetheilt; aber es ist leider! zu schwach dasjenige Gute, das es auszuüben wünschet, wirklich zu vollbringen, wenn Du es nicht mit Deinem Segen von oben herab stärkest. In Demuth meines Geistes flehe ich zu Dir, o Vater aller Liebe und Erbarmung! um diesen Deinen Segen, durch die Verdienste des schmerzvollen Leidens Deines geliebten Sohnes, dessen Ehre ich diesen Tag und meine ganze noch übrige Lebenszeit weihe und aufopfere. Amen.

Digitized by Google

Uebung
der drei göttlichen Tugenden.

Uebung des Glaubens.
Vom heiligen Auguſtin.

Ich erkenne und bekenne Dich, o Gott! unerzeugter Vater, Dich, o Sohn, vom Vater erzeuget, und Dich, o Tröſter, heiliger Geiſt, heilige unzertheilte Dreieinigkeit, in drei gleichen, gleichewigen Perſonen von Einer Weſenheit; ich glaube mit dem Herzen zur Gerechtigkeit, und lege mit dem Munde mein Bekenntniß zum Heile ab.

Jeſus Chriſtus! wahrer Gott und unſer Herr! Eingeborner Gottesſohn, Schöpfer, Heiland, mein und des ganzen Menſchengeſchlechtes Erlöſer! ich glaube an Dich, und bekenne, daß Du vor Ewigkeiten vom Vater erzeugt wurdeſt, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, nicht erſchaffen, ſondern erzeuget, Einer Weſenheit, und gleich ewig mit

Digitized by Google

dem Vater und dem heiligen Geiste, durch den vom Anfange alles erschaffen wurde. Fest glaube ich und bekenne es in Wahrheit, daß Du Eingeborner des Vaters, Jesus Christus, zum Heile der Menschen von der ganzen Dreieinigkeit zugleich eingefleischet, und in der allzeit reinen Jungfrau Maria durch die Kraft des heiligen Geistes empfangen wurdest, und ein wahrer Mensch mit einer vernünftigen Seele und einem menschlichen Leibe geworden bist.

Und weil Du, Eingeborner des Vaters! der Gottheit nach des Leidens und des Sterbens unfähig warst, so machtest Du Dich aus übergroßer Liebe, die Du zu uns trugest, der Menschheit nach des Leidens und des Todes fähig. Du würdigtest Dich, für das Heil des Sündergeschlechtes zu leiden, und selbst den Tod am Kreuze zu erdulden. Du der Urheber des Lichtes stiegst zur Vorhölle hinab, wo unsere Väter in den Finsternissen verweilten, und am dritten Tage standest Du als glorreicher Obsieger auf; nahmst Deinen heiligen Leib an, der für unsere Sünden todt in dem Grabe ruhte, belebtest ihn am dritten Tage, der Schrift gemäß, um ihn

Digitized by Google

zur Rechten Deines Vaters zu erheben; führteſt die Gefangenen aus der Vorhölle heraus, geſellteſt ſie Dir bei, und fuhrſt als Gottesſohn mit der Menſchennatur, mit Seele und Leib, den Du aus der preiswürdigen Jungfrau angenommen, in den Himmel empor, erhaben über alle Engel, wo Du zur Rechten Gottes Deines Vaters throneſt; wo die Quelle des ewigen Lebens iſt, ein Licht, dem Niemand nahen kann; wo der Friede Gottes herrſchet, der allen Verſtand überſteigt.

Dort beten wir Dich an, wahrer Gottmenſch Jeſus Chriſtus! glauben und bekennen, daß Gott Dein Vater ſey; erwarten Dich vom Himmel herab als künftigen Richter am Ende der Welt: Kommen wirſt Du, um Gericht zu halten über die Lebendigen und die Todten, und Allen, den Gerechten und den Böſen, nach ihren Werken, die ſie in ihrem Leben ausübten, mit Lohn oder mit Strafe zu vergelten. — Denn an jenem Tage werden auf die Stimme Deiner Allmacht alle Menſchen auferſtehen, damit der ganze Menſch nach Verdienſt die Herrlichkeit des Himmels, oder die Peinen der Hölle einärnte. Du biſt unſer Leben und unſere

Digitized by Google

Auferstehung, Herr Jesus Christus! Dich erwarten wir, Du wirst den Leib unserer Niedrigkeit umgestalten, und nach Deinem glorreichen Leibe umbilden.

Ich erkenne Dich, wahrer einiger Gott, heiliger Geist! der von dem Vater und dem Sohne zugleich ausgehet, Einer Wesenheit mit ihnen, und gleichewig, unser Tröster und Fürsprecher! Du stiegst in Gestalt einer Taube über unsern Herrn Jesus Christus herab, und erschienest über den Häuptern der Apostel in feurigen Zungen. Durch die Gabe Deiner Gnade hast Du seit Anbeginn der Welt alle Heiligen und Auserwählten Gottes belehret, und den Mund der Propheten zur Verkündigung der Wunderthaten Gottes eröffnet. Du wirst von allen Heiligen Gottes mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlichet: mit ihnen preise auch ich, der Sohn Deiner Dienerin, aus ganzem Herzen Deinen Namen; denn Du hast mich erleuchtet, wahres Licht, Schimmer der Wahrheit, Flamme Gottes, und Lehrer der Seelen, Geist der Wahrheit, dessen Salbung uns in aller Wahrheit unterrichtet.

Digitized by Google

Ohne Dich ist es nicht möglich, Gott zu gefallen; denn Du bist ja selbst Gott von Gott, das Licht, das vom Lichte, vom Vater der Lichter, und von Seinem Sohne, unserm Herrn Jesus Christus, auf unbegreifliche Weise hervorgeht; — Einer Wesenheit und gleichewig erfreuest Du Dich und herrschest mit ihnen. Amen.

Uebung der Hoffnung.

Vom heiligen Augustin.

Die Menge meiner Sünden, das Uebermaaß meiner Nachläßigkeiten hätten mich zwar zur Verzweiflung bringen können, wenn Dein Wort, o Gott! nicht Fleisch geworden wäre, um unter uns zu wohnen. Doch jetzt kann ich nicht mehr verzweifeln; denn da wir Deine Feinde waren, hat der Tod Deines Eingebornen uns mit Dir ausgesöhnt, und durch Ihn versöhnt sind wir jetzt gerettet. In Seinem kostbaren Blute, welches Er für uns und für unser Seelenheil vergossen hat, beruhet meine Hoffnung, und die Felsenfeste meiner Zuversicht. In Ihm finde ich Heil; und voll des Vertrau-

Digitized by Google

eus auf Ihn verlange ich zu Dir zu gelangen; ich habe zwar von mir selbst nichts Gutes, sondern nur durch Deinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus. — Dank Dir also, o Gott! der Du nur huldreiche und erbarmende Liebe gegen die Menschenkinder bist: Du hast uns durch Jesum Deinen Sohn unsern Herrn, durch Dein Allmachtswort aus dem Nichts hervorgezogen: und da wir durch die Sünde verloren waren, hast Du uns auf wunderbare Weise errettet und befreiet.

Uebung der Liebe.

Vom heil. Augustin.

Ich liebe Dich, o Gott! ja ich liebe Dich und verlange, Dich immer mehr und mehr zu lieben. Gib mir, o mein Herr und mein Gott! Verlangen nach Dir, und Liebe zu Dir nach dem Maaße meines Wunsches und meiner Schuldigkeit. Du bist unbeschränkt, und unbeschränkt soll auch meine Liebe zu Dir seyn, um so mehr, da Du uns so innig geliebet, so liebevoll errettet,

Digitized by Google

und so viele und so große Dinge für uns gethan hast.

O ewig flammende und nie erlöschende Liebe! freundlicher guter Herr Jesus Christus! Du meine Liebe und mein Gott! entzünde mein ganzes Wesen mit dem Feuer Deiner Liebe, mit Deiner Süßigkeit, mit Deiner Hochschäzzung, mit Verlangen nach Dir, mit Deiner heiligen, frommen, reinen und makellosen Freude, daß ich voll von Deiner erfreulichen Hochachtung, und ganz von der Flamme Deiner Liebe entzündet Dich als meinen liebreichsten und vollkommensten Herrn aus meinem ganzen Herzen, aus ganzer Seele, nach allen meinen Kräften und nach meinem Verlangen lieben könne, mit Zerknirschung und mit Reuethränen meines Herzens, mit Ehrfurcht und Zittern. Dich will ich im Herzen und im Munde haben, schwebe mir allzeit, überall und allenthalben vor meinen Augen, daß keine falsche Liebe in meinem Herzen Platz finden möge.

Digitized by Google

Abendandacht.

Gebet vom heiligen Auguſtin.

Wo werde ich Worte nehmen, o Gott! um die Merkmale Deiner übergroßen Liebe gegen mich auszudrücken, um der unzählbaren Wohlthaten willen, die Du mir ſeit meinem erſten Lebenstage erwieſen haſt.

Du haſt mich aus Nichts nach Deinem Ebenbilde erſchaffen, krönteſt mich unter allen Geſchöpfen Deiner Hand mit Ehre und Erhöhung, und veredelteſt mich durch den Schimmer Deines Antlitzes, womit Du die Schwelle meines Herzens bezeichnet, mich von den gefühlloſen und empfindenden Geſchöpfen unterſchieden, und nur etwas wenig unter die Engel erniedriget haſt. Doch auch dieſes war Deiner göttlichen Vaterliebe noch zu wenig. Denn alle Tage meines Lebens erhielteſt Du mich durch auſſerordentliche, ausgezeichnete Gaben Deiner Güte, erzogeſt mich als Dein ſchwaches Kind,

Digitized by Google

und ſtärkteſt mich mit Deinem erquickenden Troſte; und um mich ganz in Deinen Dienſt zu ziehen, haſt Du Alles, was Du erſchaffen hatteſt, meinem Gebrauche übergeben.

Gebet vom heiligen Franz von Sales.

Meine Seele! preiſe und verherrliche deinen Gott, ja Alles, was in mir iſt, lobe Seinen heiligen Namen. Denn Seine Güte hat mich aus dem Nichts hervorgezogen, und Seine Barmherzigkeit hat mich erſchaffen. Großer, gütiger Schöpfer! welchen Dank bin ich Dir ſchuldig, daß Du mich aus dem Nichts hervorgezogen, und zu dem gemacht haſt, was ich jetzt bin? Was kann, was ſoll ich wohl thun, um Deinen heiligen Namen nach Würde zu preiſen, und Deiner gränzenloſen Liebe Dank abzuſtatten? Aber ach! mein Schöpfer, ſtatt daß ich mich durch Liebe und Dienſt mit Dir hätte vereinigen ſollen, empörte ich mich durch unordentliche Neigungen wider Dich; und wich von Dir, entfernte mich von Dir, um der Sünde zu dienen; ich ehrte Deine Güte eben ſo wenig, als wenn Du nicht mein Schöpfer wäreſt.

Digitized by Google

(Hier erforsche dein Gewissen über Alles, was du den Tag hindurch Böses gethan oder Gutes unterlassen hast.)

Gebet vom heiligen Augustin.

O mein Gott und Vater! Du Stütze meines Heils! ich Unglücklicher habe Dich erzürnt; Böses habe ich vor Dir gethan, Deine Strenge über mich herausgefordert, und Deinen Zorn verdienet. Ich sündigte, und Du sahst zu; ich häufte meine Fehltritte, und doch bist Du langmüthig. Wenn ich meine Fehltritte bereue, schonest Du meiner; wenn ich zu Dir zurückkehre, nimmst Du mich wieder auf; ja wenn ich auch verzögere, erwartest Du mich. Du rufest mich vom Irrwege zurück, ladest mich ein, wenn ich mich entgegensträube, erweckest mich vom Trägheitsschlummer, umarmest mich bei der Rückkehr, belehrest meine Unwissenheit, tröstest mich in meiner Traurigkeit, richtest mich vom Falle auf, und machest mich zu einem neuen Menschen; Du gibst mir, wenn ich bitte, lassest Dich finden, wenn ich Dich suche, und thust mir auf, wenn ich anklopfe. Sieh, o Herr,

Digitized by Google

o Gott meines Heiles! ich weiß nichts entgegen zu sagen, nichts darauf zu antworten. Du zeigtest mir den Weg eines guten Lebens, gabst mir Wissenschaft, Fortschritte zu machen, drohtest mir die Hölle, und versprachst mir die Herrlichkeit des Himmels. Durchbohre nun, o Vater der Barmherzigkeit und alles Trostes! mein Herz mit Deiner Furcht, damit ich Deinen Drohungen durch Furcht entgehe; und gib mir liebevoll die Freude Deines Heiles, damit ich mich Deiner Verheissungen durch Liebe theilhaftig mache.

Herr! Du meine Stärke, meine Stütze, meine Zuflucht, und Freiheit! rede zu meinem Herzen, was ich von Dir denken soll: lehre mich, mit welchen Worten ich Dich anrufen, und durch welche Worte ich Dich besänftigen soll.

Ich weiß, o Herr! ich weiß ein Mittel, das Dich besänftiget, und noch eines, das Du nicht verschmähest. Ein zerknirschter Geist ist Dir ein wohlgefälliges Opfer, und ein reuevolles gedemüthigtes Herz verwirfst Du nicht. Bereichere mich, o hülfreicher Gott! mit diesen

Digitized by Google

Gaben. Bewaffne mich mit dieser Schutzwehre gegen den Feind, reiche mir gnädig diese Zufluchtsstätte wider die heftigen Anfälle der Sünde und der leidenschaftlichen Regungen. Laß mich, o Herr, Du Kraft meines Heiles! nicht aus der Zahl derer seyn, die zur Zeit des Wohlergehens glauben, und zur Stunde der Versuchung abweichen. Schirme mein Haupt im Zeitpunke des Kampfes, sey meine Zuversicht in den Augenblicken der Trübsal, und mein Heil in den Tagen der Widerwärtigkeit.

Gebet vom heiligen Benedikt.

Ich danke Dir, allmächtiger Gott! daß Du Dich gewürdiget hast, mich an diesem Tage durch Deine heilige Barmherzigkeit zu beschüzzen. Nun flehe ich zu Deiner unendlichen Güte, laß mich diese Nacht ohne alle Sünde und Nachstellung des Satans in süsser Ruhe keusch zubringen, daß ich mit Anbruch des Morgens rein und zur bestimmten Zeit aufstehen, und Dir meinem Gott meinen Dank entrichten kann. Amen.

Digitized by Google

Schlußgebet

um ein seliges Lebensende.

(Aus den Psalmen der heiligen Schrift gezogen.)

Vom heiligen Bernard.

Erleuchte, o Herr! meine Augen, daß ich im Tode nicht entschlafe; daß mein Feind nicht einmal sage: Ich erhielt über ihn die Oberhand. (Psalm 12, 4.)

In Deine Hände empfehle ich meinen Geist: den Du hast mich erlöset, Herr! Gott der Wahrheit! (Psalm 30, 6.)

Meine Zunge sprach: Herr! mache mir mein Ende kund, und welches die Zahl meiner Tage sey, damit ich wisse, was mir noch übrig ist. (Psalm 38, 5.)

Gib ein Zeichen mir zum Besten. Zu Schanden sollen dadurch werden meine Hasser, und sehen, daß Du, o Herr! mein Helfer und Tröster warst. (Psalm 85, 17.)

Du hast meine Fessel zerrissen, Dir will ich ein Lobopfer entrichten, und den Namen des Herrn anrufen. (Psalm 115, 7.)

Digitized by Google

Alle Zuflucht ist mir verschwunden. Niemand sucht mir mein Leben zu retten. Herr! zu Dir rufe ich, und sage: Du bist meine Hoffnung, Du mein Antheil noch im Lande der Lebenden. Amen. (Psalm 141, 67.)

Erste,

längere Meßandacht,

(beim Hochamte an Sonn- und Festtagen zu gebrauchen.)

Vorbereitungsgebet.

Zum Stuffengebet.

Vom heil. Ambrosius.

Hoher und wahrer Opferpriester Jesus Christus! Du hast Dich Gott Deinem Vater am Opferaltare des Kreuzes als ein reines, unbeflecktes Opfer für uns Sünder aufgeopfert, hast uns Dein Fleisch zur Speise, und Dein Blut zum Getränke hinterlassen, und dieses Geheimniß in Kraft des heiligen Geistes mit den Worten

Digitized by Google

eingesetzet: So oft ihr dieses thun werdet, thut es zu Meinem Andenken. Ich bitte Dich durch eben dieses Dein Blut, den großen Werth unsers Heiles, durch diese Deine wunderbare und unaussprechliche Liebe, die Du uns armseligen und unwürdigen Sündern zu erzeigen Dich würdigtest, daß Du uns durch Dein Blut von unsern Sünden reinigest; lehre mich, Deinen unwürdigen Diener, diesem erhabenen Geheimnisse mit aller gebührenden Ehrerbietigkeit, Hochschätzung, Andacht und Ehrfurcht beizuwohnen. Deine Gnade lasse mich allzeit von diesem großen Geheimnisse Alles dasjenige glauben, einsehen, empfinden, fest annehmen, sagen und denken, was zu Deinem Wohlgefallen und zum Heile meiner Seele gereichet.

Dein guter Geist möge in meinem Herzen Herberge nehmen, ohne Schall mir vernehmlich werden, und ohne Wortausdruck mich alle Wahrheit lehren; denn tief und im heiligen Schleier eingehüllet ist dieses Geheimniß. Gewähre mir, nach der Fülle Deiner Erbarmungen, die Gnade, mit sündenfreiem Herzen und mit reinem Geiste diesem Opfer der heiligen Messe beizu-

Digitized by Google

wohnen. Entferne aus meinem Gemüthe jeden unreinen, bösen, eiteln und schädlichen Gedanken. Die selige und wachbare Gegenwart Deiner heiligen Engel sey meine sicherste Schutzwehr, daß sich die Feinde alles Guten mit Schande zurückziehen. Vertreib durch die Kraft dieses erhabenen Geheimnisses, und durch die wachende Vorsorge Deines heiligen Engels von mir und von allen Deinen Dienern den hartnäckigen Geist des Stolzes, der eiteln Ehre, des Neides, der Lästerung, der Unreinigkeit und Unlauterkeit, der Zweifelsucht und des Mißtrauens. Alle, die uns nachstellen, sollen zu Schanden werden, und die auf unsern Untergang bedacht sind, sollen zu Grunde gehen.

Zur Collecte.

Vom heil. Augustin.

Dich, o Gott! unerzeugter Vater! Dich eingeborner Sohn! Dich, Tröster, heiliger Geist! heilige unzertheilte Dreieinigkeit! bekenne, lobe und preise ich mit Herz und Mund; Ehre und Preis sey Dir von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Digitized by Google

Epistel.

Vom heil. Paulus. — I. Kor. XI. 23 — 29.

Brüder! ich habe den Unterricht von dem Herrn bekommen, so wie ich ihn euch auch mitgetheilt habe. Denn in der Nacht, da der Herr Jesus verrathen ward, nahm Er Brod, und indem Er Dank sagte, brach Er es, und sagte: Nehmet, und esset; dieß ist Mein Leib, welcher für euch wird hingegeben werden: Dieß thut zu Meinem Gedächtniß. Ingleichen nahm Er auch den Kelch, nachdem Er das Nachtmahl gehalten hat, und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in Meinem Blute, dieß thut, so oft ihr es trinken werdet, zu Meinem Gedächtnisse. Denn so oft ihr dieses Brod essen, und diesen Kelch trinken werdet, werdet ihr den Tod des Herrn verkündigen, bis Er kömmt. Wer also unwürdig dieses Brod essen, und unwürdig den Kelch trinken wird, der wird an dem Leibe und Blute des Herrn schuldig seyn. Der Mensch prüfe sich daher selbst, und dann esse er von diesem Brode, und trinke von diesem Kelche. Denn wer unwürdig davon ißt

Digitized by Google

und trinkt, der ißt und trinkt sich selbst das Gericht, weil er den Leib des Herrn nicht unterscheidet.

Evangelium.

Jesus Christus bei Joh. VI. 54.

Fürwahr! Fürwahr! Ich sage euch, wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht essen, und Sein Blut nicht trinken werdet, so werdet ihr das Leben in euch nicht haben. Wer Mein Fleisch ißt, und Mein Blut trinket, der hat das ewige Leben, und Ich werde ihn am jüngsten Tage auferwecken. Denn Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise, und Mein Blut wahrhaftig ein Trank. Wer Mein Fleisch ißt, und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir, und Ich in ihm. Wie Mich der lebendige Vater gesandt hat, und Ich wegen des Vaters lebe; so wird derjenige, welcher Mich ißt, wegen Meiner leben. Dieses ist das Brod, welches vom Himmel herabgestiegen ist; nicht wie eure Väter das Manna gegessen haben, und gestorben sind. Wer dieses Brod ißt, wird in Ewigkeit leben.

Digitized by Google

Zum Credo.

Gebet vom heil. Auguſtin.

Ich glaube an Dich, einziger, lebendiger, wahrer Gott! Vater, Sohn und heiliger Geiſt, dreifach in den Perſonen, einfach in der Weſenheit: ich bekenne und preiſe Dich und bete Dich aus ganzem Herzen an, als den wahren, einzigen, heiligen, unſterblichen, unſichtbaren und unveränderlichen Gott, dem Niemand ſich nähern und den kein Menſch erforſchen kann; ein einziges Licht, einzige Klarheit, einziges Leben, einziges Gut, einziger Anfang, einziges Ende; einziger Schöpfer des Himmels und der Erde, durch den Alles geleitet, beherrſchet und belebet wird, was in dem Himmel, auf der Erde und unter der Erde iſt, und auſſer dem es keinen Gott gibt weder im Himmel noch auf Erde.

So erkenne ich Dich, mein Herr und mein Gott! durch den Glauben, der Deine Gabe iſt; o Licht meiner Augen, und Hoffnung aller Völker des Erdkreiſes, erfreuende Wonne meiner Jugend, und hülfreiche Stütze meines Alters.

Digitized by Google

In Dir, o Herr! frohlocken alle meine Gebeine, und sprechen: „Herr! wer ist Dir gleich?“ Dich, o Gott! der Du Himmel und Erde aus dem Nichts hervorgerufen hast, verherrliche der Himmel, Dich preise die Erde!

Zur Aufopferung.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Herr! ich erinnere mich Deines verehrungswürdigen Leidens, und nahe mich Deinem Altare, ob ich schon ein Sünder bin, um Dir jenes Opfer aufzuopfern, welches Du eingesetzet hast, mit dem Befehle, dasselbe zu Deiner Gedächtniß für unser Heil zu entrichten. Erhöre mein Flehen, höchster Gott! nimm hin dieses Opfer für Deine heilige Kirche und für Dein Volk, welches Du Dir durch Dein Blut erkauft hast. Laß die Früchte Deiner Erlösung nicht vergebens seyn an uns, für die Du Dich würdigest, das heilbringende Versöhnungsopfer zu seyn.

Digitized by Google

Zur Händewaschung.

Gebet von der heil. Margarita.

Mein Herr! ich bitte Dich durch Deine erhabene Liebe, durch Deine huldreiche und übergroße Barmherzigkeit, die Dir von Ewigkeit her eigen war, und in der Zeit von der Höhe Deines Himmels herabgestiegen ist: bewahre unsere Seele in Keuschheit, unser Herz in Reinigkeit, unser Leben in Unschuld, und jede Begierde, jede Meinung, jede Handlung unsers Lebens in reinster Wahrheit. Ich bitte Dich durch die Verdienste Deines Sohnes Jesu Christi, verleihe uns die Gnade, daß wir immer in vollkommener Liebe, in Wahrheit nach Deinem allerheiligsten Willen leben. Ferner flehe ich zu Dir, o Herr! verzeihe uns durch die Verdienste des bittern Leidens Deines Sohnes alle unsere Fehltritte in Gedanken, Worten und in Werken, und jede Vernachlässigung in unserm Leben. Gib uns, eben in Rücksicht dieses Deines leidenden Sohnes, Kraft und Stärke, jedes Uebel, das uns Menschen begeg-

Digitized by Google

nen kann, zu überwinden, und dabei in herzlicher Liebe zu Dir zuzunehmen. In Demuth meines Herzens bitte ich Dich auch, verleihe uns durch die heiligen fünf Wunden Deines Sohnes reine Wahrheit, die tief in unser Herz eindringet, daß wir ganz mit ihr vereiniget werden, und sie in uns, und wir in ihr leben.

Zur Präfation.

Lobpreisung der Majestät Gottes.

Vom heil. Augustin.

Heiligster Gott von unaussprechlicher Majestät! Gott der Götter! Herr aller Herrschaften! Wunderbarer! Unaussprechlicher! Unerdenkbarer! vor dem die Chöre der Engel im Himmel erbeben, den alle Herrschaften und Thronen anbeten, vor Dessen Angesicht alle Kräfte zittern, Dessen Macht und Weisheit gränzenlos ist, der Du die Erde aus Nichts erschaffen, und das Meer wie in einen Schlauch versammelt hast: allmächtiger, heiliger, starker Gott der Geister alles Fleisches! vor Dessen Blicke

Himmel und Erde verschwinden, auf Dessen Wink sich alle Elemente unterwerfen: Dich sollen alle Deine Geschöpfe anbeten und verherrlichen.

Canon, oder stille Messe.

Gebet vom heil. Cajetan.

Vater! sieh aus Deinem Heiligthume von dem hohen Throne des Himmels herab! Sieh an das heilige Opfer, welches Dir unser Hoheprieſter, Dein Sohn Jesus Christus für die Sünden Seiner Brüder darbringt, und erbarme Dich über die sündenvolle Welt. Sieh! das Blut unsers Bruders Jesus schreit vom Kreuze mit lauter Stimme zu Dir: Erhöre uns, o Herr, und sey uns gnädig! Mach Dich auf, und verweile nicht zu helfen, um Deiner Selbst willen, weil Dein Name über dieses Dein Volk angerufen ist. Handle mit uns nach der Fülle Deiner Erbarmungen! Schütze uns und mache uns einig unter einander! bewahre und erhalte uns! — Wir bitten Dich, erhöre uns!

Digitized by Google

Gedächtniß der Lebendigen.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Noch eine Bitte wage ich, o Herr! sieh gnädig herab auf die Trübsale der Väter, auf die Gefahren der Staaten, auf die Seufzer der Gefangenen, auf das Elend der Waisen, auf die Beschwernisse der Reisenden, auf die Schwachheit der Kranken, auf den Mißmuth der Traurigen, auf die Gebrechlichkeit der Greise, auf die Seufzer der Jünglinge, auf das Gebet der Jungfrauen, und auf die Klagen der Wittwen. Denn Du erbarmest Dich aller, o Herr! und hassest keines Deiner Geschöpfe. Denke an unser Wesen; denn Du bist ja unser Vater, bist unser Gott, zürne nicht über uns, und verschließ die Fülle Deiner Erbarmungen nicht über uns. Nicht im Vertrauen auf unsere Tugend bringen wir unser Gebet vor Dein heiliges Antlitz, sondern im Vertrauen auf den Ueberfluß Deiner Barmherzigkeit. Reinige uns von unsern Missethaten, und entzünde mit Vaterhand in unsern Herzen das Feuer des heiligen Geistes. Nimm

Digitized by Google

das Felsenherz aus unserm Leibe hinweg, und gib uns ein weiches Herz, das Liebe und Hochschätzung gegen Dich heget, Freude an Dir findet, und in Deiner Nachfolge und in Deinem Genuße selig ist. Wir flehen, o Herr! zu Deiner Barmherzigkeit, blicke mit gnädigem Angesichte auf Deine Gemeinde herab, die jetzt auf das Opfer Deines heiligen Namens wartet: und damit keiner seine Wünsche vereitelt, keiner sein Gebet fruchtlos sehe, so lege Du selbst uns ins Herz, um was wir Dich bitten sollen, und erhöre uns dann nach Deiner Barmherzigkeit.

Wandlung.

Erhebung der heiligen Hostie.

Gebet von der heil. Margarita.

Jesus Christus, Du Liebe meines Herzens! erbarme Dich meiner.

Jesus Christus, Du reinste Wahrheit! lehre mich Deine Wahrheit.

Jesus Christus, Du süße Liebe! lehre mich Dich lieben.

Digitized by Google

Jesus Christus, Du unendliche Barmherzigkeit! eile mir zu Hülfe.

Erhebung des heiligen Kelches.

Gebet vom heil. Franz von Paula.

Gütigster Jesus, wahrer Hirt Deiner Heerde! erhalte die Gerechten, rechtfertige die Sünder, erbarme Dich aller Gläubigen, der Lebendigen und der Verstorbenen, und sey auch mir armen Sünder gnädig!

Nach der Wandlung.

Gebet vom heiligen Augustin.

Süßester Jesus! Du ließest Dich, um die Welt von ihren Sünden zu erlösen, beschneiden, verfolgen, von den Juden verschmähen, von Deinem Jünger durch einen Kuß verrathen, gebunden wie ein schuldloses Lamm zur Schlachtbank führen, ließest Dich vor das Angesicht des Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes stellen, wie ein Missethäter von falschen Zeugen anklagen, mit verhülltem Angesichte verspeien, verspotten, geißeln, mit Dörnern krönen, mit Bäk-

Digitized by Google

kenstreichen und Rohren schlagen, Deiner Kleider Dich berauben, mit Nägeln an das Kreuzholz hinheften; ließest Dich unter die Mörder rechnen, mit Galle und Essig tränken, mit einem Speere verwunden, und wolltest so für mich und alle Menschen sterben. O Herr Jesus! durch diese Deine allerheiligsten Peinen, die ich Unwürdiger jetzt betrachte, durch Deine schmerzvolle Mutter, die bei Deinem Kreuze stand, durch Dein heiliges Kreuz und durch Deinen Tod, besonders durch Dein heiliges für mich vergossenes Blut, verleihe mir Gnade und Verzeihung aller meiner Sünden, bewahre mich vor der Höllenstrafe, und führe mich dorthin, wohin Du den rechten mitgekreuzigten Schächer geführet hast, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste in Ewigkeit lebest und herrschest.

Gedächtniß der Verstorbenen.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Wir bitten Dich auch, heiligster Herr und Vater! für die Seelen der verstorbenen Christ-

Digitized by Google

gläubigen, daß ihnen dieses große Geheimniß Deiner Liebe zur Wohlfahrt, zum Heile, zur Freude und zur Erquickung gereichen möge. Mein Herr und mein Gott! der Du vom Himmel zur Erde heruntergestiegen bist, und der Welt das Leben gabst: bereite ihnen heute, o unbeflecktes Lamm, welches die Sünden der Welt hinwegnimmt, ein großes und ersättigendes Abendmahl an Dir selbst, o wahres Engelbrod! von Deinem heiligen und gebenedeiten Fleische, das Du aus dem heiligen und glorreichen Leibe der seligsten Jungfrau Maria, vom heiligen Geiste empfangen, angenommen hast; wie auch von jener Quelle der Liebe, welche durch den Lanzenstich des Kriegsmannes aus Deiner heiligen Seite herunterfloß, daß sie dadurch erquicket, gesättiget, gestärkt und getröstet in Deiner Verherrlichung, in Deiner Seligkeit sich erfreuen können.

Digitized by Google

Zum Pater noster.

Gebet von unserm Herrn Jesus Christus. Matth. VI. 9.

„Vater unser, der Du bist in den Him„meln, geheiliget werde Dein Name; zukomme „uns Dein Reich; Dein Wille geschehe, wie „im Himmel, also auch auf Erde. Gib uns „heute unser tägliches Brod; und vergib uns „unsere Schulden, wie auch wir vergeben un„sern Schuldigern; und führe uns nicht in „Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel."

Bei der Zertheilung der heiligen Hostie.

Gebet vom heil. Augustin.

Herr Jesus! mildreicher gütiger Jesus! Du würdigtest Dich, um meiner Sünden willen zu sterben, und standest von den Todten auf, um uns zu rechtfertigen. Ich bitte Dich, durch diese Deine triumphirende Auferstehung, erwecke mich aus dem Grabe meiner Sünden und Missethaten. Allmächtiger König! Du sitzest jetzt zur

Digitized by Google

Rechten Deines Vaters; o ziehe mich aufwärts zu Dir, lebendige Quelle! daß ich, mein Gott! mein Leben! nach meinem Vermögen davon trinke, und das ewige Leben erhalte.

Zum Agnus Dei.

Gebet vom heil. Anſelm.

O Gott! um welchen Mittler ſoll ich wohl für mich bei Dir umſehen, als um jenen, der die Verſöhnung für unſere Sünden iſt, der zu Deiner Rechten thronet, und in gemeinſchaftlicher Herrlichkeit ſich Deiner Vaterliebe für uns darſtellet. Sieh! Er iſt mein Fürſprecher bei Dir, o Gott und Vater! Er unſer Hoheprieſter, der keines fremden Blutes bedarf, um uns zu verſöhnen, da Er ſelbſt im eigenen Blutgewande ſchimmert. Sieh an dieſes heilige, wohlgefällige und vollkommene Schlachtopfer zum ſüßen Wohlgeruche und zum angenehmen Opfer. Sieh das unbefleckte Lamm, das unter der Hand des Scheerers verſtummte, und mit Wunden bedeckt, verſpieen und gelästert Seinen Mund nicht eröffnete! Er, der

Digitized by Google

ohne Sünde war, hat unsere Sünde auf Sich genommen, Er heilte unsere Schwachheiten durch Seine Wunden. Blicke herab, heiliger Vater! auf Deinen freundlichen Sohn, der für mich Sünder gelitten hat, und erinnere Dich mit Huld auch dessen, für den Er litt.

Zur Kommunion.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Wer kann wohl dieses Geheimniß würdig empfangen, wenn nicht Du, allmächtiger Gott den Empfangenden würdig macheſt? Ich weiß, o Herr! und fühle es nur zu sehr, und bekenne es vor Deiner Barmherzigkeit, daß ich wegen meiner zu vielen Fehltritte, und wegen meiner unzählbaren Nachläßigkeiten nicht würdig bin, mich diesem erhabenen Geheimnisse zu nahen. Aber ich weiß auch, und glaube es in Wahrheit aus ganzem Herzen, und bekenne es mit dem Munde, daß Du mich würdig machen kannſt, Du, der Du allein den Unreinen zu reinigen, und den Sünder zur Gerechtigkeit und Heiligkeit umzuschaffen vermagſt.

Digitized by Google

O mein Gott! ich bitte Dich durch dieſe Deine Allmacht, laß mich Sünder dieſes Geheimniß mit Furcht und Zittern, mit Herzensreinigkeit und Thränenſtrömen, mit geiſtlicher Freude und himmliſcher Wonne (geiſtlicher Weiſe) empfangen. Meine Seele fühle Deine ſüße, beſeligende Gegenwart, und nehme des wachbaren Schutzes Deiner heiligen Engel wahr.

Eine andere Uebung

der

geiſtlichen Kommunion,

(unter der heiligen Meſſe, bei der Kommunion des Prieſters zu beten.)

Von der heil. Mechtild.

Süßeſter Jeſus! wie herzlich gern wollte ich mich jetzt auch Deinem Tiſche nahen, wenn ich nur würdig wäre. Ach! wie herzlich gerne wollte ich jetzt dieſes ſüße Geheimniß Deiner Liebe empfangen, wenn ich dürfte. Weil ich aber meiner vielfältigen Sünden wegen dieſer Gnade unwürdig bin; ſo bitte ich Dich: bereite mich in dieſer Stunde mit Deiner allmächtigen Weis-

Digitized by Google

heit, und mit der holdseligen und erbarmenden Liebe Deines Herzens vor, daß ich Dich geistlicher Weise würdig in meiner Seele empfangen möge. Wirke in mir alles, was Du von Ewigkeit her mit mir zu thun angeordnet hast, nach dem gänzlichen Wohlgefallen Deines göttlichen Willens.

Ach! verschmähe mich Armen nicht, der ich mit dem Zöllner von ferne stehe, und aus ganzem Herzen zu Dir seufze; sondern gib mir gleich dem kananäischen Weibe nur etliche Brosamen von Deiner heiligen Mahlzeit, wodurch meine arme Seele erquickt und gestärkt werde, damit sie sich diesen Tag hindurch in Deiner Gnade erhalten könne, mit größerm Fleiße in allem Guten sich übe, und den Versuchungen kräftigern Widerstand leiste. Das verleihe mir, gütigster Jesus! durch Deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit. Amen.

Digitized by Google

Selbstaufopferung.

Vom heiligen Ignatz Lojola.

Mein Herr und Gott! ich liebe Dich!
Du liebteſt ja ehvor ſchon mich:
Dir will ich meine Freiheit weih'n,
Um frei Dein Diener ſtets zu ſeyn.

In dem Gedächtniß ſchwebe nichts,
Als nur der Schimmer Deines Lichts:
Nichts ſoll dem Geiſte lieblich ſeh'n,
Als Dich nur, Vater! zu verſteh'n.

Hör meines Herzens heil'gen Schwur:
Dein Wille ſey mein Wille nur:
Was mein durch Deine Gabe war,
Bring' ich zur Gegengab' Dir dar.

Du gabſt es mir, ich weih es Dir,
Nur zeige Deinen Willen mir:
Lenk' es, wie's Dir gefällig iſt,
Ich weiß, daß Du nur Liebe biſt!

Gib Deine Lieb' mir zum Geſchenk',
Daß ich auch liebend Dein gedenk'
Am Morgen und beim Abendlicht:
Dann bin ich reich, und darbe nicht.

Digitized by Google

Bei den letzten Gebeten.

Erstes Gebet vom heil. Anselm.

Erbarme Dich, o Herr! Deiner Diener und Dienerinnen, leite alle ihre Handlungen täglich zum Guten, und verzeihe ihnen alle ihre Sünden. Gieß in ihr Herz jenen Geist aus, der sie antreibet, Dir aus ganzem Herzen getreu zu dienen, Dir wohlzugefallen, und jederzeit in Deinem Dienste treu auszuharren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebet und herrschet von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zweites Gebet vom heil. Anselm.

Wir bitten Dich, o Herr! reinige Deine Diener und Dienerinnen, meine Brüder und Schwestern, und alle meine Schuldiger an Leib und Seele zugleich, daß sie, durch Deine Erleuchtung zerknirscht, stark werden, alles schädliche Vergnügen zu vermeiden. Durch unsern Herrn Jesus Christus ꝛc.

Digitized by Google

Dankſagung,

zum Beſchluß der heiligen Meſſe.

Vom heiligen Auguſtin.

Dank Dir für Deine Liebe, und Jubelpreis aus vollem Herzensgrunde, o Gott! daß Du, aus unausſprechlicher Liebe gegen uns arme unwürdige Menſchenkinder, Deinen Eingebornen zum Heile der ganzen Welt aus Deinem Vaterſchooß herabgeſandt haſt, um uns Sünder, damals Kinder des Verderbens, zu erretten. Dank Dir! für Seine Menſchwerdung, und für Seine Geburt; Dank für Sein Kreuz und Leiden, für Seinen Tod und für Seine Auferſtehung, für Seine Heimfahrt in den Himmel, und für Seine majeſtätiſche Erhebung zu Deiner Rechten.

Dank Dir für jene allerheiligſte Vergießung Seines koſtbaren Bluts, des Werthes unſerer Erlöſung — und Dank für das allerheiligſte und lebendigmachende Geheimniß Seines Leibes und Blutes, welches täglich in Deiner Kirche unſere Speiſe, unſer Trank, unſere Reinigung und Heiligung iſt, wodurch wir Seiner erhabenen Gottheit theilhaftig werden. Dank Dir

Digitized by Google

für Deine wundervolle unaussprechliche Liebe gegen uns, daß Du uns durch Deinen eingebornen und geliebten Sohn erlöset hast. Denn Deine Liebe gegen die Welt war so groß, daß Du Deinen Eingebornen dahin gabst, damit Jeder, der an Ihn glaubet, nicht zu Grunde gehe, sondern das ewige Leben habe. Dieß ist aber das ewige Leben, daß wir Dich, den wahren Gott erkennen, und den Du gesandt hast, Jesum Christum — durch den rechten Glauben und durch Werke, die dem Glauben entsprechen. Amen.

Zweite
kürzere Meßandacht.

Zum Eingange der heil. Meße.

Gebet vom heil. Cyprian, Martyrer.

Jesus Christus! wahrer allmächtiger Gott! Du thronest auf Cherubim und Seraphim, durch-

Digitized by Google

schaueſt die Abgründe, und biſt der Herr und Beherrſcher aller Weſen. Was iſt das, daß Du uns Würmer des Staubes heimſucheſt, Dich auf dem Altare unter den Geſtalten des Brodes und Weines gegenwärtig darſtelleſt, und Dich für unſere Sünden aufopferſt. O wie biſt Du ſo gütig, mein Jeſus! Ich lobe, ehre und liebe Dich: alles, was in mir iſt, lobe Deinen heiligen Namen. Erhöre mich in dieſer Stunde, wo ich zu Dir bete, wende Dich zu mir, erbarme Dich meiner, befreie mich von meinen Sünden, und reinige mich von meinen Miſſethaten. Sieh, o Herr! die Laſt meiner Miſſethaten drückt mich nieder, und an meinem ganzen Weſen iſt nichts Geſundes. Wehe mir wegen meiner Sünden, wehe wegen meiner Bosheit. Ach, Herr! wenn Du Dich aufmacheſt, den Erdkreis zu richten, in welcher Felſenhöhle werde ich mich vor Deiner Allmacht verbergen? Welchem Berge werde ich zurufen: Falle über mich! zu welchem Hügel werde ich ſagen: Bedecke mich vor dem furchtbaren Richter! Herr, ich bitte Dich, hilf mir! richte mich nicht nach meinen Thaten; denn ich habe vor

Digitized by Google

Deinem Angesicht nichts Gutes gethan, habe Deinen Geboten nicht gehorchet. Erhöre mein Gebet, o Herr! wie Du den Propheten Jonas aus dem Bauche des Wallfisches erhöret hast, so erhöre auch mich und führe mich vom Tode zum Leben. Wie Ninives Bewohner in Asche und Bußsack Buße gethan haben, so bekenne und beweine auch ich alle meine Sünden: erbarme Dich meiner; denn Du liebst ja die Buße, und tilge alle meine Uebelthaten. Erhöre mein Gebet, Du, der Du den Daniel aus der Löwengrube befreit hast. Erleuchte mich, und sende Deinen Engel, der mich von meinem Feinde befreie. Du erretteteſt die Susanna aus den Händen der beiden Alten: rette auch mich von dem ansteckenden Verderben dieser Welt; denn Du liebest ein reines Gewissen. Herr! rette mich von der Schwachheit meines Fleisches, und vermehre Deine Gnade in mir. Jesus! huldvollster Erlöser! der Du den Blinden die Augen geöffnet, und die Tauben hören gemacht hast: Dich bitte ich, Du Sohn des lebendigen Gottes, dem Engel und Erzengel dienen, und zurufen: Heilig, heilig, heilig, ist der Herr

Gott Sabaoth. Sey Du mein Helfer und Beschützer wider meinen Feind. Bewahre mich vor der Hand dessen, der auf meine Seele lauert, rette mich durch Deinen heiligen Namen vor der Macht des Feindes. Hilf mir den Feind besiegen; denn Du bist der allmächtige Heiland unserer Seelen. Bewahre mich endlich vor der ewigen Flamme und Pein der Hölle; denn Du bist mein Gott, und Dir allein will ich dienen alle die Tage meines Lebens. Dir sey Lob, Anbetung und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Zur Opferung.

Gebet vom heil. Irenäus.

Herr, heiliger Vater! Du hast durch Jesus Christus Deinen Sohn für den neuen Bund ein neues Opfer veranstaltet, welches Deine Kirche von den heiligen Aposteln empfangen hat, und auf der ganzen Erde Dir darbringt. Nimm, wir bitten Dich, dieses Opfer wohlgefällig auf, für Dein ganzes Volk, welches Du durch das kostbare Blut eben dieses Deines Sohnes Dir erworben hast. Durch das

Digitized by Google

Opfer, welches Dein Sohn auf dem Altar des Kreuzes für uns dargebracht hat, opfere ich Dir meine Seele mit allen ihren Kräften auf, meinen Verstand und Willen, meinen Leib, meine äußern Güter, meine Verwandte, und alles, was mein ist. Verleih mir die Gnade, daß ich alle diese Güter, die ich von Dir empfangen habe, recht und nach der Vorschrift Deines göttlichen Wortes gebrauchen möge. Amen.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Hoherprieſter und oberſter Hirt unſerer Seelen, Jeſus Chriſtus! Du haſt gegen Deine geliebte Braut, die Kirche, eine ſo große Liebe getragen, daß Du Dich ſelbſt für ſie auf dem Altar des Kreuzes aufopferteſt, damit ſie, in Deinem Blute abgewaſchen, geheiliget und von jeder Makel und Runzel gereiniget, für Dich ganz ſchön, unbefleckt, holdſelig und herrlich hergeſtellt würde. Durch dieſe Deine unendliche Liebe bitte ich Dich für alle Stände der Kirche, vorzüglich für die geiſtlichen Obrigkeiten, für die Biſchöfe, Seelſorger und Pre-

Digitized by Google

diger, daß sie zugleich durch Wort und lebendiges Beispiel das ihnen anvertraute Volk zu dem himmlischen Vaterlande einladen. Ich bitte für die Könige, Fürsten und für alle, welche in einem obrigkeitlichen Amte stehen, daß sie sich als Väter der Waisen und Rechtsprecher der Wittwen erweisen, mit dem Elend der Dürftigen und mit den Seufzern der Armen Mitleid haben, und in ihren Gerichten nichts anders als Gerechtigkeit suchen, und alle gegenwärtigen Dinge so verwalten, daß sie der zukünftigen ewigen Güter nicht verlustig werden. Ich bitte Dich für die Jungfrauen, welche enthaltsam sind und der Welt entsagen, daß sie über das Gegenwärtige wegsehen und dem Zukünftigen nachstreben, sich nicht in weltliche Dinge mischen, sondern Dir, Dessen Dienste sie sich gewidmet haben, gefallen mögen. Ich bitte Dich für die Verehelichten, daß sie mit einer solchen Zuneigung sich einander lieben, daß sie die Sehnsucht nach dem himmlischen Vaterlande nicht aus ihrem Herzen verlieren. Ich bitte Dich für die ganze Kirche und für alle, die an Dich glauben, daß sie die Gabe

Digitized by Google

der Ausdauer in guten Werken erlangen. Verleih, o Herr! den Jungfrauen Keuschheit, den Gottgeweihten Personen Enthaltsamkeit, den Verehelichten heiligen Wandel, den Wittwen und Waisen Lebensunterhalt und den Armen Schutz. Führe die Reisenden in ihre Heimath und die Schiffenden in den Hafen. Tröste die Trauernden, verzeih den Büßenden. Gib den Gerechten, daß sie in der Tugend fest stehen, den Mittelmässigen, daß sie besser werden, und denen, die im Guten viel abgenommen haben, daß sie ohne Verzug sich bessern. Noch flehe ich zu Deiner Barmherzigkeit, sieh mit gnädigem Antlitz auf uns, Deine Diener herab, die wir auf das Opfer Deines heiligsten Namens warten, und entzünde unsere Herzen zur inbrünstigsten Sehnsucht und Liebe zu diesem Deinem göttlichen Sakrament. Amen.

Bei der Wandlung.

Gebet vom heil. Franz Seraph.

O Gott, Du meine Liebe und freundliche Ruhe meines Herzens, meine Inbrunst und

Digitized by Google

Süssigkeit! die Allgewalt Deiner Liebe erfüllet, verschlingt und entzündet mein Herz und meine Seele. Leben will ich und sterben in der Liebe Dessen, der für mich einem so bittern und schmählichen Tode am Kreuzesstamme Sich hat unterziehen wollen.

Nach der Wandlung.

Gebet vom heil. Bernard.

Erkenne es, o meine Seele! erkenne es: Hier auf dem Altare ist unser Herr und Gott, Jesus Christus, Dein Erlöser, der eingeborne Gottessohn, wahrer Gott und wahrer Mensch, der allein unter der Sonne ohne Makel ist erfunden worden. Und sieh, Er ward unter die Uebelthäter gerechnet. Er, der Schönste unter den Menschenkindern, wie ist Er entstellt worden! Verwundet ward Er wegen unserer Missethaten, gemartert wegen unserer Laster. Vater der ewigen Herrlichkeit! vor Deinem Angesichte ist Er das wohlgefälligste Opfer geworden, um Deinen Zorn von uns abzuwenden,

Digitized by Google

und uns zu Theilnehmern Seines himmlischen Reiches zu machen.

Herr, heiliger Vater! sieh herab von Deinem Heiligthume, von Deiner erhabenen Himmelswohnung: blicke an das hochheilige Opfer, welches Dir unser Hoheprieſter, Dein heiliger Sohn unser Herr Jesus Christus, für die Sünden Seiner Brüder darbringt, und laß Dich versöhnen über die Menge unserer Sünden. Sieh! die Stimme des Blutes unsers Herrn Jesus schreit vom Kreuze zu Dir hinauf. Ja, Er ist selbst jetzt mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt, und sitzet für uns vor Deinem Angesichte zur Rechten Deiner Majestät. Sieh an, o Herr! das Angesicht Deines Gesalbten, der Dir gehorsam war bis in den Tod: ewig sollen Deinem Blicke Seine Wundmale vorschweben, zur Erinnerung, welch eine Genugthuung für unsere Sünden Du von Ihm angenommen hast. Möchtest Du, o Herr! auf eine Wagschaale unsere Sünden legen, durch welche wir Deinen Zorn gereizt haben, und auf die andere Wagschaale das Leiden, dem Sich Dein unschuldiger Sohn für uns unterzogen hat: gewiß wird

dieſes überwägen, und Dir Beweggrund ſeyn, daß Du in Hinſicht desſelben Deine Erbarmungen über uns ausgießeſt, und nicht unſerer Sünden wegen in Deinem Zorne Deine Barmherzigkeit über uns zurückhalteſt. Vater! jede Zunge danke Dir für das Uebermaaß Deiner Güte, daß Du Deinen eingebornen geliebten Sohn nicht verſchont, ſondern Ihn für uns Alle in den Tod hingegeben haſt, daß wir an Ihm einen getreuen Vermittler bei Dir in dem Himmel haben, dem Ehre gebührt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Kommunion.

Gebet vom heil. Baſilius.

Herr Jeſus Chriſtus, Du Wort Gottes, des Vaters! Du haſt durch Dein Heil- und Lebenbringendes Leiden alle Bande unſerer Sünden zerbrochen: laß über uns das Licht Deiner Gnade aufgehen, und nimm jede Sünde von uns weg; denn Du, unſer Herr und Gott, biſt gnädig und barmherzig, Du kenneſt keinen Zorn, ſondern überfließende Erbarmung und wahre

Digitized by Google

Gerechtigkeit ist bei Dir. Leite uns, o Herr! auf den Weg Deiner Barmherzigkeit, und zertrümmere alle Bande unserer Sünden. Wir mögen wissentlich oder unwissentlich, aus Bosheit des Herzens oder aus Leichtsinn des Geistes, aus Neigung und Befleckung des Fleisches, in Gedanken, Worten und Werken uns gegen Dich versündiget haben, verschone uns, o Herr! denn Du kennest unsere Schwachheit, und verleih uns Nachlassung aller unserer Sünden. Huldreicher Liebhaber der Menschen! verzeih, verschone, und habe Nachsicht mit uns, so oft wir uns wider Dich versündigen; flöße uns Furcht vor Deinem heiligen Namen ein, und befreie uns vor jedem Fluch, und von jeder Schuld. Verleih uns Muth und Einsicht, allen Werken des Teufels zu entgehen, und Deinen Willen zu allen Zeiten zu vollziehen. Schreib unsere Namen in Deinem Himmel an, und bring uns zur Gesellschaft aller Deiner Heiligen. Dir, o Herr Jesus Christus! sey mit dem Vater und dem heiligen Geiste Ehre und Macht, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Schluß- und Dankgebet.

Vom heil. Franz von Sales.

Mein Herr und einziger Erlöser Jesus Christus! ich bete Dich aus ganzem Herzen an, und bringe Dir für die jetzt mir erwiesene Gnade meinen unbegränzten Dank dar: und weil Du aller Liebe werth bist, so liebe ich Dich über alles, und es schmerzt mich, daß ich Dich bisher nicht geliebt habe, und auch jetzt noch nicht so liebe, wie Du es verdientest. Dafür opfere ich Dir auf alle Anbetungen, Danksagungen, Empfindungen und Uebungen der Liebe und Ehrfurcht, welche Dir je Deine heiligste Mutter, alle Deine Heiligen und treuen Diener dort oben im himmlischen Reiche und hier in der heiligen Kirche, die Deine Braut ist, dargebracht haben, und bis jetzt noch darbringen. O Herr Jesus! es reuet mich von Herzen, und nie werde ich etwas mehr bereuen als dieses, daß ich Dich so oft und vielfältig beleidiget habe, und es fällt mir äußerst schwer, daß ich in mir keinen solchen Schmerz fühle,

Digitized by Google

wie ihn Deine unendliche Güte und Majestät forderte. Darum bitte ich in tiefster Demuth durch die Verdienste Deines heiligsten Leidens um Verzeihung, und opfere mit diesem Deinem gesegneten Leiden mich selbst auf und Alles, was ich in meinem ganzen Lebenslaufe zur Vergebung meiner Sünden thun oder leiden werde. Ich habe das Vertrauen zu Dir, daß Du mir meine Sünden nachlassen werdest; und dieses mein Vertrauen stützt sich auf Deine unendliche Güte und Barmherzigkeit. Durch eben diese bitte ich Dich auch: verleih mir die Fülle Deiner Gnade, daß ich mich bessere, und in Deinem Dienste bis an das Ende ausharre. Amen.

Digitized by Google

Beicht.

Vorbereitungsgebet.

Vom heil. Auguſtin.

Vater, Sohn und heiliger Geiſt! o ihr drei gleiche und gleichewige Perſonen, wahrer Gott! der Du in der Ewigkeit throneſt, in einem Lichte, dem ſich Niemand nahen kann, der Du die Erde durch das Wort Deiner Allmacht gegründet haſt, und durch Deine Vorſehung den Weltkreis beherrſcheſt; höchſter Hausvater! ſieh, ich flehe wie ein Bettler vor Deiner Thüre, und klopfe an! Ach, eröffne mir Deine Gnadenpforte, Du, Deſſen Wort es iſt: „Klopfet an, und es wird euch aufgethan werden.“ Vater der Barmherzigkeit! die Seufzer meines bedrängten Herzens und das Thränengeſchrei meiner Augen ſind es, die an Deiner Thüre anpochen. Wende Dein Angeſicht nicht von mir, Vater der Erbar-

Digitized by Google

mungen! höre das Flehen Deines armen verwaisten Kindes, reiche mir Deine Hand, die mir am besten helfen kann; ziehe mich aus dem Abgrund des Elendes und aus dem Unflath der Sünde heraus, daß ich vor Deinem erbarmenden Vaterblicke nicht zu Grunde gehe, sondern glücklich zu Dir, mein Herr und Gott! entrinne, und einst zu Dir, meinem Gott, selig gelange, um die Herrlichkeit Deines Reiches zu erblicken, Dein Angesicht zu sehen, und Deinen heiligen Namen ewig zu preisen. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Herr! ich bitte Dich durch alle Deine Erbarmungen, durch welche Du uns vom ewigen Tode befreiet hast, erleuchte meine Seele durch das Licht Deiner heiligen Heimsuchung: erweiche mein hartes Felsenherz durch Deine heiligste, allmächtige Salbung, und laß mich jetzt durch das Feuer der Zerknirschung ein lebendiges Opfer vor Dir werden. Gib mir ein zerknirschtes, gedemüthigtes Herz und Thränenbäche über meine Sünden. Erfülle mich mit Deiner Liebe, und laß mich die Last aller mei-

Digitized by Google

ner Sünden ablegen, die meine arme Seele niederbeugen. Heilige mich, das Werk Deiner Hand, reinige mich von aller meiner Bosheit, erfülle mich mit Deiner Gnade, und erhalte mich in derselben, so daß ich wieder eine würdige Wohnung für Dich werde, und fortan auf ewig bleibe, rein, wie sie für Dich, o Reinster! seyn muß. Erhöre mich, o Gott, Du Licht meiner Augen, voll Huld und Barmherzigkeit! sey meiner Sünden wegen für mich nicht unerbittlich, sondern nimm um Deiner Erbarmungen willen das Gebet Deines Knechtes auf: laß mich die Wirkung meines Flehens und Verlangens fühlen durch die Fürbitte der heiligen Jungfrau Maria und aller Deiner Heiligen. Amen.

Reuegebet.

Vom heil. Hieronymus.

Meiner Seele ekelt an meinem Leben; ich rede in Bitterkeit meines Herzens; ich bin krank: mein Leben ist in meiner Armseligkeit geschwächt, und meine Gebeine sind wie in ei-

Digitized by Google

nem Ofen ausgebrannt. Darum eile ich zu Dir, o Gott! Heile mich, und ich werde geheilt seyn: mach mich gesund, und ich werde gesund seyn. Weil ich auf Dich vertraue, werde ich nicht zu Schanden werden. — Allein, wer bin ich, o gütigster Gott! daß ich mir eine so kühne Sprache gegen Dich erlaube? Ich bin ein Sünder, ganz in Sünden erzeugt, geboren und erzogen. Wehe mir, o Herr! schone meiner, verzeihe mir alle meine Sünden, und richte Du mich Armen aus dem Schlamme der Sünden auf. Erhebe Dich, o Herr! und hilf mir, erhebe Dich, und verwirf mich nicht auf ewig. Laß mein Flehen vor Dein Angesicht hindringen, Deine Hand komme über mich, und rette mich. Sieh! ich bin jener Mensch, der von Jerusalem nach Jericho hinabging, unter die Mörder fiel, verwundet wurde, und halbtodt liegen blieb. Nimm Du, o barmherziger Samarit, Jesus Christus! Dich meiner an. Nur zuviel hab' ich in meinem Leben gesündiget und Böses vor Dir gethan. Ich erkannte Dich nicht, ich war undankbar für Deine so viele Wohl-

Digitized by Google

thaten und pries Dich nicht nach Würde dafür. Du klopfteſt an der Thüre meines Herzens an, und ich war zu träge, um Dich mit Ehrfurcht einzulaſſen. Meinen verweslichen Leib, der wie ein Schatten dahingleitet, pflegte ich mit zu großer Vorliebe, meinen Mund befleckte ich mit eiteln Worten, und mein Sinn war nicht immer nach Deinem heiligen Geſetze gerichtet. Ich wendete meine Augen nicht ab, um nicht Eitelkeiten zu erblicken, verunreinigte meine Ohren durch ſo manche unnütze Reden: ich ſtreckte ſo vielmal meine Hand nicht aus, um meinem Nächſten zu helfen, und meine Füße liefen der Sünde nach. Was ſoll ich noch mehr ſagen? Von der Fußſohle bis zum Scheitel meines Hauptes iſt nichts Geſundes an mir. O wenn Du nicht durch Deinen Tod am Kreuze mir zu Hülfe gekommen wäreſt, ſo hätte meine Seele verdient in der Hölle zu wohnen. O gütiger Erlöſer! auch ich gehöre zu denen, die Du um den großen Werth Deines koſtbaren Blutes erkauft haſt: auch für mich haſt Du es vergoſſen, verwirf mich nicht. Ich bin das Schaf, welches ſich verirrt hat:

Digitized by Google

ſuch es auf, Du guter Hirt! bring es zurück in Deinen Schafſtall, damit ſich Dein Wort erfülle, Deine Verheißung: „Seufzet der Sünder wann immer zu Mir, ſo wird er gerettet werden.“ Ich bin voll Schmerzen, ich erkenne meine Miſſethat und meine Vergehungen ſchweben vor meinem Geiſte. Wahrhaft! ich bin nicht würdig Dein Sohn zu heißen; denn ich habe wider den Himmel und wider Dich geſündiget. Laß mich Freude und Wonne hören. Wende Dein Angeſicht von meinen Sünden weg, und löſche nach Deiner Barmherzigkeit alle meine Uebelthaten aus! Verwirf mich nicht vor Deinem Angeſichte. Handle mit mir nicht nach meinen Sünden, und vergilt mir nicht nach meinen Uebelthaten, ſondern unterſtütze mich, Du Gott, mein Heil! Befreie mich Deines ruhmvollen Namens wegen von meinen Sünden. Thu an mir nach Deinem guten Willen, damit ich alle Tage meines Lebens in Deinem Hauſe wohnen, und mit allen Bewohnern desſelben Dich von Ewigkeit zu Ewigkeit loben möge. Amen.

Digitized by Google

Reue und Vorsatz vom heil. Franz von Sales.

O mein Gott! wie darf ich es wagen, vor Deinem Angesichte zu erscheinen? Ach! ich bin leider nichts, als ein eitervolles Geschwür der Welt, eine Pfütze des Undankes und der Bosheit. Wie war es wohl möglich, so große Undankbarkeit, so viele Bosheit auszuüben, daß ich nicht einmal einen einzigen aus meinen fünf Sinnen, ja keine meiner Seelenkräfte ungeschwächt und unbefleckt erhielt. Nicht ein Tag meines Lebens verging, an dem ich nicht böse Früchte hervorbrachte. War dieses der vergeltende Dank für die Wohlthaten meines Schöpfers und für das Blut meines Erlösers?

O Herr! erbarme Dich über diese meine sündenvolle Seele! O mein Gott! erbarme Dich über mich armseliges Geschöpf!

Nein, o Herr! nimmermehr, nimmermehr will ich in Zukunft, unterstützt von Deiner göttlichen Gnade, der Sünde dienen. Ach! leider habe ich die Sünde nur zu sehr geliebt; aber jetzt entsage ich derselben, und ergebe mich

Dir, o Vater der Barmherzigkeit! — Dir nur will ich leben und sterben.

* * *

Ach! an was dachte ich, o mein Gott! als ich an Dich nicht gedacht habe? wessen habe ich mich erinnert, da ich Deiner vergessen hatte? was liebte ich, als ich Dich nicht liebte? O mein Gott! ich hätte mich mit der Wahrheit ersättigen sollen, und ich erfüllte mich mit lauter Eitelkeit, und diente der Welt. — Deine Wohlthaten habe ich gleichsam mit Füßen getreten, ich habe Deine Gnade verunehrt, da ich mich derselben zum Mißbrauche und zur Verachtung Deiner göttlichen Güte bediente. Dem Abgrunde Deiner Gnade und Barmherzigkeit setzte ich den Abgrund meiner Undankbarkeit entgegen.

Doch in Zukunft will ich an jeder Sünde und an allen unnützen Dingen, denen ich mich so oft ergeben habe, an diesen Neigungen N. N., welche mein Herz ganz an sich gerissen, einen Ekel und Abscheu haben; und zu diesem Ende werde ich dieses Mittel N. N. anwenden.

Digitized by Google

Uebung der Reue vom heil. Franziskus Xaverius.

O mein Gott! ich liebe Dich über alles, aus meinem ganzen Herzen. Es reuet mich, daß ich Dich beleidiget habe, weil Du aller Hochschätzung, alles Lobes und Gehorsams würdig bist. Aus innigster Liebe, die ich Dir schuldig bin, und weil ich Dich unendlich mehr als alles, sey es wie immer groß, hochschätze, fasse ich den festesten Entschluß, nie etwas zu begehen, das Deinem göttlichen Willen zuwider ist, und mich in Gefahr stürzt, Deine heilige Gnade zu verlieren. Amen.

Reuegebet von der heil. Gertraud.

O gütigster Vater! in Bitterkeit des Leidens Deines geliebten Sohnes klage ich Dir mein Uebel und meine große Untreue, die ich gegen Dich an Tag legte, da ich Dir nicht nur mit so vieler Nachläßigkeit gedient, und so wenig an Dich gedacht habe, sondern da ich Dich auch, o liebster Gott! durch meine Sünden so vielmal beleidiget habe. Ich klage

mich wegen derselben reuevoll vor Dir an, schlage mit zerknirschtem Herzen an meine Brust und spreche mit dem offenen Sünder: O Gott, sey mir armen Sünder gnädig! Denn ich bekenne, daß ich unrecht gehandelt und Dich meinen lieben Gott beleidiget habe. Zur Genugthuung für diese und alle meine Sünden opfere ich Dir auf die vielen Leiden Deines Sohnes, die heissen Thränen, die Er für unser Heil vergossen hat. In Vereinigung mit jenem Gebete, das Er im blutigen Todesschweiß verrichtete, und durch die Kraft des heiligen Geistes bitte ich um gnädige Verzeihung meiner Sünden, durch Deinen Eingebornen, der Sich unter Sünder rechnen und zum Tode verurtheilen ließ. Amen.

Reuegebet vom heil. Bernard.

Herr der Erbarmungen! wie kann ich gut seyn, da ich im Guten böse war? Ich sündigte, und Du sahst langmüthig zu: ich setzte lange Zeit meine Bosheit fort, und Du verlängertest Deine Barmherzigkeit; Du wolltest, ich sollte Buße thun, daß Du mir dann ver-

Digitized by Google

zeihen könnteſt. O ſey jetzt barmherzig gegen mich, da ich meinen armſeligen Zuſtand erkenne, der Du damals, wo ich ſündigte, ſo lange Zeit ſchonend gegen mich wareſt. Darum vertraue ich auch feſt, daß Du mir meine Vergehungen der Art vergeben wolleſt, als wenn ich ſie niemal begangen hätte. Mein Herr und Gott! der Hinblick auf mein ganzes Leben erfüllt mich mit Schrecken; denn wenn ich es genau durchſuche, ſo finde ich, daß es entweder ſündhaft oder unfruchtbar an guten Werken war. Und wenn an demſelben auch irgend eine Frucht zu ſeyn ſcheint, ſo iſt dieß entweder nur ſcheinbar oder doch unvollkommen, oder ſonſt irgend verdorben; ſo daß es Dir wenigſt nicht gefallen kann, oder wohl gar mißfallen muß. Darum ſchaudere ich zurück vor meinen vielen Sünden; aber ich vertraue auf Deine Güte, und bekenne vor Dir, mein Schöpfer und Erlöſer! der Du für die begangene Sünde Verzeihung verſprochen haſt, daß ich in Sünde empfangen und erzogen wurde, und meine ganze Lebenszeit hindurch bis auf den gegenwärtigen Tag in Sünden gelebt habe. Ich finde keine Sünde,

Digitized by Google

von welcher ich nicht zum Theil befleckt bin, so voll des Böſen iſt mein Herz, und meine Seele hat ſich der Hölle genaht. Wenn Du mich befreieſt, ſo habe ich Urſache Dir zu danken; wenn Du mich nicht befreieſt, ſo kann ich Dich nicht tadeln; denn Du biſt gerecht. Wehe mir! wie habe ich gelebt! wie viel Böſes hab' ich geredet und gethan! Ich ſchäme mich, ſo gelebt zu haben. Mein Gewiſſen ſagt mir: du haſt die Verdammung verdient. Doch ich weiß auch, daß Deine Barmherzigkeit jede Sünde auslöſchen wolle. O gütigſter Herr! vergib mir meine Sünden nach der Menge Deiner Erbarmungen, durch die Verdienſte Deines bittern Leidens und Sterbens. Amen.

Gebet zu Jeſus dem Gekreuzigten,

um Verzeihung ſeiner Sünden zu erlangen.

Vom heil. Bernard.

Herr Jeſus Chriſtus! in Vereinigung mit Deinen Schmerzen, wodurch Du die Urſache meines Schmerzens (meine Sünden) auf Dich genommen, und Dich der Genugthuung für

Digitized by Google

meine Uebelthaten unterzogen haſt, bekenne ich mit allen wahrhaft reuevollen Büßern, die Dich in Wahrheit ſuchen, vor Dir meine Sünden, meine begangenen Miſſethaten, jede Unterlaſſung des Guten, das nicht aus reiner Abſicht oder nur obenhin ausgeübte Gute, ſo wie Du Alles ſelbſt weißt, nach der Anzahl, Schwere und Größe: auch über jeden übel angewendeten, verlornen Tag klage ich mich an vor Dir, an dem ich Dich beleidigte, Dein Lob verminderte, von Dir, o höchſtes Gut! abwich, und zugleich meinen Nächſten zum Falle brachte.

Nimm, o Herr! den Ueberreſt meiner Jahre von meinem mühevollen Leben hin; und für die verlebten Tage, die durch einen böſen Lebenswandel verloren gingen, verſchmähe, o Gott! ein zerknirſchtes und gedemüthigtes Herz nicht. Meine Tage ſind dahin, und ohne Nutzen verloren gegangen! unmöglich kann ich ſie mehr zurückrufen; doch nimm es wohlgefällig auf, daß ich ſie in Bitterkeit meiner Seele überdenke.

Herr! der Abgrund meines unabſehbaren Elendes rufet den Abgrund Deiner endloſen Erbar-

Digitized by Google

mungen an; vermindere in Deinem Zorne Deine Erbarmungen nicht, und laß die Quelle Deiner unerschöpflichen Barmherzigkeit meiner Sünden wegen über mich nicht versiegen; denn Du erbarmest Dich ja über Alle, und hassest keines Deiner Geschöpfe; und siehst nicht mehr auf die Sünden der Menschen, die Buße darüber wirken.

Sünden vergeben, o Herr! ist ja Deine Sache. Erbarme Dich über mich, jetzt, da noch die Zeit der Gnade und Erbarmung ist; und weil mir noch die Tage zur Besserung vergönnt sind, laß mich Verdienste für die selige Herrlichkeit des Himmels sammeln, damit mich nicht am Tage des allgemeinen Weltgerichtes der Fluch des ewigen Verderbens treffen möge.

Gib mir, o Herr! Deine Gnade, mich von meinen Gewohnheits = und Lieblingssünden loszureißen, und gute, Dir wohlgefällige Werke auszuüben: und mein Geschäft, das bisher die Sünde war, sey mit Deiner Gnade in Zukunft Deinen Willen vollziehen; auf daß, wo bisher das Verbrechen überhand genommen hat, Deine Gnade noch mehr überhand nehme.

Digitized by Google

Ich bitte Dich, o Herr! durch Dich selbst, durch die Liebe Deiner heiligsten Mutter, der seligsten Jungfrau Maria, und durch die Fürbitte aller Deiner Heiligen und Auserwählten, verzeihe mir alle meine Sünden, Nachlässigkeiten und Unwissenheiten, verwirf mich nicht mit meinen Missethaten, und behalte mir meine Fehltritte nicht im Zorne vor bis an das Ende.

Gedenke, Herr Jesus! daß es nach Deiner Dir vom Vater ertheilten Vollmacht Deine Freude nicht sey, ins Verderben zu stürzen, sondern vielmehr ist Deine Eigenschaft schonend und erbarmend seyn, Niemand zu Grunde richten, und vom Verderben erretten. Dein Vater hat Dich ja in die Welt gesandt, nicht um die Welt zu richten, sondern daß wir durch Dich das Leben haben sollen; damit Du für uns, nicht wider uns seyst. Du hast für unsere Schulden genug gethan, unsere Sünden versöhnet, und unsere Nachlässigkeiten gut gemacht.

Laß mir, o Herr! jetzt und bei meinem Ende Deine vollkommene, ja überfließende Genugthuung zu Nutzen kommen; wie auch Deinen bittern Kreuzestod, den Werth Deines vergosse-

nen Blutes, und die Erneuerung Deiner Genugthuung, das anbetungswürdige Geheimniß Deines Leibes und Blutes, welches täglich in Deiner Kirche zum Heile der Gläubigen aufgeopfert wird, in welchem Du der Priester und das Opfer zugleich bist, der Opfernde und der, dem es aufgeopfert wird, und die Opfergabe selbst; laß mich dadurch in diesem meinem sterblichen Leben unverdiente Gnade erlangen, und jenseits des Grabes in die ewige Ruhe und Herrlichkeit eingehen, die mir Dein schmerzvoller Tod am Kreuze erworben hat.

Herr! Dein Auge sieht meine Unvollkommenheit; doch Du bist ja gnädig und barmherzig, und verzeihest dem Sünder. O verwirf mich nicht zur Höllenpein, der Du alles zum höchsten, vollkommensten Gut auf die beste, vollkommenste Weise angeordnet hast: laß meinen Namen nicht aus dem Buche des Lebens getilgt werden; sondern gib mir zur Unterstützung jenen Antheil, der mich von Deinem kostbaren Leiden trifft, durch welches Du die Menschen zu Deinen Miterben im Lande der Lebendigen machen wolltest.

Du weißt, o Herr! welch gebrechlich Ding

Digitized by Google

es um den Menschen ist, und diese Kenntniß soll Deine Barmherzigkeit rege machen. Du kennest das ganze Wesen des Menschen, und hast ihn nicht umsonst auf diese Erde gesetzt; erhalte mich, das Geschöpf Deiner Liebe, damit Deine Erschaffung an mir nicht vergebens, und die Vergiessung Deines allerreinsten Blutes nicht fruchtlos sey.

Du bist es, o Herr! der uns von unsern Sünden reiniget: o verleihe mir, den Unflath meiner Uebelthaten abzulegen, im Verstande erleuchtet Dich zu erkennen, in dieser Kenntniß mein Herz in Ordnung zu erhalten, und nach Dir zu seufzen, auf daß ich nach einer seligen Hinfahrt aus diesem Leben würdig befunden werde, zu Dir zu gelangen, Jesus Christus! der Du mit Gott dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes lebest und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vor der Beicht.

Vom heil. Franz von Sales.

O Gott! um meine Sünden, mit denen ich Dich beleidiget habe, auszutilgen, will ich mich

Digitized by Google

jetzt über alle mit Aufrichtigkeit und christlichem Muthe anklagen, und keine zu beichten unterlassen. Ich will allen Fleiß anwenden, so viel mir immer möglich ist, alle bösen Wurzeln der Sünde aus meinem Herzen gänzlich auszurotten, besonders diese und jene N. N., die mich am meisten anfechten. Um aber dieses zu bewirken, will ich allzeit jene Mittel und Rathschläge gebrauchen, die mir mein Beichtvater verordnen wird, und werde immer überzeugt seyn, daß ich für so große Verbrechen niemals genug thun könne. Amen.

Gebet von der heil. Gertraud.

O gütigster Jesus! ich geringes, sündhaftes, armseliges, böses und unwürdiges Geschöpf komme jetzt zu Dir, zu dem überfließenden Abgrund der Erbarmung, damit ich von allen Flecken abgewaschen, und von allen Sünden gereiniget werde. Amen.

Digitized by Google

Gebet nach der Beicht.

Vom heil. Auguſtin.

Ich danke Dir, o Gott! für Deine großen Wohlthaten, denn Du haſt mich aus der Tiefe des Abgrundes herausgeriſſen, nicht nur einmal, ſondern zwei = drei = hundert und tauſendmal; ich lief immer wieder dem Abgrunde der Sünde zu, und Du zogſt mich immer wieder heraus. Billig und gerecht hätteſt Du mich ſchon tauſendmal verdammen können, wenn Du gewollt hätteſt. Aber Du wollteſt nicht; denn Du liebeſt die Seelen der Menſchen, und ſiehſt nicht mehr auf ihre Sünden, der Buße wegen. O mein Herr und Gott! Deine Erbarmungen zeigen ſich uns im Ueberfluß auf allen Deinen Wegen. Ich ſehe es jetzt, und erkenne es durch Deine erleuchtende Gnade, und meine Seele wird von dieſer Deiner großen Barmherzigkeit, die über mich waltet, ganz hingeriſſen; denn Du haſt meine Seele dem Grabe der Sünde entriſſen, und ſie wieder zum neuen Leben auferweckt. Ich war todt, und Du belebteſt mich

wieder. Dein ſey alſo mein ganzes Leben; ganz bringe ich mich Dir nun zum Opfer dar. Mein Geiſt, mein Herz, mein Leib, mein ganzes Leben lebe nur ganz allein für Dich, o ſüßes Leben! denn Du haſt mich deßwegen gänzlich gerettet, um mich gänzlich zu beſitzen.

Dich, o Gott, meine Stärke! will ich alſo lieben, ja Dich will ich lieben, o unausſprechliche Wonne meiner Seele! nicht mir mehr, ſondern nur Dir will ich leben. Mein ganzes Leben, das in der Armſeligkeit der Sünde erſtorben war, hat Deine erbarmende Vaterhuld wieder zum Leben erwecket: denn Du, o Gott! biſt ja nur Liebe, Erbarmung und gränzenloſe Barmherzigkeit für die, welche Deinen heiligen Namen lieben. Amen.

Gebet vom heil. Auguſtin.

Ich Danke Dir, mein Herr und Erlöſer! daß Du mich ohne vorhergegangene Verdienſte von meinen Wunden geheilt, mich verſöhnt, von der Gefangenſchaft erlöſet, von der Finſterniß zum Lichte zurück gebracht, und vom Tode wieder zum Leben erwecket haſt. In Demuth bekenne ich

Digitized by Google

meine Schwachheit, und flehe zu Deiner Barmherzigkeit um die Gnade, daß Du, weil Du mit Deinen Erbarmungen mir zuvorgekommen bist, die Gaben und Wohlthaten in mir nicht nur bewahren, sondern auch vermehren wolleſt, die Du mir zu verleihen Dich gewürdiget haſt. Gib, o gütiger Erlöſer! daß Dein mir freiwillig zugetheiltes Geſchenk an mir nicht fruchtlos ſey; vollende, was Du in mir angefangen haſt, und gewähre mir das, was ich durch Deine zuvorkommende Gnade zu meiner Beſſerung erwogen habe, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiſte von Ewigkeit zu Ewigkeit lebeſt und herrſcheſt. Amen.

Gebet vom heil. Auguſtin.

Mein Herr und Gott! Du haſt meine Seele zu Deiner geiſtlichen Braut gemacht, und ſie mit Deinem koſtbaren Blute erlöſet: ich bitte Dich, hilf mir durch Deine Gnade, daß ich die empfangene Wohlthat der Vergebung meiner Sünden nicht nur bewahre, ſondern ſie auch zu vermehren mich bemühe, auf daß kein Unrath der Unkeuſchheit, keine Aufgeblaſenheit des

Digitized by Google

des Hochmuthes, kein Feuer des Zornes, keine Makel des Geizes, keine vergiftete Wunde des Neides an mir sich zeige. Mögest Du, o Bräutigam meiner Seele, Du Schönster unter allen Menschenkindern! nichts von den genannten Sünden in mir antreffen, das dem Blicke Deiner Majestät mißfällig wäre. Dir gebührt mit dem Vater und dem heiligen Geiste Ruhm und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Gütigster Gott und Vater! ich bitte Dich durch Deine unschätzbare Huld und Liebe, mach' uns würdig der vielen und großen Verheissungen Deines Sohnes, unsers Herrn Jesu Christi. Gebiete Deiner Macht, befestige das, was Du an uns gethan hast, und vollende, was Du in uns angefangen hast, daß wir zur vollen Gnade Deiner Liebe gelangen mögen. Amen.

Digitized by Google

Kommunion.

Andachtsübungen

vor der heiligen Kommunion.

Gebet zu Gott dem Vater.

Vom heil. Thomas von Aquin.

Allmächtiger, ewiger Gott! sieh, ich nahe mich dem Geheimnisse Deines eingebornen Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus: krank komme ich zum Arzte des Lebens, unrein zur Quelle der Barmherzigkeit, blind zum Lichte der ewigen Klarheit, arm und dürftig zum Herrn des Himmels und der Erde. Ich bitte Dich daher durch die Fülle Deiner unermeßlichen Güte, würdige Dich, mich von meiner Krankheit zu heilen, von meiner Unreinigkeit zu reinigen, in meiner Blindheit zu erleuchten, meine Armuth zu bereichern, meine Blöße zu bekleiden; auf daß ich das Engelbrod, den König aller Könige, den Herrn der Heerschaaren so in Ehr-

Digitized by Google

furcht und Demuth, Zerknirschung und Andacht, Reinigkeit und Glauben, in solcher Gesinnung empfange, wie es zum Heile meiner Seele ersprießlich ist.

Ich bitte Dich, gewähre mir nicht nur dieses Geheimniß, sondern auch die Kraft und Wirkung dieses Geheimnisses des Leibes und Blutes meines Herrn zu empfangen.

O Gott der Barmherzigkeit! laß mich den Leib Deines eingebornen Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus, den Er aus Maria der Jungfrau angenommen, so genieſſen, daß ich würdig werde, Seinem geistlichen Leibe einverleibt und unter Seine Glieder gezählt zu werden.

O liebenswürdigster Vater! laß mich Deinen lieben Sohn, den ich jetzt auf der Pilgerreise meines Lebens unter Brodsgestalt empfangen will, einst von Angesicht zu Angesicht ewig selig anschauen, der mit Dir in Einigkeit des heiligen Geistes lebt und herrscht Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Gebet zu Gott dem Sohne.

Vom heiligen Ambroſius.

Gütigſter Herr Jeſus Chriſtus! ich Sünder trete obwohl ohne eigne Verdienſte, aber voll des Vertrauens auf Deine Güte und Barmherzigkeit, mit Furcht und Zittern zum Tiſche Deines koſtbaren Abendmahles. Mein Herz und mein Leib ſind ja mit vielen Sünden verunreiniget, und meine Seele und meine Zunge habe ich nicht mit aller Vorſicht bewahret.

Deßwegen, o Gott der Erbarmung, o furchtbare Majeſtät! wende ich armſeliger, von Furcht umgeben, mich zu Dir, der Quelle der Barmherzigkeit, ich eile zu Dir, um Heilung von Dir zu erhalten, und fliehe unter Deinen Schutz; und weil ich vor Dir, als meinem Richter nicht beſtehen kann, verlange ich Dich als meinen Erlöſer zu beſitzen.

Dir, o Herr! zeige ich meine Wunden, vor Dir geſtehe ich meine Beſchämung. Ich erkenne die Größe und Menge meiner Sünden, und fürchte mich ihretwegen. Aber ich hoffe auf

Digitized by Google

Deine gränzenlose Barmherzigkeit, Herr Jesus Christus, ewiger König, Gott und Mensch, für der Menschen Heil Gekreuzigter! sieh auf mich mit einem Blick der Erbarmung herab! Erhöre mich, denn auf Dich setze ich mein Vertrauen; erbarme Dich meiner, denn ich bin von Elend und Sünden umrungen: erbarme Dich meiner, Du, der Du die Quelle Deiner Erbarmungen niemals versiegen lassest.

Sey mir gegrüßt, Du Opfer des Heiles! das für mich und für das ganze Menschengeschlecht am Kreuzesstamme dargebracht wurde.

Sey mir gegrüßt, o edles theures Blut! das aus den Wunden meines gekreuzigten Herrn Jesus Christus geflossen ist, um die Sünden der ganzen Welt abzuwaschen.

Erbarme Dich, o Herr! Deines Geschöpfes, welches Du durch Dein Blut erkauft hast. Es reuen mich meine Sünden, und ich will meine Fehltritte verbessern. Nimm also von mir hinweg alle meine Vergehungen und jede Sünde, daß ich durch Reinigkeit der Seele und des Leibes würdig werde, den Heiligen aller Heiligen würdig zu empfangen, und gewähre mir die

Digitized by Google

Gnade, daß dieser heilige Genuß Deines Leibes und Blutes, den ich Unwürdiger jetzt vorhabe, mir zur Versöhnung meiner Sünden, zur völligen Reinigung meiner Fehltritte, zum Schilde wider alle meine Gedanken, zur Erneuerung edler Gesinnungen, zur heilsamen Ausübung aller Dir wohlgefälligen Werke, und zum festesten Schutze meiner Seele und meines Leibes wider die Nachstellungen meiner Feinde gereiche. Amen.

Gebet

um innige Vereinigung mit Christus.

Von der heil. Gertraud.

„Wer Mein Fleisch ißt, und Mein Blut trinkt, „der bleibt in Mir, und Ich in ihm.“ Jesus Christus bei Joh. VI. 57.

Sey mir gegrüßt, o göttliches Herz Jesu! lebendigmachende Quelle des ewigen Lebens, unerforschlicher Schatz der Gottheit, Du mein Ruheplätzchen und meine Zuflucht! O mein liebevoller Erlöser! entzünde in meinem Herzen jene inbrünstige Liebe, von welcher das

Digitized by Google

Deinige ganz entflammt ist. Gieß in mein Herz jene erhabenen Gnaden aus, die in Deinem Herzen ihren Ursprung haben, und gestatte, daß mein Herz so mit dem Deinigen verbunden und vereiniget bleibe, daß Dein Wille auch mein Wille sey, und mein Wille mit dem Deinigen übereinstimme; denn dieß ist mein einziger Wunsch, daß Dein heiligster Wille in Zukunft die Richtschnur aller meiner Begierden und Handlungen sey. Amen.

Gebet vom heil. Ambrosius.

Ich bitte Dich, o Herr! durch dieses Dein allerheiligstes Geheimniß Deines Leibes und Blutes, womit Du uns in Deiner Kirche speisest und tränkest, reinigest und heiligest, und Deiner erhabenen Gottheit theilhaftig machest: flöße mir jene heiligen Tugenden ein, mit denen ich mich Deinem heiligen Tische mit gutem Gewissen nähern könne, so daß mir dieses himmlisches Sakrament zum Heile und zum Leben gereiche. Denn Dein heiliger und gebenedeiter Mund hat es ja selbst gesagt: „Das

„Brod, das Ich geben werde, ist Mein Fleisch „für das Heil der Welt. Ich, der Ich vom „Himmel herabgestiegen bin, bin das Lebens„brod. Wer von diesem Brode ißt, wird in „Ewigkeit leben."

O wonnevolles Geheimniß! heile mein Herz, daß ich die Wonne Deiner Liebe empfinden möge. Befreie es von jeder Seelenkrankheit, daß mir außer Dir nichts angenehm vorkomme.

Reinstes Himmelsbrod, das alle Süßigkeit und allen Wohlgeschmack in sich enthält, das uns immer erquickt und niemals in sich selbst abnimmt, Dich soll mein Herz genießen, und von Deinem Wohlgeschmacke das Innerste meiner Seele erquickt werden. Die Engel genießen Dich, und auch der Mensch soll auf seiner Pilgerfahrt von Dir essen, damit er gestärkt durch eine so kräftige Wegzehrung auf seiner Lebensreise nicht ermüde.

Heiliges, lebendiges, reinstes Engelbrod, das vom Himmel herabgestiegen ist, und der Welt das Leben verleiht: komm in mein Herz, und reinige mich von jeder Unreinigkeit des Leibes und der Seele!

Digitized by Google

Besuche meine Seele, heile und reinige mich von innen und von außen! Sey Du Schutz und immerwährendes Heil meiner Seele und meines Leibes. Treibe hinweg von mir alle Feinde, die mir nachstellen: weit sollen sie vor der Gegenwart Deiner Allmacht von mir zurückweichen, daß ich äußerlich und innerlich durch Dich geschützt, auf dem rechten Wege in Dein Reich gelange, wo wir Dich nicht mehr, wie jetzt, im Geheimnisse, sondern von Angesicht zu Angesicht sehen werden; da Du das Reich Gott dem Vater übergeben, und Gott Alles in Allem seyn wirst. Dann wirst Du mich auf wunderbare Weise sättigen, so daß mich in Ewigkeit nicht mehr hungern und dürsten wird, der Du lebst und herrschest mit Gott dem Vater und dem heiligen Geiste von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Jesus Christus! Du Schönster! ich bitte Dich durch Dein vergossenes, heiligstes, kostbares Blut, wodurch Du uns erlöset hast, gib

Digitized by Google

mir Zerknirschung des Herzens und Thränenbäche, jetzt, da ich mich dem Geheimnisse unserer Erlösung, dem auffallendsten Beweise Deiner Liebe zu uns, nahe, mit dem heiligen Verlangen, dieses wunderbare, himmlische Abendmahl, welches alle Andacht und Ehrfurcht erfordert, zu empfangen. Du, mein Herr und Gott, unbefleckter Hoherpriester! hast es zum Denkmal Deiner Liebe eingesetzt, zum Andenken Deines Todes und Deines Leidens, zu unserm Heile und zur Stärkung unserer Schwachheit.

Meine Seele soll bei diesem erhabenen Geheimnisse durch Deine entzückende Gegenwart Stärke erhalten, Deine Gegenwart fühlen und Freude darüber empfinden. Jesus Christus, Quelle der Freude und der Güte, immerleuchtendes Licht, stets brennende Liebe, ewiger unaufhörlicher Schimmer, Lebensbrod! das uns erquicket und niemals in sich abnimmt, genossen wird und doch immer unversehrt bleibt: erleuchte mich, entzünde mich, schirme und heilige Dein Gefäß; reinige mich von aller Bosheit, erfülle mich mit Deiner Gnade, und erhalte

mich unverletzt, damit ich die Speise Deines Fleisches zu meiner Wohlfahrt genieße, und in Deinem Genuß von Dir und durch Dich das Leben finde, zu Dir komme und in Dir Ruhe genieße. Amen.

Gebet vom heil. Basilius.

Mein Herr und mein Gott, Jesus Christus! ich erkenne mich für unwürdig, Deines unbefleckten Leibes und Deines kostbaren Blutes theilhaftig zu werden. Ich bin ein Sünder, und esse und trinke mir das Gericht, wenn ich Dein Fleisch und Blut nicht unterscheide. Doch voll Vertrauen auf Deine Erbarmungen, komme ich zu Dir, der Du gesagt hast: Wer Mein Fleisch ißt, und Mein Blut trinkt, der bleibt in Mir und Ich in ihm. Erbarme Dich also, o Herr! und verwirf mich Sünder nicht, sondern handle mit mir nach Deiner Barmherzigkeit. Dieses Dein heiliges Geheimniß gereiche mir zur Heilung, Reinigung, Erleuchtung, zum Gegenmittel wider die Sünde, zur Rettung und Heiligung an

Leib und Seele. Möge dadurch jede sündhafte Vorstellung und Handlung, jede Nachstellung des bösen Feindes von mir abgewendet werden. Dein Geheimniß stärke aufs neue meine Hoffnung, Liebe und Sehnsucht nach Dir; es führe mich zur Besserung meines Lebens und zur Sicherheit des Heiles, zur Vermehrung der Tugend und zur Vollkommenheit; zur getreuen Vollziehung Deiner Gebote, zur Gemeinschaft des heiligen Geistes; es gereiche mir zur Wegzehrung des ewigen Lebens, zur erwünschten Vertheidigung vor Deinem furchtbaren Richterstuhl. Amen.

Andachtsübungen

nach der heiligen Kommunion.

Gebet vom heil. Ignatz Lojola.

Mich heil'ge meines Jesus Seele,
Sein Leib soll meine Speise seyn!
Mich tränke Seine Wundenquelle,
Der Seite Wasser mach' mich rein!

Sein Leiden stärke mich mit Kräften.
Gib, Jesus! meinem Fleh'n Gehör:

Laß mich an Deine Wunden heften,
Und trenn' mich von Dir nimmermehr.

Bewahr' mich vor des Feindes Schlingen,
Ruf' in der Todesstunde mich,
Laß meinen Geist zu Dir hindringen,
Daß er auf ewig preise Dich.

Gebet vom heil. Thomas von Aquin.

Dank Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! daß Du Dich würdigtest, mich Sünder, Deinen unwürdigen Diener, ohne alle meine Verdienste, sondern blos aus Gnade Deiner Erbarmung mit dem kostbaren Leibe und Blute Deines Sohnes, unsers Herrn Jesus Christus zu sättigen. Ich bitte Dich, laß mir diesen heiligen Genuß nicht zur Schuld der Strafe, sondern zur heilsamen Erlangung der Verzeihung gereichen; zur Rüstung des Glaubens, zum Schilde edler Gesinnungen. Er reinige mich von meinen Sünden, von meiner Begierlichkeit und Lüsternheit, vermehre in mir die Liebe, Geduld, Demuth, den Gehorsam und jede Tugend: sey mir eine feste Schutzwehr wider die Nachstellungen aller meiner sicht-

Digitized by Google

baren und unsichtbaren Feinde, eine vollkommene Beruhigung aller unordentlichen Regungen des Fleisches und des Geistes, vereinige mich unerschütterlich mit Dir, dem einzigen wahren Gott, und gereiche mir zu einem seligen Lebensende. Führe endlich, o Vater! so flehe ich noch ferner, mich Sünder gnädig zu jener unaussprechlichen Mahlzeit, wo Du mit Deinem Sohne und dem heiligen Geiste Deinen Heiligen das wahre Licht, überflüssige Ersättigung, immerwährende Wonne, vollständige Freude und vollkommene Seligkeit bist. Amen.

Gebet vom heil. Bonaventura.

Herr Jesus, Du Quelle aller Süßigkeit! verwunde das Innerste meiner Seele mit Deiner so angenehmen und heilbringenden Liebe, mit wahrer, reiner, apostolischer Liebe, daß meine Seele immer nur vor Liebe und Sehnsucht nach Dir schmachte und schmelze, nach Dir verlange, nach Deinem Heiligthum sich sehne, mit dem Wunsche, aufgelöset zu werden, und bei Dir zu seyn. Gib meiner Seele

Digitized by Google

Hunger nach Dir, o Brod der Engel, Nahrung frommer Seelen, unser tägliches, übernatürliches Brod! das alle Süßigkeit, allen Wohlgeschmack und jede erquickende Wonne in sich enthält. Du, nach Dessen Anblick die Engel sich sehnen, sollst der Gegenstand des Hungers und die Speise meines Herzens seyn; Dein Wohlgeschmack erfülle das Innerste meiner Seele. Nach Dir, o Quelle des Lebens, der Weisheit, der Wissenschaft und des ewigen Lichtes, o Strom der Wonne und Ueberfluß der göttlichen Wohnung! soll mein Geist dürsten, Dir soll er nachstreben, Dich suchen, Dich finden, nach Dir trachten, zu Dir gelangen. Du sollst der Gegenstand seiner Betrachtungen und Reden seyn; jede Unternehmung soll zum Preis und zur Verherrlichung Deines Namens geschehen, mit Demuth und Bescheidenheit, mit Liebe und Freude, mit Leichtigkeit und innerer Neigung, mit standhafter Beharrlichkeit bis ans Ende. Du allein sollst meine Hoffnung, mein Vertrauen, mein Reichthum, mein Vergnügen, meine Freude, meine Wonne, meine Zufriedenheit und Ruhe, mein Friede, meine

Digitized by Google

Ergötzung, mein Wohlgeruch, meine Süßigkeit, meine Speise, meine Erquickung, meine Zuflucht, meine Hülfe, meine Weisheit, mein Antheil, mein Besitz und mein Schatz seyn, in dem mein Herz und mein Geist immerhin feste, dauerhafte und unerschütterliche Wurzeln fassen möge. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Jesus Christus, mein Herr und erbarmungsvoller Erlöser! ich preise Dich, und bringe Dir meinen Dank dar, der freilich für Deine Wohlthaten viel zu gering ist, dem noch viel von jener Andacht und Liebe fehlt, die ich zu Dir haben möchte. Mein Herz dankt Dir, zwar nicht wie es weiß, daß es Dir danken soll, aber so viel es zu danken im Stande ist. Deine allmächtige Güte ergänze mein laues und schwaches Bemühen. Verwandle nach Deiner Huld meine Lauigkeit in die feurigste Liebe zu Dir. Dahin zielt mein Flehen, dahin mein Dank, daß Du in mir Deine Liebe entzünden wollest. Deine Güte, o Herr! hat mich er-

Digitized by Google

schaffen, und Deine Barmherzigkeit hat mich Dein Geschöpf von der Erbsünde gereiniget. Nach meiner Reinigung von der Erbsünde stürzte ich in andere Sünden und befleckte wieder meine Seele; aber Deine Langmuth hat mich bisher geduldet, am Leben erhalten und erwartet. Ja, o ewige Güte! Du warteſt auf meine Besserung, und meine Seele wartet auf die Erleuchtung Deiner Gnade, um Buße zu thun, und ein gutes Leben anzufangen.

So bin ich, nicht wie ich sollte, sondern nur so viel ich kann, eingedenk Deines Leidens, Deiner Backenstreiche, Deiner Geißelstreiche, Deiner Wunden: ich gedenke, wie Du für mich getödtet, mit Spezereien gesalbet und begraben wurdeſt: zugleich gedenke ich aber auch Deiner herrlichen Auferstehung und wunderbaren Himmelfahrt. Alles dieses bekenne ich mit zweifellosem Glauben: ich beweine meine jammervolle Entfernung von Dir, hoffe einzig auf den Troſt Deiner Ankunft, und brenne vor Sehnsucht, Dein verherrlichtes Angeſicht zu schauen. Ach! daß ich nicht

ſehen konnte, Dich, den Herrn der Engel! wie Du Dich zum Umgang mit den Menſchen erniedrigteſt, um die Menſchen zum Umgang mit den Engeln zu erhöhen; wie Du, der beleidigte Gott, geſtorben biſt, damit der Sünder lebe. Ach! daß ich kein ſtaunender Augenzeuge dieſer Deiner bewunderungswürdigen, unſchätzbaren Liebe ſeyn konnte! O meine Seele! warum durchbohrt dich nicht das Schwert des heftigſten Schmerzes, da du den Anblick nicht ertragen, wie die Seite deines Erlöſers mit der Lanze durchſtochen, die Hände und Füße Deines Schöpfers mit Nägeln durchbohrt, und das Blut deines Erlöſers vergoſſen wurde. Warum biſt du nicht voll der bitterſten Thränen, da dein Heiland mit bitterer Galle getränkt wurde. O wäre ich ſo glücklich geweſen, Dich, meinen Herrn, mit Joſeph von Arimathäa vom Kreuze abzunehmen, mit Spezereien zu ſalben und in das Grab zu legen, um Dir, Du großer Todter! doch einigen Dienſt erweiſen zu können. O hätte ich Deine heiligſten Wunden und die Maale der Nägel küſſen, und ſie mit den

Digitized by Google

Thränen meines zerknirschten Geistes benetzen können!

O Jesu! was ich damals nicht thun konnte, das will ich jetzt thun. Du bist bei mir, bist in meinem Herzen begraben, und ich salbe Dich mit der Spezerei der glühendsten Andacht, ich küsse Dich mit Küssen der süßesten Liebe: mein Herz ist zerknirscht, und ich wasche Deinen wundenvollen Leib mit den Thränen meiner Buße ab.

O mein Jesus! was gibt es für mich im Himmel, was wünsche ich mir auf Erden außer Dir? Nur Du bist mein Verlangen, meine Hoffnung, meine Sehnsucht. Zu Dir spricht mein Herz: Nach Deinem Angesicht sehne ich mich, und werde mich immer darnach sehnen: o wende Dein Antlitz nicht weg von mir. O Du ganz Liebe und Barmherzigkeit gegen uns Menschen! Dir ist der Arme überlassen, Du wirst des Waisen Helfer seyn. Du mein getreuester Vormund, erbarme Dich meiner; denn ich bin eine vaterlose Waise, und meine Seele ist wie eine Wittwe. Sieh herab auf die Thränen in meiner Verlassenheit, die

Digitized by Google

ich Dir darbringe, bis Du zu mir kömmst. Nach Dir dürstet meine Seele, es verlanget mein Fleisch nach Dir! Nach Dir, Du starker, lebendiger Gott! dürstet meine Seele, wann werde ich hinkommen, wann erscheinen vor dem Angesichte des Herrn? O Du mein Tröster, den ich erwarte, wann wirst Du kommen? Wann werde ich sehen Dich, meine ersehnte Freude? Ich schmachte nach der Offenbarung Deiner Herrlichkeit: wohl mir, wenn ich durch sie ersättiget werde. Ich seufze nach dem Ueberflusse Deines Hauses: Heil mir, wenn ich von ihm werde trunken seyn. Ich dürste nach dem Strome Deiner Wonne: wie selig bin ich, wenn Du mit ihm mich tränken wirst.

Indessen, o Herr! sollen meine Thränen bei Tag und in der Nacht meine Speise seyn, bis mir gesagt wird: Sieh! da ist dein Gott; bis meine Seele höret: Sieh! dein Bräutigam ist bei dir. Bis dahin nähre mich mit meinen Seufzern, erquicke mich durch meine Schmerzen. Vielleicht wird mein Erlöser kommen; denn Er ist gütig: Er wird nicht zögern; denn

Digitized by Google

Er ist die Liebe. Ihm sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Gebet vom heil. Anselm.

Ich bitte Dich, o Herr! durch Deine ewigen Erbarmungen, fasse in meinem Herzen tiefe Wurzeln, damit ich mich von jedem beflekkenden sündhaften Gedanken losreiße, und zur vorigen Unschuld gelange. Laß mich Deine angenehme Gegenwart genießen, die mir Stärke geben möge, alle Reitze des Weltglückes aus ganzem Herzen zu verachten, und vor keiner Widerwärtigkeit in der Welt aus Liebe zu Dir zurückzubeben. Laß mir ohne Dich nichts angenehm, nichts wohlgefällig, nichts schätzbar, nichts reitzend außer Dir seyn. Ohne Dich sey mir alles gering in meinem Auge und unrein. Was Dir zuwider ist, sey es auch mir: Dein Wohlgefallen sey der unaufhörliche Gegenstand meiner Wünsche, jede Freude ohne Dich sey mir zum Ekel, und Traurigkeit Deinetwegen sey mir Vergnügen. Dein Name sey meine Erquickung, und der Gedanke an Dich sey mein

Digitized by Google

Troſt. Das Gebot Deines Mundes ſey mir werther als tauſend Gold = und Silberſchätze. Gehorſam ſoll mir angenehm, Widerſpenſtigkeit aber verhaßt ſeyn. O Gott, Du meine Zuverſicht! ich bitte Dich durch die Fülle Deiner Liebe, verzeihe mir alle meine Fehltritte! Mache meine Ohren für Deine Lehren empfänglich, und laß mein Herz (um dies flehe ich um Deines heiligen Namens willen) nicht auf den Weg der Bosheit abweichen. Amen.

Veſperandacht.

Lieb = und reuevolle Herzenserhebung zu Gott.

Vom heil. Franz von Sales.

Antiphon.

„Das erſte Gebot unter allen iſt: Höre Iſrael! „der Herr dein Gott iſt der einzige Gott. Und du „ſollſt Gott deinen Herrn lieben aus deinem ganzen „Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem

Digitized by Google

„ganzen Gemüthe und aus allen deinen Kräften.“ Mark. XII. 29, 30.

O Gott! dreifach in Personen und einfach in der Wesenheit, und Du, Herr Jesus Christus, wahrer Gott und Mensch! ich bete Dich von ganzem Herzen an. Ich bekenne, daß Du mein wahrer und einziger Schöpfer, Erlöser und letztes Ziel und Ende seyst. Weil aber meine Anbetung zu gering und zu schwach ist, so opfere ich Dir jene ausgezeichneten Anbetungen auf, welche Deine heiligste Menschheit, Deine verherrlichte jungfräuliche Mutter Maria, die ganze Versammlung des Himmels, und Deine geliebte Braut, die heilige katholische Kirche Dir fortwährend darbringen.

Ueberdies liebe ich Dich, o Herr! aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele und aus allen Kräften, und verlange, Dich über Alles zu lieben. Wenn es möglich wäre, wünschte ich Dich zu lieben mit jener vollkommensten Liebe, womit Du Dich selbst liebest, womit Deine heiligste Menschheit, die glorreiche Jungfrau Maria, die ganze Versammlung des Himmels, und die heilige katholische Kirche Dich liebet.

Digitized by Google

Weil Du, o Herr! unendlich gütig, weise, mächtig, gerecht und barmherzig bist, darum bereue ich von ganzem Herzen, und verabscheue über Alles alle meine schweren und läßlichen Sünden, die ich je einmal mit Gedanken, Worten und Werken von meinem ersten Vernunftgebrauche an bis auf die gegenwärtige Stunde begangen habe. Statt meines unvollkommenen Schmerzes opfere ich Dir jene bittere, vollkommene Reue auf, welche der heilige Prophet David, der heilige Petrus, die heilige Maria Magdalena, ja alle wahren Büsser von Anbeginn der Welt bis jetzt gehabt haben: mit dem ernstlichsten Entschluß, unter dem Beistand Deiner göttlichen Gnade Dich nie mehr zu beleidigen.

Es steht nicht in meiner Macht, o Herr! für so viele Schulden, die ich durch meine Sünden und Beleidigungen bei Dir mir zugezogen habe, genug zu thun. Ich bringe Dir daher zur Genugthuung für sie mein ganzes Leben, alle meine Werke, meine Arbeiten, Leiden und Schmerzen dar, die ich schon erduldet habe, und noch erdulden werde, mit den

Digitized by Google

Verdienſten des Lebens, Leidens und Todes Deines eingebornen Sohnes. In tiefſter Demuth flehe ich um Vergebung aller meiner Sünden, und um die wirkſame Gnade, daß ich über ſie vor meinem Tode wahre Buße thun könne. Amen.

Dank für die Erſchaffung.

Vom heil. Auguſtin.

Antiphon.

„Herr unſer Gott! Du biſt würdig, Ehre, Preis „und Kraft zu empfangen: denn Du haſt Alles er„ſchaffen, und weil Du wollteſt, ward und entſtand „Alles.“ Johann. Offenb. IV. 11.

O mein Gott! zeige mir, wie ſehr ich verpflichtet ſey, Dich zu lieben; lehre mich, wie ſehr ich Dich preiſen müſſe, und laß mich erkennen, wie ſehr ich Dir gefallen ſoll. Laß, o Herr! Deine Stimme von oben herab mit Kraft und Stärke in dem Innerſten meines Herzens erſchallen! unterrichte mich, beſelige mich, und ich werde Dich preiſen. Du haſt mich aus Nichts erſchaffen, aus der Finſter-

Digitized by Google

niß an das Licht gezogen, vom Tode zum Leben erweckt und von meiner Kindheit an mit Deinen Wohlthaten überhäufet. Mich unnützen Erdwurm und Sklaven der Sünde erhaltest Du noch jetzt durch die ausgezeichnetsten Gutthaten.

Schließe mir auf, o Schlüssel Davids! Du eröffnest, und Niemand verschließt demjenigen, dem Du aufthust; und Niemand öffnet jenem, dem Du verschließest. Oeffne mir das Thor Deiner Herrlichkeit, damit ich ins Heiligthum eintrete, sehe und erkenne, und Dich aus der Fülle des Herzens preise; denn groß ist Deine Barmherzigkeit über mich: Du hast meine Seele aus der Tiefe des Abgrundes gerettet. Herr, unser Gott, wunderbar und preiswürdig ist Dein Name auf dem ganzen Erdkreis! — Was ist doch der Mensch, daß Du seiner gedenkest, oder des Menschen Sohn, daß Du ihn heimsuchest? Herr! Du Hoffnung der Heiligen, Thurm ihrer Stärke; Gott! Du Leben meiner Seele, durch welches ich lebe, ohne welches ich sterbe, Licht meiner Augen, durch welches ich sehe, ohne

Digitized by Google

welches ich erblinde, Freude meines Herzens, Wonne meines Geistes, Dich will ich aus meinem ganzen Gemüthe, aus der Fülle meines Innersten lieben; denn Du hast mich vorerst geliebet.

Woher kömmt mir diese Gnade, o Schöpfer des Himmels und der Erde und des Abgrundes, der Du meiner Gerechtigkeit nicht bedarfst! woher kommt mir, daß Du mich liebtest? O Weisheit, die Du den Mund der Stummen eröffnest! o ewiges Wort, durch welches alle Dinge erschaffen wurden, öffne meinen Mund, gib mir Worte, Dich zu verherrlichen, und Deine Wohlthaten, die Du mir vom Anfang her schon erwiesen hast, zu verkünden. Sieh! ich habe mein Daseyn, weil Du mich erschaffen hast: der Rathschluß, mich zu erschaffen und unter die Anzahl Deiner Geschöpfe zu zählen, war schon von Ewigkeit bei Dir festgesetzt, bevor Du noch in der Zeit etwas hervorbrachtest, ehe Du die Himmel ausspanntest, ehe die Abgründe waren, ehe Du die Erde gründetest, die Berge befestigtest, und bevor das Wasser hervorquoll. Ehe Alles dieses, was

Du durch Dein Wort gemacht haſt, erſchaffen war, ſaheſt Du ſchon vermöge Deiner untrüglichen Vorſehung vor, daß ich Dein Geſchöpf ſeyn würde, und wollteſt auch, daß ich Dein Geſchöpf ſeyn ſollte.

Liebevoller Herr, erhabner Gott! Vater der Barmherzigkeit, allmächtiger und ewig erbarmender Schöpfer! woher kam mir dieſes, und welche Verdienſte hatte ich wohl, daß es dem Vaterblicke Deiner erhabenen Majeſtät wohlgefiel, mich zu erſchaffen? — Ich war nicht, und Du ſchuffſt mich: ich war Nichts, und Du machteſt mich zu einem Weſen. — Und zu welchem Weſen? Nicht zum Waſſertropfen, nicht zum Feuer, nicht zu einem Vogel oder Fiſche, oder einer Schlange oder einem andern unvernünftigen Thiere, nicht zu einem Steine oder Holze. Du ſchuffſt mich nicht unter die Klaſſe derjenigen Weſen, die bloß das Daſeyn haben; nicht unter die Klaſſe derer, die das Daſeyn haben und wachſen können; nicht unter die Klaſſe jener Weſen, die ihr Daſeyn haben, wachſen und empfinden. Ueber dieſes alles war

es Dein Wille, daß ich von der Zahl derjenigen Wesen seyn sollte, die ihr Daseyn haben; denn ich bin; — auch von denen, die sind und wachsen; denn ich bin und wachse; — wie auch von jenen, die sind, wachsen und empfinden; denn ich bin, wachse und empfinde. Du machtest mich zu einem Geschöpfe, das von den Engeln nur ein wenig verschieden ist; denn ich erhielt, wie sie, die Fähigkeit, Dich zu erkennen. In etwas verschieden, sagte ich; denn sie genieſſen Deine selige Kenntniß schon im Anschauen, ich aber in Hoffnung; sie von Angesicht zu Angesicht, ich im Spiegel und Räthsel; sie vollständig, ich nur zum Theile; aber wenn die Vollendung sich nahen wird, dann wird die stückweise Kenntniß aufhören, und ich werde mit verklärtem Antlitze Dein Angesicht erblicken. Amen.

Dank für die Erlösung.

Vom heil. Augustin.

Antiphon.

„Es ist nur Ein Mittler zwischen Gott und den „Menschen, Christus Jesus, der sich selbst zur Er-

„lösung für uns hingegeben hat." Paulus I. Timoth. II. 5.

Eingeborner Gottessohn! wie tief ließ sich Deine Demuth herab! wie hell brannte die Flamme Deiner Liebe! wie weit ging Deine Erbarmung, wie weit erstreckte sich Deine Güte, wie weit reichte Deine Liebe, wie groß war Dein Mitleiden! Ich sündigte, und Du büssest; ich verübte Uebelthaten, und an Dir werden sie gerächet; ich beging Frevelthaten, und Du wirst gepeiniget; ich war stolz, und Du wirst gedemüthiget; ich war aufgeblasen, und Du wirst gelästert; ich war ungehorsam, und Du wirst Deinem Vater gehorsam, und büssest die Sünden meines Ungehorsames; ich war ein Sklave der Eßlust, und Du leidest Hunger; die Begierlichkeit riß mich nach verbotenen Dingen, und Dich zieht vollkommene Liebe an das Kreuz.

Was, mein Herr und König! was soll ich Dir wohl für diese Deine mir erwiesenen Wohlthaten vergelten? — Nein, in dem Menschenherzen findet sich nichts vor, um Dir für solche Verdienste nach Würde zu danken. Doch etwas findet sich in Deiner wundervollen Anordnung mit

dem Menschengeschlechte vor, womit Dir meine Schwachheit wenigst in etwas dankbar seyn kann; wenn nämlich mein Geist, durch Deine Heimsuchung in Zerknirschung aufgelöset, das Fleisch mit seinen Sünden und Begierlichkeiten kreuziget.

Dank für die Heiligung,

und Erneuerung des Taufbundes.

Vom heil. Franz von Sales.

Antiphon.

„Ihr seyd abgewaschen, ihr seyd geheiliget, ihr „seyd gerechtfertiget in dem Namen unsers Herrn „Jesus Christus, in dem Geiste unsers Gottes." Paulus 1. Kor. VI. 11.

Am Tage meiner heiligen Taufe war meine Seele, o Gott! auf eine heilige und glückselige Weise Dir aufgeopfert und geheiliget, auf daß sie Deine Tochter sey. Aber ich habe, o Herr! gegen das Versprechen, das damals in meinem Namen gemacht wurde, so oft und mannigfaltig mein Herz unglücklicher Weise und schrecklich entehret und geschändet.

Digitized by Google

Doch ich wende mich zu dem Throne Deiner unendlichen Erbarmungen, gütigſter Gott! und bereue von Herzen und aus allen Kräften die Miſſethaten meines vergangenen Lebens. Ich bitte um Gnade, Erbarmung und Verzeihung derſelben, und zwar durch die Verdienſte des Leidens und Sterbens meines Heilandes und Gottverſöhners, auf den ich mich als die einzige Grundfeſte meiner Hoffnung gänzlich ſtütze.

Ich wiederhole und erneuere den in meinem Namen in der heiligen Taufe gemachten Bund der ſchuldigen Treue gegen Gott hiemit aufs neue, und widerſage dem Teufel, der Welt und dem Fleiſche, auch ihren böſen Einſprechungen, Eitelkeiten und Gelüſten für meine ganze Lebenszeit, ja für die ganze Ewigkeit. Im Gegentheil wende ich mich zu Dir, o Gott der Liebe und der Erbarmung! und nehme mir vor, verlange und entſchlieſſe mich, durch einen kräftigen und unveränderlichen Vorſatz, Dich jetzt und in alle Ewigkeit zu lieben.

Digitized by Google

Lobpreisung Gottes.

Von den Heiligen Ambrosius und Augustinus.

Antiphon.

„Gepriesen sey Gott, der Vater unsers Herrn „Jesus Christus, der uns nach Seiner großen Barm„herzigkeit wiedergeboren hat zur lebendigen Hoff„nung, durch die Auferstehung Jesu Christi von den „Todten." I. Petr. I. 3.

Dich, o Gott! loben wir, Dich, o Herr! preisen wir.

Dich, ewiger Vater! verehret der ganze Erdkreis.

Dir lobsingen alle Engel, die Himmel und alle Kräfte.

Dir stimmen die Cherubim und Seraphim den unaufhörlichen Lobgesang an:

„Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott „Sabaoth!"

Himmel und Erde sind voll von der Herrlichkeit Deiner Majestät.

Dich lobet der ehrwürdige Chor der Apostel.

Digitized by Google

Dich rühmet die preiswürdige Schaar der Propheten.

Dich preiset das schimmernde Heer der Martyrer.

Dich bekennet die heilige Kirche auf dem ganzen Erdball.

Dich, den Vater von unermeßlicher Herrlichkeit,

Deinen anbetungswürdigen, wahren und einigen Sohn,

Und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Christus, Du König der Herrlichkeit!

Du bist des Vaters ewiger Sohn.

Du hast, um das Werk der Erlösung des Menschengeschlechtes zu vollbringen, den Leib der Jungfrau nicht verschmähet.

Du besiegtest den Stachel des Todes, und eröffnetest den Gläubigen das Himmelreich.

Du thronest zur Rechten Gottes, in der Herrlichkeit des Vaters.

Wir glauben, daß Du als unser Richter wieder kommen wirst.

Darum bitten wir Dich, komm Deinen Die-

Digitized by Google

nern zu Hülfe, die Du mit Deinem kostbaren Blute erlöset hast.

Gewähre, daß wir unter Deine Heiligen in der Herrlichkeit gezählet werden.

Mache Dein Volk selig, o Herr! und segne Dein Erbe.

Leite sie und erhöre sie bis in Ewigkeit.

Alle Tage preisen wir Dich;

Und rühmen Deinen Namen in Ewigkeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Würdige Dich, o Herr! uns diesen Tag hindurch vor jeder Sünde zu bewahren.

Erbarme Dich über uns, o Herr! erbarme Dich über uns.

Laß Deine Barmherzigkeit über uns walten, gleichwie wir auf Dich gehoffet haben.

Auf Dich, o Herr! habe ich gehoffet: ewig werde ich nicht zu Schanden werden.

Kapitel.

Paulus, II. Korinth. I. 3.

„Gepriesen sey Gott, der Vater unsers Herrn „Jesus Christus, der Vater der Erbarmung und „der Gott alles Trostes, der uns in aller unserer „Widerwärtigkeit tröstet."

Digitized by Google

Bei dem Hymnus.

Gefühle der liebenden Seele gegen Jesus.

Vom heiligen Franz Xaver.

1.

Mein Herz liebt Dich, mein Herr und Gott!
Doch nicht um Deines Himmels willen;
Nicht, weil die Hölle denen droht,
Die diese Liebe nicht erfüllen.

2.

Du, o mein Jesus! Du hast mich
Am Kreuz so inniglich geliebet!
Litt'st Nägel und den Lanzenstich,
Verschmäht für mich und herb betrübet.

3.

Erlittest Angst und bitt're Noth,
Und blut'gen Todesschweiß nicht minder:
Und gingst selbst in den Kreuzestod
Für mich, ach, für mich armen Sünder!

4.

Und Dir soll ich mein Herz nicht weih'n,
Mein Jesus! Dir, der Liebe Quelle?
Doch nicht, um einst belohnt zu seyn,
Und nicht aus banger Furcht der Hölle.

Digitized by Google

5.

Wie Du mich liebteſt, Jeſus Chriſt!
So lieb' ich immer Dich entgegen,
Blos, weil Du, Herr! mein König biſt,
Und einzig Deiner Gottheit wegen.

Antiphon.

„Wachſet in der Gnade und in der Erkenntniß „unſers Herrn und Erlöſers Jeſus Chriſtus. Ihm „ſey Ehre, jetzt und bis an den Tag der Ewig„keit.“ II. Petr. III. 18.

Magnificat etc.

Lobgeſang

der jungfräulichen Gottesmutter Maria.

1.

Jauchze froh mein Geiſt: Gott ſey gebenedeit!
Meinen Heiland preiſ't die Seel' entzücket;
Denn Er hat mit Gnade auf die Niedrigkeit
Seiner armen Magd herabgeblicket.

2.

Sieh! von nun an werd' in jeder Nation
Selig ich von jedem Mund geprieſen;
Denn der Heil'ge hat von Seinem Allmachtsthron
Große Wunderdinge mir erwieſen.

Digitized by Google

3.

Er belohnt mit Huld und mit Barmherzigkeit
Immer von Geschlechte zu Geschlechte
Seine treuen Diener bis in Ewigkeit.
Machtvoll wirket Seiner Allmacht Rechte.

4.

Stolzer Menschen Hochmuthssinn hat Er zerstreut,
Mächtige hat Seine Macht entthronet,
Und Demüthige aus ihrer Niedrigkeit
Mit Erhöhung auf den Thron belohnet.

5.

Mit der Fülle Seines Segens speiste Er
Jene, die im heissen Hunger schmachten;
Aber hingeh'n ließ Er alle jene leer,
Die nach schnödem Gold und Schätzen trachten.

6.

Eingedenk der ewigen Barmherzigkeit
Nahm Er Israel zu Seinem Knechte,
Wie den Vätern Er's verhieß in Ewigkeit,
Abraham und Abrahams Geschlechte.

Gebet vom heiligen Augustin.

Mache uns, o Gott! durch Deine Gnade standhaft im Glauben und thätig im Werke, auf daß wir durch einen festen Glauben und gute

Digitized by Google

Werke, die dem Glauben entsprechen, durch Deine Erbarmung zu dem ewigen Leben gelangen, Deine Herrlichkeit anschauen, Deine Majestät anbeten, und als würdig erfundene Mitgenossen Deiner Herrlichkeit, in den Lobgesang einstimmen mögen: „Ehre sey dem Vater, der uns erschaffen; Ehre dem Sohne, der uns erlöset; Ehre dem heiligen Geiste, der uns geheiliget hat; Ehre der erhabenen und unzertheilten Dreieinigkeit, deren Herrschaft ohne Ende währet.“ Amen.

Anbetung Jesu Christi

vor dem heiligsten Altarsgeheimnisse.

Lied

vom heil. Thomas von Aquin.

Adoro te devote, latens Deitas etc.

1.

Jubel, Preis, Anbetung Dir, o Jesu Christ!
Der Du unter Brodsgestalt verborgen bist:

Digitized by Google

Dir beugt sich voll Demuth mein entzücktes Herz;
Denn Dein holder Anblick reißt es himmelwärts.

2

Zwar begreift Gefühl, Geschmack und Aug' Dich nicht;
Doch ich glaub', was das Gehör allein mir spricht:
Was ich aus des Sohnes Gottes Mund gehört,
Glaub' ich fest Ihm, weil Er uns nur Wahrheit lehrt.

3.

An dem Kreuz verbarg nur Deine Gottheit sich,
Hier verhüllst Du auch mit Deiner Menschheit Dich;
Doch mit Gottheit und mit Menschheit bist Du hier,
Dieß glaub' ich, und flehe, wie der Schächer, Dir.

4.

Nicht wie Thomas seh' ich Deine Wunden mehr;
Doch sagt Dir mein glaubend Herz: „Mein Gott und Herr!"
Stärke meinen Glauben, meine Hoffnung Du,
Flüß're meiner Seele Deine Liebe zu!

5.

Du, o Denkmal von des Mittlers Kreuzestod,
Du gibst Leben uns, o wahres Engelbrod!

Digitized by Google

O verleihe stets von Dir zu leben mir,
Und vermehr' mein heisses Sehnen stets nach Dir!

6.

Du, der für uns Sünder Blut und Leben gab,
Wasch' mich durch Dein Blut von allen Sünden ab;
Denn ein Tropfen Deines heil'gen Bluts allein
Macht uns alle von der Sünde Flecken rein.

7.

Gottmensch Jesus! den ich hier verborgen seh',
Gib mir das, was ich von ganzer Seele fleh',
Führ' mich in Dein Reich nach meinem Tode ein,
Laß mich selig dann durch Deinen Anblick seyn.

Gebet vom heil. Bernard.

Herr Jesus! Du liebst mich so sehr, daß es das Ansehen hat, als hassest Du Dich selbst für mich. Du, der Richter aller Menschen, liessest Dich aus Liebe zu mir richten, und wolltest für mich den schmählichsten und grausamsten Tod des Kreuzes erdulden. O mein Gott! konntest Du mehr für mich thun? Da Du Dich ganz mir gegeben hast, so hast Du gewiß dadurch nichts anders gewollt, als daß auch ich ganz Dein seyn sollte. Ach! warum

ist noch etwas anders in meinem Herzen, als nur Liebe zu Dir: wie kann noch ein anderer Gedanke, oder eine andere Betrachtung in meiner Seele Platz finden? Oder kann wohl etwas angenehmers seyn, als Dich lieben? was könnte ich mir noch ferner wünschen? Doch warum bin ich von dieser Liebe noch nicht ganz eingenommen und hingerissen?? —

Lobgesang

zu

dem heiligsten Altarsgeheimnisse.

Vom heil. Thomas von Aquin.

1.

Pange lingua gloriosi etc.

Preis't aus hohem Herzenstriebe
Jesum Christum groß und gut,
Das Geheimniß Seiner Liebe,
Dieß Sein Fleisch, und dieß Sein Blut
Das der Herr der Nationen,
Den Maria uns gebar,
Um die Menschen zu verschonen
Einst vergoß am Kreuzaltar.

2.

Nobis datus, nobis natus etc.

Für uns ward Er hingegeben. —
Zu verändern unser Loos,
Fing Er an Sein menschlich Leben
In der reinsten Jungfrau Schooß:
Streute Seines Wortes Samen
In die Welt zum Menschen-Wohl,
Bis die letzten Tage kamen,
Wo Er schloß — so wundervoll.

3.

In supremae nocte coenae etc.

Als Er in dem Speisesaale
In der Jünger Mitte saß,
Und beim letzten Abendmahle
Die gebotnen Speisen aß,
Wollte Er das Beste spenden,
Und gab der geliebten Schaar
Göttlich mild mit eignen Händen
Ach! Sich Selbst zur Speise dar.

4.

Verbum caro, panem verum etc.

Ja! Brod wandelt, uns zum Leben,
In Sein Fleisch der Gottmensch um,

Digitized by Google

Und Sein Blut wird uns gegeben
In des Kelches Heiligthum.
Zwar dein Sinn, o Mensch! bemerket
Dieß erhab'ne Wunder nicht;
Doch dein Herz fühlt sich gestärket,
Glaubst du, was dein Heiland spricht.

5.

Tantum ergo Sacramentum etc.

Laßt uns dieß Geheimniß ehren,
Das wir tiefgebeugt hier seh'n;
Vor des neuen Bundes Lehren
Muß der alte Bund vergeh'n.
Was durch Sinne hier im Staube
Niemal sich begreifen läßt,
Das ersetze uns der Glaube
Unbeweglich felsenfest.

6.

Genitori, Genitoque etc.

Jubel, Preis, und Dank und Ehre
Gott dem Vater auf dem Thron,
Lobgesang und Jubelchöre
Seinem eingebornen Sohn:
Und dem Geist der reinen Lehre,
Der ausgeht von Beiden gleich,
Töne gleichfalls Dank und Ehre
Jetzt und einst im Himmelreich.

Digitized by Google

Gebet zu Gott dem Vater.

Um Abwendung aller Unehrerbietigkeit gegen Jesus Christus im heiligsten Altarsgeheimnisse.

Gebet von der heil. Thereſia.

Heiligſter Vater! dulde nicht länger mehr die ſchrecklichen Unbilden gegen Deinen Eingebornen; vertilge, o Herr! dieſes weit umher ſich verbreitende Verderben, wenn es anders Dein Wille iſt; denn an Macht gebricht es Dir nicht. Betrachte, daß Dein Sohn noch in der Welt iſt: aus Ehrfurcht gegen Ihn ſollen daher dieſe ſchrecklichen, fürchterlichen und verabſcheuungswürdigen Unehrbietigkeiten ein Ende nehmen, wie auch wegen Seiner göttlichen Schönheit und Reinigkeit; denn Er hat es ja doch nicht verſchuldet, in einem Hauſe zu wohnen, wo dergleichen Entehrungen begangen werden. Aber thue es nicht unſerwegen, o Herr! (denn wir haben keine Verdienſte vorzubringen,) ſondern in Rückſicht auf Deinen geliebten Sohn; denn um dieſes getrauen wir Dich nicht zu bitten, daß Er aufhöre, in dieſem Geheimniſſe unter uns zu wohnen, indem

Digitized by Google

Er es von Dir erhalten hat, daß Du Ihn, so lange diese Zeit, dieses Weltgebäude bestehen wird, unter uns seyn lassest; sonst würden ja alle Geschöpfe vergehen und in ihr *Nichts zurücksinken*, und wie würde es wohl *dann mit* uns stehen? Denn wenn Dich noch etwas besänftigen und gegen uns gnädig machen kann, so ist es dieses, daß wir ein so großes Unterpfand an Ihm haben. Ein Mittel, o Herr! muß also hierüber ausfindig gemacht werden, und Deine Majestät würdige Sich, um eines umzusehen.

Ich wünschte nur, o mein Gott und Herr! daß ich Dich recht ungestümm bitten könnte, und Dir allzeit so getreu gedienet hätte, daß ich zum Lohne meines Dienstes diese große Wohlthat von Dir erflehen dürfte; da Du kein Werk, welches aus Liebe zu Dir entrichtet wird, unbelohnt lassest. Aber davon bin ich noch weit entfernet, o Herr! ich habe Dir noch keinen Dienst erwiesen; ja vielleicht bin ich es sogar selbst, die (der) Dich zum Zorne reizte, so daß alle diese Unbilden meinen Sünden allein zuzurechnen sind.

Digitized by Google

Was bleibt mir also, o liebenswürdigster Schöpfer! noch anders übrig, als: dieses heilige Engelbrod Dir aufzuopfern, Dir dieses Geheimniß, welches Du uns zuvor schon verliehen hast, wieder als Gegengabe zu weihen: und Dich in aller Demuth meines Herzens durch die Verdienste Deines liebsten Sohnes zu bitten, mir diese Gnade huldreich zu ertheilen, da es Dein Sohn so vielfältig verdienet hat. Unterdrücke also, o Herr! einmal diese empörenden Unehrerbietigkeiten: gewähre, daß das Schifflein Deiner heiligen Kirche nicht immerwährend von dergleichen gefährlichen Stürmen beunruhigt werde, und rette uns, o Herr! denn wir gehen zu Grunde. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Mein Gott! in Dir soll meine Seele ausruhen, Dich soll sie in heiliger Erhebung des Geistes betrachten, in Jubeltönen will ich Dein Lob singen: dieß sey mein Trost in meiner Entfernung vom himmlischen Vaterlande. Losgerissen von dem Gewühle der Weltgedanken soll

Digitized by Google

mein Geist sich unter den Schatten Deiner Fittige flüchten, bei Dir finde mein Herz, welches wie das Weltmeer von den Wogen beunruhiget ist, Ruhe. O Du reicher Ausspender aller guten Gaben, mächtigster Geber himmlischer Sättigung, Gott! reiche mir Speise in meiner Ermüdung, sammle mich aus meiner Zerstreuung, errette mich aus meiner Gefangenschaft, und ergänze mich aus meiner Zertrümmerung. Sieh! ich stehe vor Deiner Thüre, und klopfe an; o ich bitte Dich durch Deine innigste Barmherzigkeit, womit Du uns, wie ein aufgehend Licht aus der Höhe, heimgesucht hast, laß dem armen Klopfenden aufthun, daß ich freien Schrittes zu Dir hinzutrete, Ruhe bei Dir, und Erquickung in Dir, o Himmelsbrod! finde. Denn Du bist das Brod und die Quelle des Lebens: Du der Schimmer der ewigen Klarheit, Du mein Alles, wovon die Gerechten leben, die Dich lieben.

Digitized by Google

Empfindungen

vor Jesus im heiligsten Altarssakrament.

Vom heil. Aloys Gonzaga.

1.

Aus Liebe seh' ich Dich am Kreuzesstamm
Mit Wunden überhäufet schweben;
Was kann ich wohl, o Jesus, Gotteslamm!
Für diese Deine Liebe geben?

2.

In kleiner Brodsgestalt verhüllst Du Dich,
Erhab'ner Schöpfer aller Welten!
Und speisest und ernährst so liebvoll mich,
Wie kann ichs, Liebe! Dir vergelten?

3.

Gäb' ich für Deiner Liebe edlen Sinn,
O Herr! selbst tausendmal mein Leben,
Und tausendmal mein Blut zum Opfer hin,
Wie wenig würde ich noch geben?

4.

Nur dieses sey in Zukunft mein Bemüh'n,
Mein erster Fleiß und mein Bestreben:
Nur Dich, o Herr! zu lieben immerhin,
Im Todeskampfe und im Leben.

Digitized by Google

5.

Auch dir ſey treue Liebe fort und fort,
O Mutter meines Herrn, geſchworen!
Dir, reinſte Jungfrau! welche Gottes Wort
Dem Sündervolk zum Heil geboren.

6.

Erlöſe Deinen Knecht aus aller Noth,
In der Verſuchung heißen Stunden;
Dieß fleh' ich Dir, durch Deines Sohnes Tod,
Und durch Sein Blut und Seine Wunden.

Gebet vom heil. Auguſtin.

Herr Jeſus Chriſtus! Sohn des lebendigen Gottes! der Du an dem Kreuze, um alle Menſchen zu erlöſen, mit ausgeſpannten Händen den Leidenskelch ausgetrunken haſt, hilf mir mit Deiner Gnade. Sieh! arm komme ich zu Dir, o Reichſter! armſelig eile ich zu Dir, o Barmherzigſter! laß mich nicht leer und abgewieſen zurückkehren. Vor allem bekenne ich, liebreichſter Jeſus! vor Deiner großmüthigen Liebe meine Ungerechtigkeit wider mich. Sieh, Herr! in der Sünde ward ich empfangen und geboren, und Du haſt mich abgewaſchen und

Digitized by Google

geheiliget; aber nachher habe ich mich mit noch größern Sünden verunreiniget; denn in der Erbsünde bin ich geboren, und in freiwillige Uebertretungen habe ich mich versenket.

Allein Du dachtest, o Herr! an Deine Barmherzigkeit, führtest mich aus den Hütten der Sünder heraus, und sprachst mir ins Herz, ich sollte Dir nachfolgen in der Gesellschaft der Frommen, die Dein Angesicht suchen, und unter den Lilien der Keuschheit verweilen. Doch ich war undankbar für so viele Wohlthaten, übertrat Dein Gebot, verübte so viele Frevelthaten, und anstatt daß ich meine Fehltritte hätte verbessern sollen, häufte ich Sünden auf Sünden. Dieß ist mein böser Zustand, o Gott! durch den ich Dich verunehrte, und mich selbst, (den Du doch nach Deinem Ebenbilde erschaffen hattest,) durch Stolz, eitle Ruhmsucht und viele andere Sünden befleckte, deren Bewußtseyn jetzt meine arme Seele ängstiget, drücket, zerreißet und zerrüttet.

Sieh, o Herr! meine Missethaten sind über mein Haupt emporgewachsen, und liegen wie eine Last auf mir. Und wenn Du mich,

Digitized by Google

o Herr! dem Erbarmen und Verschonen eigen ist, nicht mit der Rechten Deiner Majestät unterstützest, so muß ich ohne Rettung in den Abgrund versinken.

Sieh, mein Herr und Gott! mein Feind spottet meiner, und spricht: „Gott hat ihn verlassen, ich will ihn verfolgen und ergreifen; denn Niemand rettet ihn.“ — Wie lange, o Herr! verzögerst Du noch? wende Dich zu mir, entreiß meine Seele, und rette mich um Deiner Erbarmungen willen. Erbarme Dich Deines Kindes, das Du mit großen Schmerzen am Kreuze wiedergeboren hast, sieh nicht auf meine Sünden, daß Du Deiner Liebe nicht vergessest. Wo ist wohl ein Vater, der seinen Sohn nicht rettet; oder wo ist wohl ein Sohn, den der Vater nicht durch seine Liebe bessert?

Herr! Du willst ja den Tod des Sünders nicht, und hast keine Freude an seinem Untergange; Du bist ja gestorben, daß die durch die Sünde Gestorbenen leben sollten: Dein Tod hat den Tod der Sünder getödtet, sie leben durch Deinen Tod. Ich bitte Dich,

Digitized by Google

o Gott! laß mich jetzt, da Du lebest, nicht durch die Sünde sterben.

Wer soll wohl, gütigster Jesus! in Deine Barmherzigkeit ein Mißtrauen setzen, der Du uns, da wir Deine Feinde waren, durch Dein Blut erlöset und mit Gott wieder versöhnet hast. Sieh! unter dem Schatten Deiner Erbarmungen geschützet, eile ich zum Throne Deiner Herrlichkeit, und bitte um Verzeihung, und rufe und klopfe so lange, bis Du Dich meiner erbarmest. Denn da Du uns schon damals, als wir noch nicht um Vergebung baten, zur Versöhnung gerufen hast: wie vielmehr werden wir Verzeihung erhalten, wenn wir Dich selbst um Verzeihung bitten?

Liebevoller Jesus! erinnere Dich nicht Deiner Gerechtigkeit gegen Deinen Sünder, sondern gedenke an Deine Barmherzigkeit gegen Dein Geschöpf. Denn was heißt Dein Name Jesus anders, als Erlöser, Erretter! Eile mir also um Deiner selbst willen zu Hülfe; sprich zu meiner Seele: Ich bin dein Heil. — Herr! ich habe große Zuversicht zu Deiner Liebe: denn Du lehrest mich ja selbst

bitten, ſuchen und anklopfen. Geſtützt auf Deine Lehre, bitte, ſuche und klopfe ich an. Nimm mich auf, und ziehe mich zu Dir empor, damit ich durch Nachfolgung und Liebe Dein ſey, wie ich durch meinen Chriſtenberuf und durch die Erſchaffung Dein bin, der Du lebeſt und herrſcheſt in Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Bernard.

Zu Dir will ich kommen, o Jeſus! bei Dir will ich, durch den Gedanken an Deine Liebe, Freude und Wonne ſuchen. O wie gut, wie entzückend iſt es, in Deinem Herzen wohnen! in dieſem Tempel, in dieſem Heiligthume, vor dieſer Arche des neuen Bundes will ich anbeten, den Namen des Herrn preiſen, und mit David ausrufen: „Mein Herz hat einen Platz gefunden, wo ich meinen Gott anbeten kann.“ Ich habe das Herz meines Königs, meines Bruders, meines Freundes, meines liebreichen Jeſus gefunden. Ich will Dich, holdſeliger Jeſus! anbeten: o laß nur mein Flehen in das Heiligthum der Er-

Digitized by Google

hörung bringen; ja, verschließ mich ganz in Dein Herz.

Jesus, Du Schönster aus allen Menschenkindern! wasche mich immer mehr von meiner Ungerechtigkeit, und reinige mich von meiner Sünde, damit ich durch Dich, o Reinster! gereiniget, mich Dir nahen, in Deinem Herzen alle Tage meines Lebens eine Herberge finden, und Deinen Willen erkennen und vollziehen könne.

Deßwegen ist ja Deine Seite eröffnet, auf daß wir einen Zutritt finden. Deßwegen ist Dein Herz verwundet, daß wir in demselben und in Dir frei von den äußerlichen Zerstreuungen, eine Wohnstätte haben können. Auch deßwegen ist Dein Herz verwundet, daß wir an der sichtbaren Wunde die unsichtbare Wunde Deiner Liebe erkennen sollen. Wie konnte sich Deine flammende Liebe noch glänzender zeigen, als dadurch, daß Deine Liebe nicht nur den Leib, sondern selbst das Herz durch die Lanze verwunden ließ? O! wer soll dieses verwundete Herz nicht lieben, wer ein so liebend Herz nicht entgegen lieben?

Digitized by Google

Gebet vom heil. Auguſtin.

Chriſtus! Herr! Wort des Vaters! der Du in die Welt kamſt, die Sünder ſelig zu machen: ich bitte Dich durch die huldreiche Fülle Deiner Erbarmungen, beſſere mein Leben, veredle meine Handlungen, und ordne meinen ſittlichen Wandel! Nimm von mir hinweg, was mir ſchadet und Dir mißfällig iſt, und verleihe mir alles das, was Dir gefällig und mir heilſam iſt. Wer kann den Unreinen reinigen, auſſer Du allein, allmächtiger, unendlich barmherziger Gott! der Du die Sünder rechtfertigeſt, und die in Sünden Erſtorbenen wieder belebeſt. Dein Auge ſieht an mir Unvollkommenheiten in Menge; reiche mir, o ich bitte Dich, Deine liebevolle Hand, und entferne von mir, was Deinem huldreichen Blicke mißfällig iſt. Du kennſt die Geſundheit meiner Seele und ihre Krankheit, erhalte jene, und heile dieſe.

Ja, heile mich, o Herr! und ich werde geheilet ſeyn! rette mich, und ich werde gerettet ſeyn! Denn Du heileſt, was ſchwach iſt, und

erhalteſt das Geheilte. Wenn Du Dich würdigeſt, auf Deinem Acker, meinem Herzen, einen guten Samen auszuſäen, ſo muß Deine Liebe zuvor die Dörner meiner Sünden ausrotten. Gieß, o Liebenswürdigſter! die Fülle Deiner Holdſeligkeit und Liebe in mein Herz aus, daß irdiſche und fleiſchliche Begierden und Gedanken in demſelben keinen Platz finden, ſondern daß ich nur Dich allein liebe, und Dich im Herzen und im Munde habe. Schreibe mit Deinem Finger das ſüße Andenken an Deinen honigfließenden Namen in mein Herz, ſo daß es keine Vergeſſenheit mehr vertilgen kann. Zeichne Deinen Willen und Deine Gebote auf die Tafeln meines Herzens, auf daß ich Dich, o freundlicher Herr! und Dein Geſetz immer vor Augen habe. Entzünde in meinem Herzen jenes Feuer, das Du auf die Erde gebracht haſt, nur darum, daß es angezündet werde, damit ich Dir täglich mit meinen Thränen das Opfer eines zerſchlagenen Geiſtes und eines zerknirſchten Herzens darbringe. Amen.

Digitized by Google

Jubelgesang zu Jesus Christus.

Vom heil. Bernard.

Jesu dulcis memoria etc.

1.

Süß ist's, an Dich, o Jesu! denken,
Nur Du kannst wahre Freude schenken:
Doch süßer ist's als Honigseim,
Suchst Du, Erlöser! selbst uns heim.

2.

Mehr kann kein Sang das Ohr entzücken,
Mehr kein Gedanke uns erquicken,
Und lieblicher erschallt kein Ton,
Als „Jesus Christus, Gottes Sohn!"

3.

Du bist des Büßenden Vertrauen,
Bist denen mild, die auf Dich schauen:
Dem, der Dich sucht, bist Du schon gut,
Wie gut erst dem, der in Dir ruht?

Digitized by Google

4.

O Jesu! Süßigkeit der Seele,
Des Geistes Licht und Lebensquelle,
Nichts kann uns so, wie Du erfreu'n,
Nichts so, wie Du, erwünscht uns seyn.

5.

Nein! keiner Zunge kann es glücken,
Und keiner Schrift, es auszudrücken,
Nur ein mit Dir vertrauter Geist
Versteht es, was „Dich lieben" heißt.

6.

Im Ruhbett sucht Dich meine Seele,
Und in verschloßner Herzenszelle,
Nach Dir sehnt meine Liebe sich,
Bald in Geheim, bald öffentlich.

7.

Mit Magdalena will ich gehen,
Früh Morgens Dich im Grab zu sehen,
Und wird Dich gleich mein Aug' nicht seh'n,
So sucht Dich doch der Seele Fleh'n.

8.

Auf's Grab hin sollen Thränen fallen,
Von Seufzern soll der Ort erschallen,
Zu Deinen Füßen fall' ich hin,
Umarme sie mit Liebessinn.

Digitized by Google

9.

O Jesu! König! Wunderthäter!
Du Todessieger, Menschenretter!
Du meines Herzens Lustgefühl,
Und meiner Sehnsucht letztes Ziel!

10.

Ach! bleib' bei uns, Erlöser! immer,
Erleuchte uns mit Deinem Schimmer,
Vertreib' des Geistes Düsternheit,
Und schenk uns Deine Lieblichkeit.

11.

Besucht uns Deines Geistes Klarheit,
Dann strahlt im Herzen reine Wahrheit,
Vom Welttand reißt sich los das Herz,
Und Liebe lodert himmelwärts.

12.

Die Liebe Jesu — wie beglückend!
Wie ist sie für den Geist entzückend!
Ach! wonnevoller tausendfach,
Als ich zu schildern bin zu schwach.

13.

Von Seiner Liebe zeugt Sein Sterben,
Sein Blut, das uns von dem Verderben
Der Sünde und der Höll' befreit,
Und heimführt in die Herrlichkeit.

Digitized by Google

14.

O möchten Alle Jesum kennen,
Und sich nach Seiner Liebe sehnen!
Sucht, Christen! liebentflammet Ihn,
Entflammt durch Suchen euren Sinn.

15.

Erwiedert Seines Herzens Triebe
Mit Dank und heißer Gegenliebe.
Sein Wohlgeruch soll euch anzieh'n,
Gebt Liebe Ihm für Liebe hin!

16.

Durch Jesus wird uns Heil und Wonne,
Durch Ihn winkt uns des Siegeskrone,
Von Ihm kömmt Trost und Seligkeit,
Und Gnade, die das Herz erfreut.

17.

Laß mich um Deiner Liebe willen,
Die Größe Deiner Liebe fühlen,
Gib, daß durch Deine Gegenwart
Dein Lichtglanz mir sich offenbart.

18.

Ich kann von Dir nicht würdig zeugen,
Doch kann ich auch von Dir nicht schweigen;
Denn mein in Dir entzückter Sinn
Und meine Liebe macht mich kühn.

Digitized by Google

19.

O Herr! von Deiner Lieb' entzücket,
Fühlt ſich mein ganzes Herz erquicket,
Sie ſättigt ohne Ueberdruß,
Und gibt mir Sehnſucht nach Genuß.

20.

Wer von Dir ißt, den hungert wieder,
Wer von Dir trinkt, den dürſtet wieder;
Doch kennt kein ander's Hungern er,
Kein Dürſten, als nach Dir, o Herr!

21.

Wen Du mit Deiner Lieb' erfülleſt,
Der weiß, wie ſehr das Herz Du ſtilleſt:
Wen Du erquickſt, wie froh' iſt der,
Er kennt kein ander's Sehnen mehr.

22.

O Jeſu! aller Engel Wonne,
Du ſchallſt dem Ohr im ſüßen Tone,
Im Munde biſt wie Honig Du,
Im Herzen ſüße Himmelsruh'.

23.

Nach Dir ſeufzt meine Seele immer,
O wann umleuchtet mich Dein Schimmer,
Wann wirſt Du, Jeſu! mich erfreu'n,
Wann meine Sättigung Du ſeyn?

Digitized by Google

24.

In Deiner Liebe ſtets zu leben,
Iſt meiner Seele ſchmachtend Streben,
Du, Süßeſter! bleibſt immerhin
Mein Vollgenuß, ſo lang ich bin.

25.

O Jeſu! Dein huldreicher Wille
Iſt meines Herzens Freudenfülle,
Und Deine Güte kettet mich,
Wie Deine Liebe ſtets an Dich.

26.

Dieß ſey mein einziges Verlangen,
Dir ſtets in Liebe anzuhangen,
Stets zu entſagen meinem Ich,
Und nur zu leben, Herr! für Dich.

27.

Auf Dich, der Freude reinſte Quelle!
Vertrauet ſeufzend meine Seele,
Dich ſucht des Auges fromme Thrän',
Dich meines Herzens Angſtgeſtöhn'.

28.

Soll da, ſoll dort ich wohnen müſſen,
So wünſch' ich Dich bei mir zu wiſſen:
O Heil mir! trifft mein Herz Dich an,
Heil mir! wenn ich Dich halten kann.

Digitized by Google

29.

Dann folgt Umarmung, folgen Küſſe,
Viel milder, als des Honigs Süße!
O Herr! welch' ſeliger Verein!!!
Ach! könnte er von Dauer ſeyn!

30.

Schon ſeh' und halt' ich den Erſehnten,
Um den die Augen ſuchend thränten:
Tief ſeufzt mein liebeſchmachtend Herz,
Die Flamme lodert himmelwärts.

31.

O dieſer Liebe heißes Sehnen
Wird nichts in mir vertilgen können,
Sie wird nie müd, ſie ſtirbt auch nie;
Stets wächst in neuen Flammen ſie.

32.

Fortwährend glüht der Liebe Feuer,
Die ſüße Glut wird täglich neuer,
Sie ſchmeckt ſo herrlich, und erfreut
Das Herz mit Himmelsſeligkeit.

33.

Vom Himmel ſchwebet ſie hernieder,
Durchdringt allmächtig meine Glieder,
Entflammet meine Seele ganz,
Erhellt den Geiſt mit ihrem Glanz.

Digitized by Google

34.

Wie selig ist doch diese Liebe,
Wie sind entflammet ihre Triebe,
O wie es süßerquickend ist,
Dich lieben, Gottmensch Jesus Christ!

35.

Erhabner Sohn der Jungfraumutter!
Geliebter! Heiland! Ewigguter!
Dir werde Preis und Dank geweiht,
Dein ist das Reich der Seligkeit.

36.

O komm, o komm Du, Herr der Heere,
Beherrscher aller Himmelschöre,
Ersehnter Du! mach' hell und klar
Dich meinem Herzen offenbar.

37.

So heiter sind nicht Frühlingslüfte,
So lieblich sind nicht Balsamdüfte,
Und was noch süß und lieblich ist,
Ist's nicht, wie Du, o Jesu Christ!

38.

O wie uns Dein Genuß erquicket,
O wie uns Dein Geruch entzücket!
Durch Deine Liebe kann allein
Mein schmachtend Herz ersättigt seyn.

Digitized by Google

39.

Du bist des Geistes höchste Wonne,
Und meiner Liebe schönste Krone:
Erlöser Deiner Welt! nur Du
Bleibst stets mein Ruhm und meine Ruh'.

40.

Mithelfer auf des Vaters Throne,
O komm, Du meines Herzens Wonne!
Du machtest uns vom Feinde los,
Und ruhst jetzt in des Vaters Schooß.

41.

Dein Jünger will ich ewig heißen,
Nichts soll mich Deiner Hand entreißen;
Denn sieh, Du Deiner Christen Ruhm!
Mein Herz ist ja Dein Eigenthum.

42.

Jauchzt, Engel! Ihm im heil'gen Chore,
Eröffnet freudig eure Thore,
Singt dem Obsieger zu: „Gegrüßt
Seyst Du uns, König Jesu Christ!"

43.

Erhab'ner Sieger, Herr der Heere,
Und König voll von Ruhm und Ehre!
Du, den der ganze Himmel preis't,
Erbarmer! Heiland! Du verzeihst.

Digitized by Google

44.

Du der Erbarmung reiche Quelle,
Des Himmelreiches Licht und Helle!
Laß uns in Nacht und Dunkel nicht,
Und send' uns Deiner Gnade Licht.

45.

Von Dir und Deines Namens Ehre
Erschallen alle Himmelschöre,
Nur Du kannst unser Herz erfreu'n,
Und Mittler uns beim Vater seyn.

46.

Im Frieden herrschest Du auf Erden,
Den Sinne nicht begreifen werden;
Nach diesem Frieden sehn' ich mich,
Ihn zu genießen, eile ich.

47.

In Seines Reiches hellstem Schimmer
Herrscht Jesus bei dem Vater immer:
Von mir entziehet sich mein Herz,
Und folgt dem Heiland himmelwärts.

48.

Ihn wollen wir mit Dankeschören,
Mit Opfer, Lob und Bitten ehren,
Daß einst bei Ihm, nach Seiner Treu',
Im Himmel unsre Wohnung sey.

Digitized by Google

Andenken der Leiden Jesu.

Gebet zu Gott dem Vater.

Vom heil. Augustin.

Sieh, heiligster Vater! Deinen liebevollen Sohn an, der für mich so Vieles gelitten hat. Sieh, o König der Barmherzigkeit! auf den Leidenden, und erinnere Dich auch voll Liebe dessen, für den Er leidet. Es ist ja, o Herr! Dein unschuldiger Sohn, den Du dahingabst, um Deinen Knecht zu erlösen. Es ist der Geber des Lebens, der sich wie ein Lamm zur Schlachtbank führen ließ, der Dir bis in den Tod gehorsam war und Sich nicht weigerte, der grausamsten Todesart Sich zu unterziehen. Gedenke, o Ausspender alles Heiles! Er ist der Nämliche, den Du, obgleich aus Dir erzeugt, unsrer menschlichen Schwachheit theilhaftig machen wolltest. In Wahrheit! es ist Deine Gottheit, die meine Natur an sich nahm, den Kreuzespfahl hinanstieg, und im angenommenen Fleische den grausamen Kreuzestod starb.

Digitized by Google

O mein Herr und Gott! wirf den Blick Deiner Majestät auf dieses Denkmal der unaussprechlichen Liebe; sieh Deinen geliebten Sohn, am ganzen Körper ausgestrecket; sieh Seine unschuldigen Hände (schuldloses Blut träufelt von denselben), und dadurch versöhnt verzeihe mir alle meine Sünden, die meine Hände verübt haben. Betrachte Seine entblößte Seite, vom grausamen Lanzenstiche durchstochen, und schaffe mich durch jene heilige Quelle, die aus derselben geflossen ist, in einen neuen Menschen um. Sieh, wie Seine unbefleckten Füße, die nie auf dem Wege der Sünder verweilten, sondern immer in Deinen Geboten wandelten, mit harten Nägeln durchbohret sind. O richte auch meine Fußtritte nach Deinen Wegen, und gewähre mir huldreich, jede Straße der Bosheit zu verabscheuen. Entferne den Pfad der Sünde von mir, und laß mich mit Deiner Gnade den Weg der Wahrheit erwählen.

König der Heiligen! ich bitte Dich durch diesen Heiligsten der Heiligen, laß mich auf den Wegen Deiner Gebote wandeln, auf daß

ich würdig werde, mit Dessen Geiste vereiniget zu werden, der es nicht verschmähte, Sich mit meinem Fleische zu bekleiden. Siehst Du nicht, heiligster Vater! wie das theuerste Haupt Deines geliebten Sohnes mit gebeugtem Genücke Sich zum Tode neigt? Erbarmender Schöpfer! sieh die Menschheit Deines lieben Eingebornen an, und erbarme Dich über meine, Deines Geschöpfes, Gebrechlichkeit.

O wie schimmert nicht Seine entblößte Seite! gleich dem Purpur ist Seine blutende Seitenwunde, Sein angespanntes Eingeweide erschlaffet, Sein liebreiches Auge erstarret, Sein königlicher Mund erbleichet, Seine schlanken Arme sind entkräftet, ermattet hängen Seine Füße durchlöchert am Kreuze herab, und Ströme des heiligsten Blutes träufen von denselben herunter. Sieh, preiswürdiger Vater! die zerfleischten Glieder Deines lieben Sohnes, und erinnere Dich meiner mit Liebe. Blicke die Leiden Deines Sohnes an, und erleichtere das Elend Deines Geschöpfes. Sieh hin auf die Peinen Deines Eingebornen, und vergib dem Erlösten sein Verbrechen. Er ist es

ja, o Herr! den Du um der Laster Deines Volkes willen geschlagen hast; ob Er schon der Geliebte ist, an dem Du Dein Wohlgefallen hast. Er ist jener Unschuldige, an dem kein Betrug gefunden ward, und der doch unter die Uebelthäter gerechnet wurde.

Gebet

über die sieben Worte Jesu am Kreuze.

Vom ehrwürdigen Beda.

Herr Jesus Christus, Du Sohn des lebendigen Gottes! Du beteteſt an Deinem Kreuze: Vater! verzeih ihnen; denn ſie wiſſen nicht, was ſie thun. Gib mir Gnade, daß ich aus Liebe zu Dir allen denen verzeihe, welche mir Böſes zufügen.

Du ſagteſt zu dem Mörder: Noch heute wirſt du bei Mir im Paradieſe ſeyn. Verleihe mir Gnade, ſo zu leben, daß Du in meiner Todesſtunde auch zu mir ſagen könneſt: Heute wirſt du bei Mir im Paradieſe ſeyn.

Du ſprachſt zu Deiner Mutter: Frau, ſieh deinen Sohn! und dann zu Deinem

Jünger: Sieh deine Mutter! Gib, daß wahre Liebe und Anhänglichkeit zu Dir mich auch mit Deiner Mutter verbinde.

Du riefest aus: Eli, Eli! lamma sabacthani, d. i. Mein Gott! Mein Gott! warum hast Du Mich verlassen? Verleih, daß ich in jeder Angst und Trübsal bete: Mein Herr und Vater, erbarme Dich über mich Sünder! hilf mir, Du mein König und Gott! der Du mit Deinem eigenen Blute mich erlöset hast.

Du sagtest: Ich dürste! Gib, daß ich jederzeit nach Dir, Du Quelle des lebendigen Wassers, dürste.

Du betetest: Vater! in Deine Hände empfehl' Ich Meinen Geist. O nimm meinen Geist auf, wenn er im Tode zu Dir zurückkehrt. Laß um Deines Wortes willen: „Es ist vollbracht" meine Seele Dein süsses Wort hören: Komm, Meine Freundin, Meine Geliebte, Meine Braut! komm in Mein Reich zu Meinen Engeln und Heiligen, um durch alle Ewigkeiten froh und selig dort zu verbleiben. Amen.

Digitized by Google

Die heiligsten Wunden Jesu.

Gebet von der heil. Mechtild.

O Herr Jesus Christus! ich danke Dir für die schmerzliche Wunde Deines linken Fußes, aus welcher uns die Reinigung von unsern Sünden geflossen ist: in sie versenke und verberge ich alle meine Sünden, die ich je begangen habe. Amen.

O Herr Jesus Christus! ich danke Dir für die schmerzliche Wunde Deines rechten Fußes, aus welcher der Strom des Friedens geflossen ist: in sie versenke und verschließe ich alle meine Begierden, damit sie völlig mit Dir vereiniget, und in Zukunft durch nichts Irdisches mögen verunreiniget werden. Amen.

O Herr Jesus Christus! ich danke Dir für die schmerzliche Wunde Deiner linken Hand, aus welcher die Quelle der Gnaden geflossen ist: in sie verberge ich alle meine geistlichen und leiblichen Uebel, auf daß sie mir in Vereinigung Deines Leidens angenehm, und durch

Digitized by Google

die größte Geduld vor Gott wohlgefällig werden mögen. Amen.

O Herr Jesus Christus! ich danke Dir für die schmerzliche Wunde Deiner rechten Hand, aus welcher die wahre Heilkraft für unsere Seele geflossen ist: in sie versenke ich alle meine Unterlassungen und Nachläßigkeiten, die ich in Ausübung der Tugendwerke begangen habe, auf daß sie durch die Werke Deiner Liebe mögen ersetzet werden. Amen.

O Herr Jesus Christus! ich danke Dir für die heilsame Wunde Deines liebevollsten Herzens, aus welcher für uns das lebendig machende Wasser und Blut, und die unendlichen Schätze alles Guten geflossen sind: in diese Deine Wunde lege und vereinige ich alle meine Liebe mit der Deinigen, damit sie dadurch mit Deiner göttlichen Liebe vollkommen vereinet werden möge. Amen.

Gebet vom heil. Augustin.

Aus Liebe kam Gott zu den Menschen, und wurde ein Mensch: aus Liebe ward der unsicht-

Digitized by Google

bare Gott Seinen Knechten gleich: aus Liebe ward Er verwundet wegen unseren Missethaten. In den Wunden des Erlösers haben wir schwache sündige Menschen eine sichere und dauerhafte Ruhe. Darin wohne ich sorglos: durch diese Wunden blicke ich in das Innerste meines Erlösers. Was ich nicht habe, und aus mir nicht haben kann, das nehme ich aus der innersten Barmherzigkeit meines Herrn und Erlösers. Seine Wunden sind die Oeffnungen, aus denen sie mir zuströmt. Durch Seine körperlichen Wunden sehe ich die Geheimnisse Seines Herzens, sehe das große Geheimniß der Liebe und die innigste Barmherzigkeit unsers Gottes, mit welcher Er „der Aufgang aus der Höhe" uns heimgesucht hat. Die Wunden Jesu Christi sind voll Barmherzigkeit, voll der Güte, Gnade, Huld und Liebe. „Sie haben Seine Hände und Füße durchbohret, und mit einer Lanze Seine Seite durchstochen." Aus diesen Wunden kann ich kosten, wie süß der Herr mein Gott ist; denn Er ist wahrhaft süß, und Seiner Erbarmungen sind viele über alle, die Ihn anrufen in der Wahrheit, über

Digitized by Google

alle, die Ihn ſuchen, und vorzüglich über jene, die Ihn lieben. Durch die Wunden Jeſu Chriſti, unſers Erlöſers, iſt uns überflüſſige Erlöſung zu Theil geworden. O Du mein Heiland und Erretter Jeſus Chriſtus! Dich verherrliche ich, und Deinen Namen werde ich preiſen, ſo lang ich bin. Amen.

Kreuzwegandacht.

Von der heil. Brigitta.

I. Station.

Chriſtus im Garten Gethſemani — wird gefangen, angeklagt und verurtheilt.

Jeſus Chriſtus: ewige Süßigkeit Deiner Liebhaber, Du Freude, über alle Freude und Begierde erhaben, Heiland und Freund der Sünder! Du haſt es gezeigt, daß es Deine Freude ſey, bei den Menſchenkindern zu ſeyn, und nahmſt in der Fülle der Zeiten, zum Heile der Menſchen, Menſchennatur an. Gedenke je-

nes qualvollen Vorherwissens Deiner Leiden, und jener Traurigkeit Deiner Seele, die Du zur Zeit Deines heilbringenden Leidens in dem menschlichen Leibe erlitten hast. Erinnere Dich jener Betrübniß und jener Bitterkeit, die Deine Seele empfand, wie Du selbst bezeugtest, als Du Deinen Jüngern bei dem letzten Abendmahle Deinen Leib und Dein Blut reichtest, ihre Füße wuschest, und Dein Leiden vorsagtest. Sey eingedenk jener Furcht, Angst und Schmerzen, die Du, vor Deinem Leiden am Kreuze, an Deinem zarten Leibe erlitten hast, da Du dreimal zum Vater betetest, und Dein Todesschweiß wie Blutstropfen war; als Du von Deinem Jünger Judas verrathen, von Deinem auserwählten Volke gefangen, von falschen Zeugen angeklagt, von drei Richtern ungerecht gerichtet, in der auserwählten Stadt in den Tagen vor dem Osterfeste, in der blühenden Jugend des Leibes, unschuldig verurtheilt, Deiner Kleider beraubet, mit fremdem Gewande angethan, mit verhülltem Angesichte mit Backenstreichen geschlagen, gebunden, an einer Säule gegeißelt, mit Dörnern gekrönet, mit einem

Moosrohre auf Dein Haupt geschlagen und mit Schmach und Unbilden ohne Zahl gequält wurdest. O mein Herr und Gott! durch das Andenken dieser Deiner Schmerzen bitte ich Dich vor Deinem Kreuze, verleihe mir vor meinem Tode eine wahre Reue, eine aufrichtige Beicht, eine würdige Genugthuung, und die Verzeihung aller meiner Sünden. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

II. Station.

Christus wird an das Kreuz geheftet.

Jesus, Du unermeßlicher Schöpfer der Welt! der Du die Erde in Deiner Hand abwägest: gedenke jener bittersten Schmerzen, die Du erlitten hast, als die Juden Deine heiligsten Hände an das Kreuzholz hefteten, Deine zarten Füße durchlöcherten, Deine Wunden auf die schmerzhafteste Weise vermehrten, und Deine Hände und Füße grausam ausstreckten und anspannten. — O, ich bitte Dich durch das Andenken Deines heiligsten und schmerzvollsten

Leidens am Kreuze, verleihe mir kindliche Furcht und Liebe zu Dir. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

III. Station.

Christus betet für Seine Feinde. Luk. 23, 34.

Jesus, Du himmlischer Arzt! erinnere Dich jener Entkräftungen, Blutstriemen und Schmerzen, die Du am Holze des Kreuzes erduldet hast, zerrissen, zerfleischet an allen Deinen Gliedern, von denen keines ganz in seiner Ordnung blieb, so daß kein Schmerz Deinem Schmerze gleich kam; denn vom Scheitel Deines Hauptes bis zur Fußsohle sah man nichts als Wunden an Dir. Und doch vergaßest Du aller Schmerzen, batest um Gnade für Deine Feinde zu Deinem Vater, und riefest: Vater! verzeihe ihnen; denn sie wissen nicht, was sie thun. Durch diese Deine erbarmende Liebe, und wegen des Andenkens dieser Deiner Schmerzen, laß mir diese Erinnerung an Dein bitteres Leiden zur vollkommenen Verzeihung aller meiner Sünden gereichen. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Digitized by Google

IV. Station.

Christus wird am Kreuze verspottet.

Jesus, Du wahre Freude der Engel! gedenke jener Traurigkeit und jenes Schreckens, den Du erlitten hast, als alle Deine Feinde, grimmigen Löwen gleich, um Dich herumstanden, und Dich mit Schlägen, Verspeiungen und andern unerhörten Peinen quälten. Durch diese Deine Marter, durch alle Schmähungen und herbe Qualen, die Dir, o Jesus Christus! von Deinen Feinden zugefügt wurden, bitte ich Dich, erlöse mich von allen meinen sichtbaren Feinden, und verleihe mir, unter dem Schatten Deiner Fittige, zur Vollkommenheit des ewigen Lebens zu gelangen. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

V. Station.

Der Schächer am Kreuze erlanget Heil durch Christus. Luk. 23, 43.

Jesus, Du Abglanz der ewigen Herrlichkeit! Du sahst in dem Spiegel Deiner erhabe-

Digitized by Google

nen Majestät die Auswahl Deiner Auserwählten vor, die durch die Verdienste Deines Leidens sollten gerettet werden: o erinnere Dich jener Traurigkeit, die Dir die Vorhersehung der Verzweiflung der Sünder verursachte, welche ihrer Sünden wegen würden verdammt werden. Gütigster Jesus! ich bitte Dich durch den Abgrund Deiner Erbarmung, mit welcher Du damals mit uns verlornen und verhärteten Sündern Mitleid trugst, und die Du dem rechten Schächer am Kreuze erwiesest, als Du zu ihm sagtest: Noch heute wirst du bei Mir im Paradiese seyn! handle mit mir nach Deiner Barmherzigkeit in meiner Todesstunde. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

VII. Station.

Maria unter dem Kreuze. Joh. 19, 25.

Jesus, liebreicher Freund, holdseliger König! erinnere Dich jener Traurigkeit, die Dein Herz empfand, als Du entblößt am Kreuze hingst, da alle Deine Freunde und Bekannte Dir gegenüber standen, und Du gleichwohl kei-

Digitized by Google

nen fandeſt, der Dich tröſtete; Deine liebſte Mutter allein ausgenommen, die in Bitterkeit ihrer Seele unter Deinem Kreuze ſtand, und welcher Du dann Deinen geliebten Jünger empfahlſt, mit den Worten: Weib! ſieh deinen Sohn. Gütigſter Jeſus! ich bitte Dich durch jenes Schwert des Schmerzens, welches in jenen Augenblicken die Seele Deiner Mutter durchdrang, trage Mitleid mit mir in allen meinen Aengſten, leiblichen und geiſtlichen Anliegen, gib mir Troſt zur Zeit der Trübſal, und in der Stunde meines Todes. Amen.

Vater unſer ꝛc. Ave Maria ꝛc.

VII. Station.

Chriſtus ruft: „Mich dürſtet!“ Joh. 19, 25.

Jeſus, Du Quelle der unerſchöpflichen Güte! Du rieſſt am Kreuze aus dem Innerſten Deines Herzens: Mich dürſtet! nämlich: nach dem Heile des Menſchengeſchlechtes. Wir bitten Dich, entflamme die Empfindungen unſers Herzens zu allen Werken der Vollkommenheit; unterdrücke und verlöſche in

uns gänzlich das Feuer der Begierlichkeiten des Fleisches und die Hitze der Weltlust. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

VIII. Station.

Christus wird mit Galle und Essig getränkt. Joh. 19, 29.

Jesus, Süßigkeit des Herzens und freundliche Lieblichkeit des Gemüthes! gewähre mir durch den bittern Gall- und Essigtrank, den Du für uns gekostet hast, die Gnade, in der Stunde meines Hinscheidens Deinen Leib und Dein Blut würdig zu empfangen, zum Heilsmittel und zur Stärkung meiner Seele. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

IX. Station.

Christus ruft am Kreuze: „Mein Gott, Mein Gott! warum hast Du Mich verlassen? Matth. 27, 46.

Jesus, königliche Kraft und Seelenfreude! gedenke der Angst und der Schmerzen, die

Du erlitten haſt, ſo daß Du vor Bitterkeit des Todes und ſchmählicher Verſpottung der Juden Deine Stimme laut erhobſt, als wäreſt Du von Gott Deinem Vater verlaſſen worden, und aufriefſt: Mein Gott, Mein Gott! warum haſt Du Mich verlaſſen? O ich flehe zu Dir, durch dieſe Deine Angſt, verlaß mich in meiner Beängſtigung nicht. Amen.

Vater unſer ꝛc. Ave Maria ꝛc.

X. Station.

Chriſtus leidet für uns unausſprechlich am Kreuze.

Jeſus! Du Anfang und Ende, Kraft und Leben zu allen Zeiten! erinnere Dich, daß Du Dich aus Liebe zu uns von dem Scheitel Deines Hauptes bis zur Sohle Deines Fußes in die Bitterkeit Deines Leidens verſenket haſt. Wie groß, wie tief waren nicht Deine Wunden! — O lehre mich, der ich ganz in Sünden verſunken bin, im wahren Geiſte der Liebe Deine Gebote halten. Amen.

Vater unſer ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Digitized by Google

XI. Station.

Unſerer Sünden wegen wurde Er verwundet,... und durch Seine Wunden ſind wir geheilet worden. Iſai. 53, 5.

Jeſus, unermeßlicher Abgrund der Barmherzigkeit! durch die Tiefe Deiner Wunden, die das Mark Deiner Gebeine und Dein Eingeweide durchdrangen, bitte ich Dich, zieh' mich aus meinen Sünden heraus, in denen ich bis über mein Haupt verſunken bin, verbirg mich in Deine Wundenmaale vor dem Anblick Deiner Strenge, bis ſich, o Herr! Dein Zorn legen wird. Amen.

Vater unſer ꝛc. Ave Maria ꝛc.

XII. Station.

Chriſtus blutet für uns.

Jeſus, Du Spiegel der Wahrheit, Zeichen der Einigkeit und Band der Liebe! gedenke Deiner unzähligen Wunden, die Du an Deinem ganzen Leibe von oben bis unten empfangen haſt, welcher mit Deinem allerheilig-

Digitized by Google

sten Blute gefärbet wurde. Erinnere Dich, o gütigster Jesus! welch heftige Schmerzen Du an Deinem jungfräulichen Leibe für uns gelitten hast. Ich bitte Dich, huldreicher Heiland! zeichne Deine Wunden mit Deinem unschätzbaren Blute in mein Herz, damit ich in demselben Deine Schmerzen und Deinen Tod lesen möge, und immerhin bis an mein Ende Dir dafür den heißesten Dank abstatte. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

XIII. Station.

Christus ruft: „Es ist vollbracht!“ Joh. 19, 30.

Jesus, Du starker Löwe, unsterblicher, unüberwindlicher König! erinnere Dich jenes Schmerzens, den Du erlitten hast, als Du an Leib und Seele ganz erschöpft, mit geneigtem Haupte sprachst: Es ist vollbracht! Durch diese Deine Todesangst und Pein erbarme Dich meiner in den letzten Augenblicken meines Lebens, wenn meine Seele in Todes-

Digitized by Google

ängsten, und mein Geist im Gedränge seyn wird. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

XIV. Station.

Christus spricht: „Vater! in Deine Hände empfehle Ich Meinen Geist.“ Luk. 23, 46.

Jesus, Du eingeborner Sohn des ewigen Vaters und vollkommenes Ebenbild Seiner Wesenheit! erinnere Dich jener heiligen Empfehlung, womit Du dem Vater Deinen Geist übergeben hast, mit den Worten: Vater! in Deine Hände empfehle Ich Meinen Geist! Wie Du dann mit wundenvollem Leibe, mit gebrochenem Herzen und mit starker Stimme Deine innigste Barmherzigkeit offenbarend für unsere Erlösung Deinen Geist aufgegeben hast!! O König der Heiligen! ich bitte Dich durch diesen Deinen heilbringenden Tod: gib mir Stärke, dem Satan, der Welt, dem Fleische und Blute Widerstand zu leisten, auf daß ich der Welt absterben und Dir leben möge. Nimm meinen Geist auf in der letzten Stunde, wo

Digitized by Google

mich der Tod abrufen wird, wann meine Seele aufgelöset von dem Leibe, vor Dir erscheinen wird. Amen.

Vater unser ꝛc. Ave Maria ꝛc.

Andachtsübungen

für die

größern Festtage des Herrn.

Am heiligen Weihnachtsfeste.

Gebet vom heil. Bernard.

Christus, Israels und aller Völker König, Du Fürst der Erdenkönige, Herr, Gott Sabaoth, allmächtige Kraft des allmächtigen Gottes! wir beten Dich an, wir preisen Deine Erbarmungen, und verkünden aus überströmendem Herzensgefühle das Andenken Deiner Liebe, die Du gegen uns böse, verdorbene Kinder bewiesen hast. Als wir noch Deine Feinde waren, o Herr! dachtest Du an das

Wort Deiner Barmherzigkeit, blickteſt aus den Höhen Deines Himmels herab in dieſes Thal unſerer Thränen und unſers Elends, ſahſt die Trübſal Deines Volkes, und gerührt in Deinem Innerſten durch Deine ſüße Liebe dachteſt Du über uns Gedanken des Friedens und der Erlöſung.

Ob Du gleich Gottes Sohn warſt, wahrer Gott, gleich ewig, und von gleicher Weſenheit mit dem Vater und dem heiligen Geiſte, in dem Lichte wohneſt, dem Niemand nahen kann, und durch das Wort Deiner Allmacht Alles trägſt: ſo verſchmähteſt Du doch nicht, Deine Hoheit in unſere ſterbliche Hülle herabzuneigen, um unſer Elend zu verkoſten, ja gänzlich zu erfahren und wieder herzuſtellen für die ewige Herrlichkeit. Deiner Liebe war es zu wenig, einen Cherub oder Seraph, oder einen von den übrigen Engeln zu beſtimmen, um das Werk unſers Heils zu vollführen: Du ſelbſt haſt Dich gewürdiget, aus Auftrag Deines Vaters, zu uns zu kommen, deſſen übergroße Liebe wir an Dir kennen gelernt haben. Du kamſt zu uns, nicht daß

Du etwa Deinen Wohnort änderteſt, ſondern dadurch, daß Du uns Deine Gegenwart im Fleiſche darſtellteſt. Von dem königlichen Throne Deiner erhabenen Herrlichkeit kamſt Du in eine in ihren Augen geringe und niedrige Jungfrau: in ihrem heiligen Schooße wollteſt Du durch die unerklärbare Kraft des heiligen Geiſtes empfangen und in wahrer Demuth und Niedrigkeit geboren werden, ſo daß Deine Geburt weder Deiner göttlichen Majeſtät noch der unverſehrten Jungfrauſchaft Deiner Mutter zum Nachtheil gereichte.

O Huld, die unſer Erſtaunen und unſere Liebe an ſich reißt! Du, o Gott von unermeßlicher Herrlichkeit! verſchmähteſt nicht, ein Wurm des Staubes zu werden, und obwohl Herr über Alles wollteſt Du doch unter Deinen Knechten als Mitknecht erſcheinen. Es ſcheint Dir zu wenig, Vater uns und Herr zu ſeyn: Du würdigteſt Dich, auch unſer Bruder zu werden. Du, Herr aller Weſen! der keines Dinges bedarf, unterzogſt Dich gleich bei Deiner Geburt der äußerſten, beſchwerlichſten Armuth. Denn für Dich, ſagt die Schrift, fand

sich kein Platz in der Herberge. Du hattest keine Wiege, die Deine zarten Glieder aufgenommen hätte, sondern in Windeln eingewickelt wurdest Du in eine schlechte Krippe eines unreinen Stalles hingelegt, Du, der Du wie eine Handvoll die Erde umspannest. Welch ein Trost für die Armen! Gott ist mit ihnen bei ihrer Armuth. O mein Jesu! schon so früh wolltest Du hart leiden! Wer sollte sich für Dich nicht erniedrigen, wer Dich nicht lieben, wer für Dich nicht leiden, da Du denen, die Dich lieben, das Leiden versüßet hast?

Preise, meine Seele! Gott, deinen Erlöser, und verherrliche Seinen heiligsten, süßesten Namen. Wie bist Du so gut, so süß jeder Seele, die Dich suchet, Jesus, Erlöser der Verlornen, Seligmacher der Erlösten! Dich preise Alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dir sey Ehre, Dank, Preis und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Am Feste der Beschneidung
und des heiligsten Namens Jesu.

Gebet vom heil. Augustin.

Jesus Christus, Du Sohn des lebendigen Gottes! ich bitte Dich um Deiner selbst willen, verlaß mich nicht. Ich war verloren, und Du hast mich erlöset: ich war todt durch die Sünde, und Du stiegst vom Himmel herab, bekleidetest Dich mit dem Gewande der Sterblichkeit, und kamst als König zu Deinen Knechten. Um mich, Deinen Knecht, zu erlösen, hast Du Dich selbst hingegeben: hast den Tod erlitten und besieget, damit ich leben sollte. So groß war Deine Liebe zu mir, daß Du Dein Blut zum Lösegeld für mich hingabst. Herr! Du liebtest mich mehr als Dich, weil Du für mich sterben wolltest. Um einen so großen Preis hast Du mich aus der Sklaverei erlöset, aus der Verbannung zurückgeführt und von der Strafe zurückgezogen. Du nanntest mich nach Deinem Namen, und bezeichnetest mich mit Deinem Blute,

damit ich das Andenken an Dich nie verlöre. Du, der für mich am Kreuze hing, solltest beständig an meinem Herzen hangen. Du salbtest mich mit Deinem Oele, mit welchem Du bist gesalbet worden, daß ich nach Deinem Namen „Christus" ein Christ genannt wurde.

Dir allein sey Ehre, bei dem alles Gute ist: uns aber gebührt Schande und Elend; denn bei uns ist Alles böse, wenn Du Dich nicht erbarmen willst. Du erbarmest Dich aber, o Herr! erbarmest Dich über Alle, und hassest keines Deiner Geschöpfe. Du theilest uns von Deinen Gütern mit, bereicherst uns Arme mit Deinen besten Gaben, weil Du uns liebest. Nun sieh, o Herr! wir sind Deine armen Kinder, Deine kleine Heerde: eröffne uns Deine Thüre, und essen werden die Armen, und ersättiget werden, und Dich preisen, sie, die Dich suchen. Amen.

Digitized by Google

Am Feste der Erscheinung des Herrn.

Gebet vom heil. Anselm.

Ich wandelte in Finsternissen und auf schlüpfrigem Wege der Hölle zu: eine unerträgliche Last beugte mich nieder, und unsichtbare Feinde trieben mich mit rastlosem Bemühen dem Verderben zu. Ich war ohne alle Hülfe, und wußte noch nicht, daß ich in der Sünde empfangen und geboren war. In dieser Lage bist Du mir, o guter Herr Jesus Christus! wie die Sonne erleuchtend aufgegangen, und zeigtest mir, wie ich war. Du nahmst weg von mir die Last, die mich niederbeugte, die Sünde und die Verdammung, entferntest meine Feinde, und setztest Dich für mich ihnen entgegen. Du gabst mir einen neuen Namen, der von Deinem Namen geschöpft war, den Namen eines Christen, richtetest mich vom Falle zu Deinem Anblick auf, zu Deiner Kenntniß und Liebe: hießest mich getrost seyn wegen meines Seelenheiles, und versprachst mir, wenn ich Dir folgen würde,

Deine Herrlichkeit. Du sagtest zu mir: Sey getrost! Ich habe dich erlöset, habe Mein Leben für dich hingegeben. Wenn du dich an Mich hältst, dann wirst du dem Uebel, in welchem du dich befandest, entrinnen, und nicht in den Abgrund stürzen, dem du entgegen geeilet, sondern Ich werde dich in Mein Reich führen, und dich zu einem Erben Gottes und zu Meinem Miterben machen. Von diesem Zeitpunkt an nahmst Du mich in Deinen Schutz, so daß meiner Seele, wenn sie nicht selbst wollte, nichts schaden konnte. Und sieh, ob ich Dir gleich noch nicht so anhange, wie Du es mir vorgezeichnet hast, sondern sogar noch viele Sünden wider Dein Gebot begangen habe, so ließest Du mich doch noch nicht eine Beute der Hölle werden, sondern Du erwartest mich, daß ich ganz Dein Jünger werde, und Du Deine Verheißungen an mir erfüllen könnest. O ziehe mich zu Deiner Liebe an, und zwar mein ganzes Wesen. Sieh, o Herr! vor Dir ist mein ganzes Herz offen: es müht sich, Dich zu lieben, und vermag es aus sich nicht. Gib Du, was es aus sich selbst nicht

Digitized by Google

vermag. Meine Seele dürstet und schmachtet nach Deiner Liebe: erquicke und sättige sie durch Deine Liebe, daß sie mein ganzes Wesen durchdringe und in Besitz nehme, Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste durch alle Ewigkeiten allein hochgepriesener Gott! Amen.

Bußgebet für die Fasten

und jede andere Zeit.

Gebet vom heil. Bruno.

Allmächtiger, ewiger Gott! Du offenbarest Deine Allmacht vorzüglich durch Verschonen und Erbarmen, Du hast kein Wohlgefallen an dem Untergang der Sterbenden, Du willst nicht den Tod des Sünders, sondern vielmehr, daß er sich bekehre und lebe. Erhöre das Gebet Deiner Diener, verwirf uns nicht wegen der Menge unserer Sünden, und halt' in Deinem Zorne Deine Erbarmungen über uns nicht zurück. Wir haben gesündiget, Böses gethan, Unrecht verübet, und mit Recht Deine Ungnade verdient. Aber Du bist gnädig und barmherzig, und wenn gleich unsere Sünden viel und

Digitized by Google

groß ſind, ſo iſt doch Deine Barmherzigkeit noch größer; denn ſie iſt unendlich. Zürne daher nicht auf ewig über uns, ſondern gieße Deine Barmherzigkeit über uns aus, blicke nach der Menge Deiner Erbarmungen auf uns nieder, und tilge unſere Miſſethaten. O Du unſer Herr und Gott! wenn unſere Sünden ſo groß und ſchwer ſind, daß ſie zwiſchen Dir und uns eine Scheidewand ziehen, und unſer Gebet vor den Thron Deiner Gnade nicht hindringen laſſen, ſo erhöre wenigſt unſern Vermittler, den wir bei Dir haben, Deinen Sohn, unſern Herrn Jeſus Chriſtus. Er iſt die Verſöhnung für unſere Sünden, und nicht nur für unſere, ſondern auch für die Sünden der ganzen Welt, und Er bittet Seiner Menſchheit nach ſelbſt für uns. Blick an, o Vater! Seine Wunden, die Er für uns am Kreuze empfangen hat. In Seinem Schooße findeſt Du den Werth unſerer Erlöſung, in Seiner Hand das Löſegeld, welches Er für unſere Errettung dargebracht hat. Erhöre uns wegen des heiligen Geiſtes, der unſere Schwachheit unterſtützet.

Digitized by Google

Herr, Gott! befreie uns von unseren Sünden, und laß uns nach Deiner Huld die Strafen nach, welche wir durch sie verschuldet haben. Du hast ja gesagt, daß, zu was immer für einer Stunde der Sünder zu Dir seufzen werde, Du an Seine Uebelthaten nicht mehr gedenken werdest. Vereitle Dein Wort nicht an uns, sondern wende Dein Antlitz hinweg, nicht von uns, sondern von unseren Sünden! gedenke nicht an unsere alten Missethaten, sondern vergib uns unsere Sünden, wegen Deines heiligen Namens; Deine Barmherzigkeit komme uns eilends zuvor, denn wir sind sehr elend geworden. Hilf uns, Gott unser Retter! Herr! rette uns wegen der Ehre Deines Namens. Gieß das Geschenk Deiner Gnade über uns aus, die uns überall begleite, daß wir durch Deine Leitung und Erhaltung überall und in Allem würdige Früchte der Buße bringen, das Glück dieser Welt verschmähen und ihre Leiden mit Geduld ertragen können. Gib uns wahren Glauben, feste Hoffnung, vollkommene Liebe, und leite alle unsere Gesinnungen und Handlungen auf den Weg Deiner Gebote hin, da-

Digitized by Google

mit wir zu Dir gelangen mögen, der Du lebest und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet von der heil. Angela.

Mein Gott! erleuchte die Finsternisse meines Herzens, und gib mir die Gnade, eher zu sterben, als Deine Majestät jemals zu beleidigen. Lege, o Herr! meinen Neigungen und meinen Sinnen einen Zaum an, damit sie auf keine Seite abweichen, und mich von Deinem liebvollsten Angesichte nicht entfernen, an Dessen Anblick sich jedes betrübte Herz erquicket. Ach! wie schmerzt es mich, und wie getraue ich mir, wenn ich in das Innere meines Herzens hineinblicke, aus Scham die Augen nicht zum Himmel zu erheben, weil ich erkenne, daß ich würdig bin, lebendig von der Hölle verschlungen zu werden. Ich sehe in mir so viele Irrthümer, Unreinigkeiten, Vorwürfe und so abentheuerliche schreckliche Gestalten und Undinge, daß ich gezwungen bin, Tag und Nacht, im Gehen und Stehen, im Arbeiten und Denken,

Digitized by Google

mit durchdringendem Geschrei zum Himmel aufzurufen, und zu beten: Mein Gott, Barmherzigkeit und Zeit zur Buße!

Würdige Dich dann, o Herr! meine so vielen Beleidigungen und alle Fehltritte zu verzeihen, die ich bis auf diese Stunde begangen habe. Würdige Dich, o Herr! auch die Sünden meiner Eltern, meiner Verwandten und Freunde zu verzeihen, und die Sünden der ganzen Welt. Um dieses bitte ich Dich durch Dein heiligstes Leiden, durch Dein kostbares Blut, das Du aus Liebe zu uns vergossen hast, durch Deinen heiligen Namen Jesus, der gepriesen sey im Himmel und auf Erden, und unter allen himmlischen Chören der Engel und Erzengel. Es schmerzet mich, mein Herr! daß ich so lange gezögert habe, und nicht anfing, Deiner göttlichen Majestät zu dienen. Ach! mich Armselige, die ich bisher auch nicht ein Tröpflein Blut aus Liebe zu Dir vergossen habe, und Deinen göttlichen Geboten nicht gehorsam war, so daß mir wegen meiner geringen Liebe zu Dir das Leiden zu hart war. O Herr! es schmerzet mich, und das Herz möchte mir

zerſpringen, jener armen Geſchöpfe wegen, die in ihrer Blindheit Dich nicht erkennen, und nicht trachten, Deines heiligſten Leidens theilhaftig zu werden. Wenn ich könnte, wollte ich gern mein eigenes Blut vergießen, wenn es hinreichend wäre, die Blindheit ihres Herzens zu heben.

Ich bitte Dich denn, o mein Gott! mein Leben und meine einzige Hoffnung! würdige Dich, mein allermindeſtes und unreines Herz anzunehmen, und jede böſe Neigung und Leidenſchaft desſelben durch das Feuer Deiner göttlichen Liebe auszutilgen. Ich bitte Dich, o Gott! nimm meinen eigenen Willen von mir, der durch die Sünde verdorben iſt, und aus ſich ſelbſt das Gute nicht von dem Böſen zu unterſcheiden weiß. Deßwegen, o Herr! nimm all mein Denken, Reden und Handeln, ja all das Meinige, ſowohl Innerliches als Aeußerliches an; ich opfere es zu den Füßen Deiner göttlichen Majeſtät, und bitte Dich, Du wolleſt es annehmen, obſchon ich es nicht würdig bin. Amen.

Digitized by Google

Am heiligen Osterfeste.

Gebet vom heil. Augustin.

O Jesus, mein huldreicher gütiger Herr! Du hast Dich gewürdiget, wegen unserer Sünden zu sterben, und bist wegen unserer Rechtfertigung auferstanden. Ich bitte Dich durch Deine glorreiche Auferstehung, wecke mich aus dem Grabe aller meiner Vergehungen und Sünden auf, reiche mir Armseligen Deine liebvolle Hand, laß mich zu Dir kommen, und durch Dich, lebendiges Himmelbrod! erquicket werden, damit ich neue Kraft erhalte, auf den Flügeln heiliger Sehnsucht erhoben, aus diesem Thränenthale zu Deinem himmlischen Reiche mich zu erschwingen. O wann werde ich Dich sehen im Lande der Lebendigen; denn in diesem Lande der Sterbenden kann Dich das sterbliche Auge nicht sehen. So lange wir uns in diesem Leibe aufhalten, sind wir von Dir weg, o Herr! verreiset: wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern wir suchen die zukünftige auf, die in dem Himmel ist. Glücklich

Digitized by Google

jene, derer einzige Hoffnung Du bist, o Herr! die, noch im hinfälligen Leibe eingeschlossen, in etwas Deine Süßigkeit verkosten können.

O ich bitte Dich durch jene heilbringenden Wunden, die Du am Kreuze für unsere Rettung hast empfangen wollen, aus denen jenes kostbare Blut, der Preis unserer Erlösung, herausgeflossen ist, verwunde meine sündige Seele, für die Du aus Liebe gestorben bist, verwunde sie mit Deiner feurigen, mächtigen Liebe, damit sie zu Dir sagen kann: Ich bin aus Liebe zu Dir verwundet, daß aus dieser Liebeswunde bei Tag und in der Nacht reichliche Thränen hervorquellen, aus Sehnsucht nach Deinem herrlichen Anblick. Ich will in diesem Erdenleben keinen Trost annehmen, bis ich der Gnade gewürdiget werde, Dich, o geliebter Bräutigam, mein Herr und Gott! in Deinem himmlischen Brautgemache zu erblicken, und mit denen, welche Du Dir auserwählt hast, Deine Majestät in Demuth anzubeten. Dann will ich voll unaussprechlicher, ewiger Himmelswonne mit allen, die Dich lieben, ausrufen: Seht! ich sehe, habe und besitze den

Digitized by Google

Gegenstand meines Verlangens, meiner Hoffnung und Sehnsucht. Ich bin mit Ihm vereiniget, den ich auf Erden geliebt habe. Ich lobe, preise und bete an, meinen Gott, der da lebt und herrschet von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Am Feste der Himmelfahrt des Herrn.

Gebet vom heil. Augustin.

O süßer Gegenstand meines Verlangens, mächtigster König, Jesus Christus! Du bist im Triumphe Deiner Herrlichkeit in den Himmel aufgefahren, und sitzest zur Rechten des Vaters. Laß mich mit ganzer Sehnsucht dahin trachten, wohin Du am vierzigsten Tage nach Deiner Auferstehung aufgefahren bist. Zieh' mich hinauf zu Dir, der lebendigen Quelle, erfülle mein Herz mit Deiner Liebe, daß ich der Eitelkeiten dieser Erde vergesse, und Dich allein beständig in meinem Herzen habe. Du hast ja gesagt: Wenn Jemand dürstet, so komme er zu Mir, und

trinke. Laß meine dürstende Seele immer von Dir trinken, damit nach Deiner heiligen, wahren Verheißung lebendiges Wasser von mir fließe: gib mir Deinen heiligen Geist, den Du durch jenes Wasser bezeichnetest, welches Du den Dürstenden zu geben verheißen hast. Wie der Hirsch sich nach Wasserquellen sehnet, so sehnt sich meine Seele, o Gott! nach Dir. Meine Seele dürstet hin nach dem starken lebendigen Gott. Wann werde ich hinkommen zu Dir, wann erscheinen vor Deinem Angesichte? O Du Quelle des Lebens! wann werde ich von diesem wüsten, unwegsamen und trockenen Lande hinkommen zu Deinem süßen, lebendigen Wasser, wann werde ich sehen Deine Macht und Herrlichkeit, und an den Quellen Deiner Barmherzigkeit meinen Durst löschen? Ich dürste, o Herr! dürste nach Dir, o lebendiger Gott! Du bist die Quelle des Lebens, erquicke mich! O wann werde ich kommen zu Dir, und Dein Angesicht sehen? Werde ich wohl jenen Tag sehen, den Tag der Freude und der Wonne, den Tag, den der

Digitized by Google

Herr gemacht hat, daß wir uns erfreuen und frohlocken?

Schöner, herrlicher Tag, der keinen Abend und kein Ende hat, wo ich das Wort des Lobes, des Entzückens und der Belohnung hören werde: „Geh' ein in die Freude deines Herrn.“ O Freude über alle Freuden, einzige Freude! wann werde ich eingehen in Dich, um meinen Gott zu sehen, der in ihr wohnt. Ich walle ihr entgegen, und werde diese große Erscheinung sehen. Was hält mich noch zurück? Wehe mir, daß sich mein Aufenthalt verlängert hat.

Komm, o Herr! und zögere nicht, komm, Herr Jesus Christus! und such' uns heim im Frieden; komm, und führ' uns Gefangene aus dem Kerker heraus, damit wir uns von ganzer Seele vor Dir erfreuen mögen. Komm, o unser Erlöser, ersehnt von allen Völkern! zeige uns Dein Antlitz, und wir werden selig seyn.

Wie lange noch werde ich Armseliger auf den Fluthen meiner Sterblichkeit umhergetrieben werden, und zu Dir rufen: o Herr! ohne daß

Digitized by Google

Du mich erhöreſt? Ach! erhöre mein Flehen, und führe mich von dieſem großen Meeee in den Hafen der ewigen Seligkeit. Glücklich jene, die den Gefahren dieſes Lebensmeeres entronnen, und aus Gnade zu Dir, o Gott! als in den ſicherſten Hafen gekommen ſind. Ja, wahrhaftig ſelig, die in das Reich aller Ewigkeiten ſind aufgenommen worden. O wie herrlich iſt dieſes Reich, in welchem mit Dir, o Herr! alle Deine Heiligen herrſchen, in Licht, wie mit einem Gewande, bekleidet, und mit ſtrahlenden Kronen auf ihren Häuptern. Sie ſind im Beſitze des höchſten Gutes, ſehen allzeit das Antlitz des Herrn der Heerſchaaren.

Sieh! auch wir rufen zu Dir, die Du mit Deinem koſtbaren Blute erlöſet haſt, und noch entfernt ſind von Deinem himmliſchen Reiche. Erhöre uns, o Gott, unſer Heiland! und Du Hoffnung aller Gränzen der Erde! mach' uns ſelig um Deines heiligen Namens willen. Amen.

Digitized by Google

Am Pfingstfeste.

Gebet vom heil. Anselm.

O Du Liebe der Gottheit, heilige Gemeinschaft des allmächtigen Vaters und des seligsten Sohnes, Tröster, heiliger Geist! ergieß Dich mit Deiner allmächtigen Kraft über das Innerste meines Herzens, erfülle mit Deinem hellschimmernden Lichte Alles, was in mir finster ist, erfreue mich durch Deine heilige Einwohnung, belebe durch Deine erquickende Heimsuchung, was in mir schon seit langer Zeit verdorret ist, verwunde mit Deiner Liebe mein Innerstes, und entzünde mit Deinem heilbringenden Feuer mein vor Trägheit entschlafenes Herz. Tränke mich mit dem Strome Deiner himmlischen Seligkeit, damit ich keine Lust und keinen Geschmack mehr an dem süßen Gifte sündiger Weltfreuden finde. Richte mich, und entscheide meinen Handel wider das unheilige Volk, und lehre mich Deinen Willen vollziehen.

Ich glaube, daß Du jede Seele, in welcher Du wohnest, auch zugleich zur Herberge

des Vaters und des Sohnes umschaffest. O selig, wer der Gnade gewürdiget wird, Dich als Gast zu besitzen; denn durch Dich wird auch der Vater und der Sohn bei ihm Herberge nehmen.

Komm daher, komm, Du huldreicher Tröster der reumüthigen Seelen! Du beschützest im Glücke, und hilfst im Unglücke, reinigest uns von den Sünden, und heilest unsere Wunden: Du stärkest unsere Schwachheit, und unterstützest uns, wenn wir straucheln. Komm, o Lehrer der Demuth, Zernichter des Stolzes, Vater der Waisen, Hoffnung der Armen, komm, o heiliger Geist! und erbarme Dich meiner: weihe mein Herz zu Deiner Wohnung ein, gieß Dich in demselben aus, und sey mir gnädig; Deine Größe finde an meiner Geringfügigkeit, Deine Stärke an meiner Schwachheit nach der Fülle Deiner Erbarmungen ein Wohlgefallen. Durch Jesus Christus, meinen Erlöser, der mit dem Vater in Deiner Einigkeit lebet und herrschet von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Am Feste der allerheiligsten Dreieinigkeit.

Gebet von der heil. Mechtild.

Preis und Ehre Dir, o allerheiligste Dreieinigkeit! in Vereinigung der allergrößten Ehre und Herrlichkeit, mit welcher Gott der Vater in Seiner Allmacht den Sohn und den heiligen Geist in Ewigkeit ehret.

Preis und Ehre Dir, o allerheiligste Dreieinigkeit! in Vereinigung der allergrößten Ehre und Herrlichkeit, mit welcher Gott der Sohn durch Seine unermeßliche Weisheit den Vater und den heiligen Geist in alle Ewigkeit verherrlichet.

Preis und Ehre Dir, o allerheiligste Dreieinigkeit! in Vereinigung der allergrößten Ehre und Herrlichkeit, mit welcher Gott der heilige Geist durch Seine höchste Liebe den Vater und den Sohn auf das würdigste ehret und in Ewigkeit verherrlichet.

Ehre dem Vater und dem Sohne, und dem heiligen Geiste; wie es war vom Anfang, so jetzt und allzeit, und durch alle Ewigkeiten.

Digitized by Google

Ehre dem Vater wegen Seiner unbegreiflichen Allmacht! — Ehre dem Sohne wegen Seiner unerforschlichen Weisheit! — Ehre dem heiligen Geiste wegen Seiner unendlichen Liebe!

Ehre dem Vater, der uns erschaffen,

Ehre dem Sohne, der uns erlöset,

Ehre dem heiligen Geiste, der uns in der heiligen Taufe geheiliget hat.

Ehre der allerheiligsten und unzertheilten Dreieinigkeit, jetzt und in Ewigkeit.

O heiligste Dreieinigkeit! mache mich zu Deinem Eigenthum. O heiligste Dreieinigkeit! nimm mich zu Deinem Eigenthume an. O heiligste Dreieinigkeit! bewahre mich als Dein Eigenthum. Amen.

Am Frohnleichnamsfeste.

Lob und Lehrgesang.

Vom heil. Thomas von Aquin.

Lauda Sion Salvatorem etc.

1.

Sion! Dem, der dich belehret,
Der dich leitet und ernähret,

Töne heut mit lautem Klang
Dein entzückter Hochgesang!

2.

Laß, so viel die Kräfte können,
Deines Lobes Schall ertönen:
Du rühmst Ihn genug nicht an,
Den kein Lob erreichen kann.

3.

Das Geheimniß, das zum Leben
Uns der Heiland hat gegeben,
Wird heut — alles Ruhmes werth —
Von den Christen hoch verehrt.

4.

Christus gab (wir glauben's Alle)
Bei dem heil'gen Abendmahle
Der geliebten Zwölfe Schaar
Sich in dem Geheimniß dar.

5.

Laßt des Preises Lieder schallen
Und von Ferne wiederhallen;
Wonne ström' durch jedes Herz,
Jubel steige Himmelwärts!

6.

Denn der Festtag wird begangen,
Wo die Welt zuerst empfangen

Aus des Gottversöhners Hand
Seiner Liebe Unterpfand.

7.

Um den alten aufzuheben,
Ward der neue Bund gegeben,
Wo das alte Passahlamm
Durch dieß Mahl ein Ende nahm.

8.

Dunkel weichet vor der Klarheit,
Vorbild schwindet vor der Wahrheit.
Und in hellen Tageslauf
Löst die alte Nacht sich auf.

9.

Was einst in dem Speisesaale
Christus that beim Abendmahle,
Setzen wir nach Seinem Wort,
Täglich, Sein gedenkend, fort:

10.

Was der Herr zuerst gefeiert,
Wird von uns noch jetzt erneuert:
Wir auch weihen Brod und Wein
Zu des Heiles Opfer ein.

11.

Da sagt uns die Glaubenslehre,
Daß in Fleisch das Brod sich kehre,

Digitized by Google

Daß Dein Blut, o guter Hirt!
Aus dem Saft der Reben wird.

12.

Was die Augen nimmer sehen,
Was der Geist nicht kann verstehen,
Faßt der feste Glaube auf
Gegen aller Dinge Lauf.

13.

Unter zweierlei Gestalten,
(Die ihr Wesen nicht behalten,
Und nichts sind, als Zeichenbild,)
Ist das Höchste eingehüllt.

14.

Unter jeder der Gestalten
Ist der Gottmensch ganz enthalten.
Sieh! der Leib des Mittlers speis't
Und Sein Blut tränkt unsern Geist.

15.

Wer zu diesem Mahle eilet,
Dem wird Christus, unzertheilet,
Unzerbrochen, unzerstückt,
Auf die Zunge ganz gedrückt.

16.

Wenn, wie Einer, Tausend kämen,
Würde jeder gleichviel nehmen:

Digitized by Google

Christi Leib, der uns ernährt,
Wird nicht beim Genuß zerstört.

17.

Dieß Geheimniß wird von Frommen
Und von Bösen hingenommen;
Doch ist Dein Genuß, o Gott!
Bald zum Leben, bald zum Tod.

18.

Leben ißt die fromme Seele;
Doch die böse — Tod und Hölle!
Sieh! wie beiden Ein Genuß
Ganz verschieden wirken muß.

19.

Siehst das Sakrament du brechen,
Laß das nicht den Glauben schwächen,
Das, was in dem Ganzen ist,
Ist im Stückchen — Jesus Christ.

20.

Nicht das Wesen kann man spalten:
Wenn die Hand auch die Gestalten
Bei dem heil'gen Opfer bricht,
Aendert Sich doch Christus nicht.

21.

Seht! das Brod, das Engel ehren,
Will im Pilgerstand uns nähren;

Digitized by Google

Doch iſts nur der Kinder Brod,
Gebt's den Sündern nicht zum Tod!

22.

Früh ſchon ward es vorbedeutet:
Wo zum Opfer Iſaak ſchreitet,
In des Oſterlammes Tod,
Und im alten Manna-Brod.

23.

Guter Hirt, Du unſre Speiſe!
Nähr' uns auf der Pilgerreiſe,
Bis zum Land der Seligkeit
Einſt Dein Anblick uns erfreut.

24.

Der Du Deine Huld uns ſchenkeſt,
Mächtig — weiſe alles lenkeſt,
Und im Staube unſern Geiſt
Durch Dein Fleiſch und Blut erfreuſt.

26.

Sprich zu mir bei meinem Sterben:
Ich laß dich Mein Reich jetzt erben,
Ewig ſey Mein Tiſchgenoß!
Theile Meiner Heil'gen Loos!

Digitized by Google

Verehrung der Heiligen Gottes.

Verehrung der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria.

Gebet vom heil. Augustin.

O seligste Jungfrau Maria! wer kann dir hinlänglich billigen Dank abstatten, wer vermag dich nach Würde zu preisen, die du durch deine erhabene Einwilligung in Gottes Willen der verlornen Welt zu Hülfe gekommen bist? Durch dich hat das schwache Menschengeschlecht den Weg zur Seligkeit wieder gefunden; wie können wir dich dafür genug preisen? Nimm also unsern Dank an, so gering er immer ist, so wenig er auch deinen Verdiensten entspricht: nimm unser Flehen auf, und bitte um Vergebung unserer Sünden-Schulden. Laß unser Bitten in das Heiligthum der Erhörung dringen, und sende uns das Gegenmittel wider unsere Sünden — Verzeihung — herab.

Durch dich verzeihe uns Gott, was wir durch dich vorbringen, und gewähre uns das,

Digitized by Google

um was wir mit Vertrauen bitten. Nimm hin, was wir dir darbringen: gib uns dasjenige entgegen, um was wir flehen: entschuldige uns wegen dessen, worüber wir uns zu fürchten haben; denn du bist ja die Zuflucht der Sünder. Durch dich hoffen wir Verzeihung unserer Vergehungen, und in dir, o Seligste! beruhet die Erwartung unserer Belohnung.

Heilige Maria! komm den Armseligen zu Hülfe, rette die Kleinmüthigen, tröste die Weinenden, bitte für das Volk, flehe für die Geistlichkeit, sey Fürbitterin für das andächtige weibliche Geschlecht. Alle, die dich verehren, sollen deine Hülfe erfahren.

Gebet vom heil. Johannes Chrysostomus.

Sey gegrüßt, o Mutter und Jungfrau! du die Zierde, der Ruhm und die Stütze unserer Kirche: bitte stets bei deinem Sohne, unserm Herrn Jesus Christus, daß wir am Tage des Gerichts durch dich Barmherzigkeit finden, und jene Seligkeit erlangen mögen, die denjenigen vorbehalten ist, welche Gott lieben, durch die

Digitized by Google

Gnade und Erbarmung unſers Herrn Jeſus Chriſtus. Ihm ſey mit dem Vater und dem heiligen Geiſte Preis und Ehre und die Herrſchaft jetzt und allzeit, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Ephrem.

O unbefleckte, unverſehrte, ganz keuſche und von jeder Makel der Sünde ganz reine Jungfrau, Du Braut Gottes und unſere Frau! die du den Gottmenſchen wunderbarer Weiſe empfangen und geboren, das göttliche Wort mit den Menſchen verſöhnet, und die Empörung der Menſchen gegen den Himmel beigelegt haſt, du Hoffnung der Kleinmüthigen, Helferin der Unterdrückten, ſichere Tröſterin jener, die ihre Zuflucht zu dir nehmen, Beſchirmerin aller Chriſten, verſchmähe mich nicht, der ich der größte Sünder bin, der ich mich durch ſündhafte Gedanken, Worte und Werke ſo ſehr erniedriget habe; nimm mich vielmehr gütig auf, weil du die Mutter des gütigſten Gottes biſt: höre das Gebet meiner unwürdigen Lippen

an, und bitte deinen barmherzigen Sohn, meinen Herrn und Gott, für mich, daß Er mir Seine unendliche Erbarmung wolle angedeihen lassen, damit ich über meine unzähligen Sünden heilsame Buße wirken, und Seine Gebote in Zukunft getreu erfüllen möge. Steh mir jetzt und immer bei, o jungfräuliche Gottesgebärerin, milde und gnädige Mutter der Barmherzigkeit! in diesem Leben als eine Beschützerin wider die feindlichen Anfälle, die mich vom Wege des Heils abzuleiten trachten: in dem Tode meine arme Seele aufzunehmen, und wider die fürchterlichen Geister der Hölle zu beschirmen: endlich am Tage des letzten Gerichts, mich von der ewigen Verdammniß zu befreien, den Gerechten beizugesellen, und zur Anschauung deines Sohnes und der Herrlichkeit Gottes hinzuführen. Dieß werde uns allen, die wir, o Frau und heiligste Mutter! mit demüthigen Herzen unsere Zuflucht zu dir nehmen, und unser Vertrauen auf dich setzen, mittelst deiner Fürbitte durch die Gnade, Barmherzigkeit und Güte deines eingebornen Sohnes, unsers Herrn und Heilandes Jesus Christus,

Digitized by Google

verliehen, welchem mit dem ewigen Vater und dem heiligen Geiste Herrlichkeit, Ehre, Macht und Anbetung jetzt und in Ewigkeit gebühret. Amen.

Gebet vom heil. Johannes von Damascus.

Zu dir fliehen wir, o glorreiche Jungfrau und Mutter! dir opfern wir Leib und Seele, ja alles, was wir haben, auf: dich wollen wir mit Psalmen und Lobgesängen, so viel möglich ist, ehren. Denn wenn wir unsere Mitmenschen, unsern Nächsten ehren um unsere Ergebenheit gegen den allgemeinen Herrn dadurch zu bezeigen: wie viel mehr sind wir verpflichtet, dich, die du den Herrn geboren hast, zu preisen, die Ehre des Allerhöchsten dadurch zu befördern? Da dir aber unser Unvermögen, dich nach Würde zu preisen, nicht unbekannt ist, so nimm unser willfähriges Verlangen gnädig auf. Besorge unsre Angelegenheiten, gütige Frau und Mutter des gütigsten Gottes! mache, daß wir in allen Handlungen den göttlichen Willen vollziehen, damit

wir zur ewigen Seligkeit und zur Anschauung deines Sohnes gelangen mögen. Ihm sey mit dem Vater und dem heiligen Geiste Lob, Ehre und Herrlichkeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Bernard.

Herz und Augen erheben wir zu dir, o Königin der Welt! mit gebogenen Knieen und mit geneigtem Haupte schicken wir unser Gebet mit vielem Seufzen zu dir ab. Wende, o Königin des Himmels! deine seligen Augen, womit du das ewige Licht der unbegreiflichen Herrlichkeit Gottes mit Begierde anschauest, auf uns Elende, die wir unsere Zuflucht zu dir nehmen. Sieh! wir stehen als Sünder vor dem erschrecklichen Richter, der schon das Schwert der Rache wider uns gezückt hat, und wer wird es abwenden? Niemand, als du, o gütigste Frau! durch welche wir die Barmherzigkeit Gottes auf Erden anfänglich erhalten haben, kann sich so wirksam ins Mittel legen. Oeffne also, o Mutter der Barmherzigkeit! dein zärt-

Digitized by Google

liches Herz den Kindern Adams, die von allen Enden der Welt Sicherheit vor dem Zorne Gottes unter dem Schatten deiner Flügel suchen. Zu dir, o Frau! sind unsere thränenvollen Augen gerichtet; dich bitten wir mit Inbrunst und Andacht, daß du den Zorn deines Sohnes und unsers Herrn, den wir durch so viele schwere Sünden beleidiget haben, besänftigen, und uns Seine Gnade, der wir unserer Undankbarkeit wegen sind beraubt worden, wieder zuwenden wollest; denn unsere Wunden fangen zu faulen, zu eitern an: an unserm ganzen Leibe ist nichts Gesundes. Habe Acht, o Frau! und betrachte die Wunden unserer Seelen: dir stellen wir unsere Sache mit Vertrauen anheim. Du bist die gütigste und ehrwürdigste Mutter. Du hast dich in dieser unreinen Welt rein und unversehrt erhalten, und da du noch unter den Sündern wohntest, gelangtest du zu so großer Heiligkeit, daß du dich allein dem Throne des ewigen Königs nähern durftest. Du verschmähest keinen, noch so ruchlosen Sünder, du verachtest ihn nicht, wenn er zu dir seufzet, und deine Fürbitte mit reumüthigem Herzen anflehet. Du

zieheſt ihn vom Abgrunde der Verzweiflung zurück: du flößeſt ihm Hoffnung ein, und verlaſſeſt ihn nicht, bis du ihn mit dem fürchterlichen Richter ausgeſöhnt haſt. Es iſt auch kein Wunder, o Frau! daß du ſo voll der Barmherzigkeit biſt, da das unſchätzbare Werk der Barmherzigkeit, welches Gott zu unſerer Erlöſung von Ewigkeit her beſtimmt hatte, in dir ſeinen Anfang genommen hat. Denn als es der Huld, von der wir ſo weit entfernet waren, beliebte, in uns zu wohnen, hat Sich der König der Könige, der Herr der Heerſchaaren Seine erſte Herberge in dir gewählet. Der heilige Geiſt hat, o Maria! deinen Leib zu dem größten Geheimniſſe eingeweihet, und ihn auf eine wunderbare Weiſe fruchtbar gemacht, damit du den Gottmenſchen empfangen und gebären, und ſelbſt nach der Geburt eine unverſehrte Jungfrau bleiben konnteſt.

Deßwegen ehrt dich, o Frau! die ganze Welt als den geheiligten Tempel des lebendigen Gottes, worin das Heil der Welt ſeinen Anfang genommen hat, und der Sohn Gottes Menſch geworden iſt, und den Glanz Seiner

Herrlichkeit mit dem Schatten unserer Schwachheit verhüllet hat. O wie viel Gutes hat die Welt durch dich erlangt! Auf dich hat der Sänger im hohen Liede sein Augenmerk geworfen, da er ausrief: „Wer ist diese, die hervortritt, wie die aufgehende Morgenröthe, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne, Ehrfurcht erweckend wie ein in Schlachtordnung gestelltes Heer?" Wie die schimmernde Morgenröthe bist du der Welt aufgegangen, o Maria! Du hast den Glanz der wahren Sonne durch den Schimmer deiner Heiligkeit so zuverläßig angezeigt, daß nur der Tag des Heils, der Tag der Aussöhnung, der Tag, den der Herr gemacht hat, auf einen solchen Morgen folgen konnte. O beglückte Morgenröthe, die uns einen so beglückten Tag verkündet hat! — Der Mond beleuchtet die Nacht mit dem Lichte, womit er von der Sonne bestrahlet wird: und du forderst uns zur Nachfolge auf und beleuchtest unsere Finsternisse durch den Schimmer deiner Tugenden, welche die Gnade Gottes in dir hervorgebracht hat. Wer auf deinen Wegen wandelt, wird nicht in Finsternisse

gerathen, sondern das Licht des Lebens finden. Du bist auserwählt wie die Sonne, wie der Schöpfer der Sonne. Dieser ist auserwählt vor allem, was erschaffen ist; du bist auserwählt aus allem, was Er erschaffen hat. Ehrfurcht erweckend, wie ein in Schlachtordnung gestelltes Kriegsheer, hast du, o tapfere Kriegerin! die erste den Feind muthig angegriffen, der uns im Anfange zu Boden geworfen hatte. Du hast den hoffärtigen Geist der Eva durch deine Demuth besiegt, wegen welcher dich Gott in Gnaden angesehen, und über alle Chöre der Engel erhöhet hat: denn du wärest niemal über alle Engel erhoben worden, wenn du dich nicht durch die Demuth unter alle Menschen erniedriget hättest.

O große, o gütige, o liebenswürdige Mutter meines Gottes! zu dir rufen wir aus ganzem Herzen: komm unserer Schwachheit zu Hülfe, nimm unsere Schande von uns hinweg. Die Gnade unsers Heilandes und deines Sohnes hat uns vom Verderben befreiet; denn Er nahm unsere Schwachheit freiwillig auf Sich, damit Er sie heilte: Er starb für

uns Sünder, damit Er den Tod besiegte. Wer ist aber würdiger, mit Jesus Christus, unserm Herrn, zu sprechen, als du, o glückselige Jungfrau, die du jetzt in Seinem ewigen Lichte ruhest, und Seine vertraute Ansprache in voller Freude deines Herzens genießest. Rede also, o Frau! denn dein Sohn höret dich: was du immer begehrest, das wirst du erhalten. Ruf Seinen gütigen Namen über uns an, damit Er uns von dem alten Aussatze des Leibes und der Seele heile. Mache, daß wir von dem tödtlichen Gifte der Sünde befreiet werden. Du kannst es, o gütige Frau! durch deine Fürbitte dahin bringen, daß wir durch die göttliche Barmherzigkeit von dem harten Joche, worunter wir seufzen, erlediget, und wieder jugendlich stark werden, wie sich des Adlers Gefieder erneuert, damit wir den Himmelsbürgern das ewige Freudenlied singen können. Möchte doch der dichte Nebel zerstreuet werden, der jetzt unser Augenmerk umgibt, damit wir die Herrlichkeit Gottes offenbar, wie in einem Spiegel, sehen mögen. Dieses wollest du uns, o Maria! von deinem Sohne Jesus

Digitized by Google

Christus, unserm Gott und Herrn erlangen: Ihm sey Lob, Ehre und Danksagung jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Gebet vom heil. Thomas von Aquin.

Du bist voll der Barmherzigkeit, o süßeste und seligste Jungfrau Maria! deiner milden Liebe übergebe ich meine Seele und meinen Leib und alle meine Gedanken, Begierden, Worte und Werke, mein Leben und meinen Tod. O du meine Frau! komm mir zu Hülfe, und stärke mich gegen die Nachstellungen und Fallstricke des alten Feindes. Erlange mir, o süßeste Frau! wahre, vollkommene Liebe, daß ich deinen huldreichen geliebtesten Sohn, meinen Herrn Jesus Christus, und nach Ihm dich von ganzem Herzen über alles andere liebe. Erlange mir auch die Liebe gegen den Nächsten, daß ich ihn in und wegen Gott liebe, daß ich Niemand je verachte oder freventlich beurtheile, noch mich über Jemand in meinen Gedanken erhebe. O meine Königin und Mutter! erwirb mir auch durch

deine mächtige Fürbitte die Gnade, daß mein Herz jederzeit von Liebe und Furcht zu dir durchdrungen sey, daß ich Gott und dich allzeit liebe und fürchte, daß ich durch deine Fürbitte in kindlicher Liebe gegen Gott und gegen dich bis in den Tod verharre, und durch dich in den Himmel mögе eingeführt werden. Amen.

Gruß zu der seligsten Jungfrau Maria.

Von der heil. Mechtild.

Heilige Maria, meine Gebieterin! Gott der Vater hat dir durch Seine Allmacht große Macht verliehen: stehe mir in allen meinen Handlungen und in meiner Todesstunde bei, und verscheuche von mir alle Angriffe meiner Feinde. Ave Maria.

Heilige Maria, meine Gebieterin! dein Sohn würdigte Sich, dir so viel Licht und Herrlichkeit zu ertheilen, daß du den ganzen Himmel mit Glanz erfüllest: erleuchte und stärke meinen Verstand in allen meinen Hand-

Digitized by Google

lungen und in der Todesstunde, daß er durch keinen Irrthum verkehret werde. Ave Maria.

Heilige Maria, meine Gebieterin! der heilige Geist hat Seine Liebe ganz über dich ausgegossen: stehe mir in allen meinen Handlungen und in der Todesstunde bei, daß mir jede Bitterkeit zur angenehmsten Süßigkeit werde. Ave Maria.

Gebet von dem heil. Ephrem.

Unversehrte, unbefleckte, ganz reine und keusche Jungfrau, und Gottesmutter Maria, Königin aller Engel und Menschen! du hast den Gottmenschen geboren, und bist eine Jungfrau vor der Geburt, in der Geburt, und nach der Geburt geblieben: denn Gott dein Schöpfer hat dich ganz rein erhalten. Durch dich sind wir mit Christus, unserm Gott, ausgesöhnt worden. Du bist die Fürsprecherin und Helferin der Sünder und der Hülflosen, der Trost der Welt, die Mutter der Waisen, die Erlöserin der Gefangenen, das Frohlocken der Kranken, die Trösterin der Betrübten, das Heil

aller Menschen. Unter deinen Schutz fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin! bedecke und beschütze uns mit den Flügeln deiner Barmherzigkeit und Güte. Erbarme dich unser, die wir mit dem Unflate der Sünden beflecket sind, die wir unsern Gott, Schöpfer und Richter mit sehr vielen Lastern und Missethaten beleidiget haben, damit nicht der leidige Satan über uns stolz werde, und die Oberhand erhalte: damit nicht deine Diener, die auf dich trauen, in Verzweiflung fallen: damit wir nicht von den Zungen der Verläumder gelästert werden. Wir sind, o Frau! deinen mütterlichen Armen übergeben, wir sind deine Pflegkinder: gestatte also nicht, daß uns der Satan zur Pforte der Hölle hinabreiße. Du, o unversehrte Jungfrau! bist ja unsere mitleidige Helferin. Wir befinden uns ganz unter deinem Schutze; darum nehmen wir unsere Zuflucht zu dir: darum flehen wir dich, o seligste Mutter! mit vielen Thränen an: darum fallen wir vor dir nieder, und rufen und seufzen, damit dein gütiger Sohn, unser Heiland und Geber des Lebens, unserer häufigen Sünden

wegen uns nicht verwerfe, und unsere armen Seelen zu Grunde gehen lasse, oder uns, wie einen unfruchtbaren Feigenbaum, aushaue. Wir bitten dich vielmehr, daß wir sicher zu Christus gelangen, und in die glückselige Wohnung der Heiligen eingehen mögen, wo weder Thränen noch Traurigkeit, weder Plage noch Beschwerde, weder Müheseligkeit noch Tod, weder Pein noch Enge des Ortes, sondern unerschöpfliche Freude, süßeste Wonne der Gerechtigkeit, unendliche Ergötzungen, Fröhlichkeit, Jauchzen, Herrlichkeit und Glanz anzutreffen sind. Amen.

Gebet vom heil. Bernard.

Sey gegrüßt, o Maria, du Jungfrau aller Jungfrauen, demüthigste Magd der allerheiligsten Dreieinigkeit! Sey gegrüßt, o Maria, du auserwählte Tochter des himmlischen Vaters! Sey gegrüßt, o Maria, preiswürdigste Mutter unsers Herrn Jesus Christus! Sey gegrüßt, o Maria, liebreichste Braut des heiligen Geistes! du bist die Gnadenvolle; der

Digitized by Google

Herr ist mit dir, o Gesegnetste unter den Weibern! gesegnet ist die Frucht deines Leibes, Jesus Christus, durch den alle Geschöpfe gesegnet, geheiliget und belebet wurden. Ich bitte dich, seligste Mutter der Barmherzigkeit! steh mir in allen meinen Anfechtungen und Trübsalen bei, hilf mir in allen meinen Aengsten, Nöthen und Schwachheiten, besonders in der Stunde meines Todes: da weiche nicht von mir, sondern bitte für mich, und erlange mir Verzeihung aller meiner Sünden, damit meine Seele in die Herrlichkeit des himmlischen Vaterlandes aufgenommen werde. Amen.

Gebet vom heil. Johannes von Damaskus.

Sey mir gegrüßt, Maria, du gebenedeite Tochter der seligen Anna! Billig nennen dich alle Geschlechter selig; denn du bist die Zierde der Priester, die Hoffnung der Christen und die schönste Pflanze der Jungfrauschaft. Du bist gebenedeit über alle Weiber, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. O verschmähe deinen sündhaften Diener nicht, der dich von

Herzen liebet und ehret. Du bist nach Gott meine ganze Hoffnung, meine Aussöhnerin mit deinem Sohne, das Unterpfand meines Heiles. Erbitte mir Verzeihung meiner Sünden, Erleuchtung meines Verstandes, Stärke in Anfechtungen und die Beharrlichkeit im Guten, damit ich zur ewigen Seligkeit gelangen möge. Auch allen rechtgläubigen Einwohnern meines Vaterortes und der ganzen Kirche erhalte Segen und Heil. Sey mir abermal gegrüßt, du Gnadenvolle! der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit über alle Weiber, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus Christus, der wahre Sohn Gottes: Ihm sey mit dem Vater und dem heiligen Geiste Ehre und Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gebet von der heil. Brigitta.

Maria, huldreiche und mächtige Frau, sieh auf mich herab, und sey mir gnädig! Erlange mir die Hülfe deines Sohnes, damit mich kein Reiz zur Sünde verblende, und keine Versuchung mir zum Fehltritte werde. Der Sohn

Digitized by Google

wird ja Seine Mutter erhören, und zwar eine so gute und liebe Mutter. Denn ich habe keine Tugend für mich, als allein ein Wort, nämlich: „Maria, sey mir gnädig!“ Amen.

Gebet vom heil. Bernard.

Laß uns durch dich Zutritt finden zu deinem Sohne, gepriesene Erfinderin der Gnade, Gebärerin des Lebens, Mutter des Heiles! damit uns Jesus durch dich aufnehme, der uns durch dich ist gegeben worden. Deine Unschuld entschuldige bei Ihm die Schuld unserer Fehltritte, und deine gottgefällige Demuth erhalte uns Verzeihung für unsere Eitelkeit. Deine übergroße Liebe bedecke die Menge unserer Vergehungen, und deine glorreiche Fruchtbarkeit erwerbe uns Früchte guter Werke und Verdienste. Du, unsere Herrscherin, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohne, empfehle uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor! Verschaffe, o seligste Jungfrau! durch die Gnade,

Digitized by Google

die du gefunden haſt, durch den Vorzug, den du verdienteſt, durch die Barmherzigkeit, die du geboren haſt, daß derjenige, der durch dich unſerer Schwachheit und Armſeligkeit iſt theilhaftig geworden, auch durch deine Fürbitte uns Seiner Herrlichkeit und Seligkeit theilhaftig machen wolle, Jeſus Chriſtus, dein Sohn, unſer Herr und Gott, hochgeprieſen über Alles in Ewigkeit. Amen.

Gebet um Erlangung einer ſeligen Sterbſtunde.

Vom heil. Paſchal Baylon.

Heilige Mutter der Barmherzigkeit, große, herrliche, erhabene Jungfrau, Gottesmutter, Königin des Himmels und der Erde, der Engel und der Menſchen Vorſteherin, beſondere Fürſprecherin und nach Gott gewiſſe Zuflucht der Sünder, Mittlerin und Helferin der Betrübten, Maria! ſüßer, lieblicher, angenehmer und ſtärkender Name! Tochter des Vaters, Mutter des Sohnes, Braut des heiligen Geiſtes, Mutter meines Herrn, Fürſtin der Völker! Sieh auf mich armen Sünder!

Digitized by Google

zu dir flehe ich, o Mutter! eile, o liebreiche Frau! und stehe mir bei in jener Stunde, an der so viel gelegen ist. Sie ist ja jene große Stunde, wegen welcher ich dich allzeit angerufen habe: o verlasse mich in jenem Augenblicke nicht, holdselige Helferin! Dir empfehle ich mich von ganzem Herzen, stehe mir bei durch unsern Herrn Jesus Christus. Amen.

Zum Andenken der Leiden Mariä.

Gebet vom heil. Bernard.

O selige Mutter! das Schwert des Schmerzes hat wahrhaft deine Seele durchbohret. Denn als dein Sohn Jesus Seinen Geist aufgegeben hatte, durchdrang jener grausame Lanzenstich, der Seine Seite eröffnete, Seine Seele nicht, aber deine Seele verwundete er wohl. Denn Jesu Seele war nicht mehr mit dem Leibe vereiniget, aber deine Seele ließ sich von dem Gekreuzigten nicht losreißen.

Die Heftigkeit des Schmerzes durchstach daher deine Seele, so daß wir dich billig mehr als Martyrin nennen, indem der Schmerz des

Mit-Leidens das Gefühl der körperlichen Leiden übertraf. Waren jene Worte nicht mehr als ein Schmerzendolch, die tief in deine Seele eindrangen: „Weib, sieh deinen Sohn!“ O welche Verwechslung! — Johannes wird dir für deinen Jesus gegeben! der Diener statt des Herrn, der Jünger für den Meister, der Sohn des Zebedäus für den Sohn Gottes, ein bloßer Mensch für den wahren Gott! Als du diese Worte vernahmst, sollten sie wohl dein gefühlvolles Herz nicht ganz verwundet haben, da bloß das Andenken, die Erinnerung an dieselben auf unsere Herzen, die doch hart sind, wie Felsen und Eisen, schon einen verwundenden Eindruck machen? —

Des heiligen Casimir

Lobgesang

auf die heilige Jungfrau Maria.

1.

Alle Tage,
Seele! sage
Lob der Himmelskönigin:
All' ihr Handeln
Und ihr Wandeln,
Ehre stets mit frommem
Sinn!

2.

Staun' betrachtend,
Und hochachtend
Ueber ihrer Hoheit Pracht;
Mutterwürde,
Jungfrauzierde
Ist es, was sie glücklich macht.

3.

O verehre
Stets die Hehre,
Daß sie Gnade dir erfleh'!
Auf dein Flehen
Wirst du sehen
Frei dich von der Sünde Weh'.

4.

Durch sie haben
Himmelsgaben
Unser leeres Herz erfüllt.
Durch sie funkeln
Hier im Dunkeln
Gnaden uns stets hell und mild.

5.

Auf, o Seele!
Und erzähle
Stets der Jungfrau-Mutter Lob;
Die der Hölle
Finstrer Schwelle
Uns durch ihren Sohn enthob.

6.

Treulich spende
Ohne Ende
Der Erhabnen Hochgesang;
Deine Stimme
Preise, rühme
Ihre Huld mit lautem Klang.

7.

Frohen Schalles
Lobe Alles,
Was in mir ist, immer sie:
Es verstumme
Ihrem Ruhme
Meine Zunge ewig nie.

8.

Such', wo immer;
Du siehst nimmer
Einen so beredten Mann,
Der nach Würde
Sie, die Zierde
Aller Engel, preisen kann.

9.

Preis', wer immer,
Sie, den Schimmer,
Der das Herz mit Freude ziert;
Keiner glaube,
Daß im Staube
Er ihr Lob erreichen wird.

Digitized by Google

10.
Doch gedrungen,
Und gezwungen
Fühl' ich, sie zu loben mich;
Denn die Treuen,
Die ihr weihen
Lob und Ehre, nützen sich.

11.
Wenn schon keine
Zung' die Reine
Je nach Würde preisen kann;
Ist doch jede
Seele blöde,
Die kein Loblied ihr stimmt an.

12.
O! ihr Leben
Ist gegeben
Uns zum Licht im Pilgerland;
Falsche Lehren,
Die bethören,
Werden durch dieß Licht verbannt.

13.
Ihrer Sitte
Reinste Blüthe
Ist der Christen schönstes Bild.
Was, die liebte,
Sprach und übte,
Ist mit süßer Huld erfüllt.

14.
Eva's Fallen
Hat uns Allen
Edens Freuden hingerafft:
Was sie raubte,
Hat, die glaubte
Und gehorchte, uns verschafft.

15.
Evas wegen
Ward der Segen
Von uns Menschen abgewandt;
Durch Marien
Können ziehen
Wir hinauf ins Vaterland.

16.
Aus der Liebe
Reinstem Triebe
Rufe jeder Preis ihr zu.
Nicht aufhören
Sie zu ehren
Sollst durchs ganze Leben du.

17.
Jesu Willen
Zu erfüllen,
Werde mir durch sie verlieh'n;
Daß voll Wonne
Zu dem Sohne
Ich nach meinem Tod' mög' zieh'n.

18.

O du Zierde,
Glanz und Würde
Aus dem ganzen Frauen-Chor,
Auserwählte,
Hochgestellte,
Wie ragst du so hehr empor!

19.

O erhöre
Deiner Ehre
Angestimmten Liedesschwung;
Und erflehe
In der Höhe
Gnad' uns und Entsündigung!

20.

Zweig von Jesse,
Freundlich flöße
Hoffnung unsern Herzen ein!
Gottes Halle!
Licht für alle!
Laß uns nicht im Finstern seyn.

21.

Tugend-Lade,
Voll der Gnade,
Uns zum Vorbild eingeweiht,
Gottes Tempel,
Und Exempel
Jeglicher Gerechtigkeit!

22.

Sey gegrüßet,
Die aufschließet
Uns Bedrängten Edens Thor.
Ungebeugte!
Niemals neigte
Sich der alten Schlang' dein Ohr.

23.

Ausgeschmückte,
Hochbeglückte
Königstochter Davids! dich
Hat erlesen
Aller Wesen
Allmachtvoller Schöpfer Sich.

24.

Dornenlose
Himmelsrose,
Lili', Perle, schön geziert,
Die zum Himmel
Vom Getümmel
Dieser Welt die Kenschen führt!

25.

Ordne jede
That und Rede
Nach der Tugend Richtschnur an;
Daß ich deine
Würde, Reine!
Wie sich's ziemet, preisen kann.

26.
Holde! Schöne!
O wie sehne
Ich nach Kraft mich! Gib mir sie;
Daß geziemend
Ich dich rühmend
Stets von deinem Preis' entglüh'.

27.
Zwar bedecket,
Und befleckt
Mit der Sünd' ist meine Zung';
Doch zu sagen
Muß ich wagen
Deiner Ehre Huldigung.

28.
Wie du, Reine!
So ist Keine
Alles Lobs und Ruhmes werth.
Unsrer Seele
Heilesquelle
Ward durch dich ja uns bescheert.

29.
Du gebarest;
Doch du warest
Selbst als Mutter Jungfrau noch
Holde Mutter!
Voll von guter
Frucht, schmückt dich die Blüthe doch.

30.
O du Treue!
Uns erfreue
Deiner Blüthesüßer Duft:
Bis vom Leiden
Zu den Freuden
Deine Frucht, dein Sohn, uns ruft.

31.
Nicht bedecken
Sündenflecken
Deinen engelreinen Geist.
Mach', daß fröhlich,
Dir gefällig,
Unsre Seele reindich preis't.

32.
Hochbeglückte!
Durch dich schickte
Gott uns neuer Freuden Flor;
Wie wir hoffen,
Stehet offen
Uns durch dich des Himmels Thor.

33.
O wie glänzet
Freudumkränzet
Diese Welt, durch dich erneut!
Von den alten
Truggestalten
Hat dein Jesus sie befreit.

Digitized by Google

34.
Sieh! die Großen
Sind Genoſſen,
Wie du ſangſt, der Dürſt'gen itzt;
Doch die vielen
Armen ſtillen
Ihren Durſt durch dich beſchützt.

35.
Aus der Sünden
Grauſen Schlünden
Führet deine Mutterhand:
Und die Lehren,
Die verkehren,
Werden durch dich abgewandt.

36.
Eitelkeiten,
Die hingleiten,
Lehrt dein Beiſpiel uns verſchmäh'n.
Gott ſich eignen,
Sich verläugnen,
Und der Sünde widerſteh'n:

37.
Aus der Liebe
Reinem Triebe
Seinen Geiſt zu Gott erhöh'n;
Sich bekriegen,
Und beſiegen,
Um des Himmels Lohn zu ſeh'n.

38.
Du, o Keuſche!
Trugſt im Fleiſche
Gott, der ganzen Welt zum Glück;
Führteſt, Hehre!
Uns zur Ehre,
Die verloren war, zurück.

39.
Unverſehrte!
Die der Erde
Gottes Sohn zum Heil gebar,
Der das Leben
Uns gegeben,
Der da ſeyn wird, iſt und war.

40.
Ueberwunden,
Und gebunden
Iſt durch dich des Feindes Macht;
Adams Kindern,
Ach! uns Sündern
Haſt Errettung du gebracht.

41.
Ihm, der Heere
Gott, ſey Ehre,
Der durch dich zur Erde kam;
Deſſen Sterben
Das Verderben
Von den Menſchenkindern nahm.

Digitized by Google

42.

Troſtesquelle
Jeder Seele,
Die der Hoffnung Strahl verliert!
Ach! beſchütze
Uns vom Blitze,
Der die Sünder treffen wird.

43.

O erbitte
Du voll Güte
Mir des Himmels Seligkeit;
Daß die Seele
Von der Hölle
Nach dem Tode bleib' befreit.

44.

Sieh mein Sehnen,
Hör' mein Stöhnen:
Heile meine Wunden du:
Ström mir Armen
Voll Erbarmen
Deines Sohnes Gnade zu!

45.

Keuſch und gütig,
Fromm, ſanftmüthig,
Nüchtern, liebvoll möcht' ich ſeyn!
Sanft und ſtille
Möcht' mein Wille
Sichnur Gott in Wahrheit weih'n.

46.

Jeſu Lehre
Stärke, nähre,
Reif erwogen, deinen Knecht.
Beten, Wachen
Mögen machen
Ihn vor Gottes Aug gerecht.

47.

Klug, beſcheiden,
Froh im Leiden,
Und voll Einfalt ſey mein Sinn;
Rein, unſchuldig,
Und geduldig:
Holde Demuth ſchmücke ihn.

48.

Mein Gewiſſen
Sey befliſſen
In der Wahrheit Schooß zu ruh'n.
Sünden haſſend,
Gott erfaſſend
Will ich emſig Gutes thun.

49.

Unterſtütze,
Und beſchütze,
Mutter! treu die Chriſtenheit;
Gib uns Frieden
Stets hienieden
Vor dem Feinde, der uns dräut.

Digitized by Google

50.
Du der hehre
Stern am Meere
Dieses Lebens, holdes Licht!
Alle Sterne
Nah' und ferne
Gleichen deinem Schimmer nicht.

51.
Deine Güte
Und Fürbitte
Unterstütze unser Fleh'n:
Was beschweret
Und verkehret,
Mög' durch dich vorüber geh'n.

52.
O erfreue
Dich, du Treue!
Die du Gottes Mutter bist;
Uns umfingen
Satans Schlingen
Du zerstörtest seine List.

53.
Unversehrte!
O wie ehrte
Gott dich, der den Sohn dir gab!
Deine Bürde
Nahm die Würde
Deiner Keuschheit dir nicht ab.

54.
Auch gebärend
Hat fortwährend
Dich geschmückt die Jungfrauschaft.
Du umhülltest,
Pflegtest, stilltest,
Die dich schuf, der Allmacht Kraft.

55.
O empfehle
Meine Seele
Deinem Sohne, meinem Gott:
Daß ich siege
In dem Kriege,
Der mich von der Welt bedroht.

56.
Hilf im Streite,
Und bereite
Schutz mir wider Leidenschaft!
Wider Sünden
Laß mich finden
Festen Sinn voll Gottes-Kraft!

57.
Nie umstricke
Nie bedrücke
Mich der Welt Begierlichkeit,
Welche denen,
Die ihr fröhnen,
Blindheit und Verstockung dräut.

Digitized by Google

58.
Nie bethöre
Eitle Ehre,
Hochmuth oder Zorn mein Herz;
Denn sie geben
Uns im Leben
Nur zu oft den herbsten Schmerz.

59.
Fleh' am Throne,
Bei dem Sohne,
Daß Er Gnade mir verleih';
Daß die Hölle
In die Seele
Nicht des Unkrauts Saamen streu'.

60.
Unterstützet
Und beschützet
Mögen durch dich alle seyn,
Die mit treuer
Liebe Feuer
Immer deinem Dienst' sich weih'n.

Gruß zu Maria

vom heil. Ephrem.

Nach Art einer Litanei.

Würdige mich, deinen unwürdigen Diener, o heilige Jungfrau, daß ich dich loben und mit zärtlichster Anmuthung sprechen möge:

Maria, du gnadenvolle Frau!
Du seligste Jungfrau unter den Weibern!
Du schimmerndes Licht und jungfräuliche Mutter!

Gegrüßt!

Digitized by Google

Du wunderbare Gebärerin des Königs aller Menschen und Engel!
Du Anfang der hellscheinenden Sonne der Gerechtigkeit!
Du Königin und Frau, über alle Geschöpfe erhöhet!
Du Lobgesang der Engel, der Cherubim und Seraphim!
Du Friede, Trost, Freude und Heil der Welt!
Du Wunsch der Altväter!
Du Zierde der Propheten!
Du Schönheit der Martyrer!
Du Krone der Heiligen!
Du Ehre der Frommen!
Du vortrefflicher Schmuck des himmlischen Heeres!
Du großes Wunder der ganzen Welt!
Du Ergötzung aller Bewohner der Erde!
Du Quelle der Gnade und alles Trostes!
Du Zuflucht der Sünder!
Du Gnadenthron der Nothleidenden!
Du Hoffnung der bedrängten Frommen!

Sey gegrüßt!

Du Troſt und Heil derer, die ſich bekehren!
Du Königin und Beſchirmerin aller Menſchen!
Du Mittlerin zwiſchen Gott und den Menſchen!
Du wirkſamſte Ausſöhnerin der ganzen Erde!
Du Frau, die du den Gläubigen Friede und Einigkeit erhältſt!
Du Ehre und Freude der Prieſter!
Du Königin der Himmelsbürger!
Du Frau der Engel!
Du Pforte des Himmels!
Du Leiter zum Paradieſe!
Du Tröſterin der Unterdrückten und Mühſeligen!
Du Schlüſſel des Himmelreiches!
Du ſicherſter Hafen aller Schiffer auf dieſem Weltmeere!
Du beſte Hoffnung unſerer Seele!
Du Heil aller Chriſten, die ihre Zuflucht mit aufrichtigem Herzen zu dir nehmen!
Du glänzendes Licht, wodurch die ganze Welt erleuchtet wird!

Sey gegrüßt!

Du vortreffliche Beschützerin aller Menschen!
Du heilige Mutter Christi, des Sohnes des lebendigen Gottes!
Du Jungfrau, die du den unermeßlichen Gott auf deinem Schooße umarmet, und Christus, den Geber des Lebens, ernähret hast.

Sey gegrüßt!

Gebet.

O gütigster Gott! erbarme Dich unser, Deiner Geschöpfe, durch die Fürbitte und Verdienste der heiligsten Gottesgebärerin und Jungfrau Maria, aller himmlischen Heere, aller Engel, Cherubim und Seraphim, Propheten, Apostel, Martyrer, Beichtiger und aller Heiligen, und stelle Deine demüthigen Diener am Tage des fürchterlichen Gerichtes zur rechten Seite. O Herr und Urheber des Lebens! handle nicht mit uns nach unsern sündhaften Werken, wodurch wir Dein Gesetz übertreten haben, sondern nach Deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit, und erbarme Dich unser! Amen.

Digitized by Google

Lied vom heiligen Bernard.

Ave Maris Stella etc.

1.

O Stern auf dieſem Lebensmeer,
Du Gottesmutter, groß und hehr,
Maria, ſey gegrüßet!
Dir, holde Jungfrau! flehen wir,
Dir, deren Hand die Himmelsthür'
Uns mitleidvoll aufſchlieſſet.

2.

Durch Gabriels erhabnen Mund
Ward dir der Rathſchluß Gottes kund,
Der dieſe Welt beglücket:
Sieh! Eva's Namen änderſt du;
Erwirb uns, Mutter! Gottesruh',
Die unſer Herz entzücket.

3.

O reich' uns deine Mutterhand,
Und löſ' der Sünde enges Band,
Gib Geiſteslicht den Blinden!
Verbanne jedes Mißgeſchick,
Und laß uns wahres Chriſtenglück
Bei deinem Sohne finden.

Digitized by Google

4.

Laß dich als unsre Mutter seh'n,
Durch dich dring unser heißes Fleh'n
Hin bis zu Gottes-Throne:
Hin zu dem Mittler Jesus Christ,
Der für uns Mensch geworden ist,
Zu deinem lieben Sohne.

5.

O Jungfrau! du, so tugendreich,
Wer ist dir wohl an Milde gleich,
Wer aus den Menschen allen?
Gib Keuschheit uns, und Menschenhuld,
Daß wir, frei von der Sündenschuld,
Rein durch dieß Leben wallen.

6.

Mach unser Leben tugendvoll,
Gib, daß wir uns zum Tode wohl
Und christlich gut einweihen:
Daß wir einst Jesum Christum seh'n,
Und selig in Sein Reich eingeh'n,
Uns Seiner stets zu freuen.

Digitized by Google

Verehrung des heiligen Schutz-engels.

„Ihr möget euch befinden, wo ihr immer wollet, so erinnert euch allezeit der Ehrerbiethigkeit, die ihr euerm Engel schuldig seyd.“

Heil. Bernard.

Gebet vom heil. Karl Borromäus.

Im Namen der heiligsten Dreieinigkeit, des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes bezeuge ich armer Sünder, in deiner Gegenwart, o mein heiliger Schutz-Geist! daß es mein Wunsch und mein Verlangen sey, in dem wahren Glauben zu sterben, welchen die heilige, römische, apostolische Kirche bekennet: ich verlange auch nicht länger zu leben, als so lange es Gott gefällig ist, Dessen Willen ich mich ganz unterwerfe.

Ich bezeuge auch, o mein getreuester Beschützer! daß ich wünsche, unter deinem Schutze dieses Leben zu verlassen, in Hoffnung auf die Erbarmungen Gottes, ohne im geringsten im Glauben zu wanken, indem ich fest über-

Digitized by Google

zeugt bin, daß ein einziger Tropfen des kostbarsten Blutes unsers Herrn Jesus Christus überflüßig hinreichend sey, das ganze Menschengeschlecht zu erlösen.

Ich bezeuge ebenfalls, o mein liebenswürdigster Schutzgeist! daß ich aus ganzem Herzen bitte, der Barmherzigkeit Gottes theilhaftig zu werden, die Er keinem, auch dem ärgsten Sünder nicht versagt, und zwar durch die Verdienste des Leidens und des Todes unsers Herrn Jesus Christus, durch die Kraft Seines unschätzbaren Blutes, und durch die Verdienste der seligsten Jungfrau Maria, aller Engel und Heiligen.

Ferner bezeuge ich, o mein heiligster Schutzgeist! daß ich mich flehend zu der Barmherzigkeit Gottes wende, damit Er mich gnädig unter die Anzahl Seiner Auserwählten aufnehme, sollte ich auch meiner Sünden wegen bis zum Tage des Weltgerichtes in dem Orte der Reinigung leiden müssen, wenn ich nur dann durch Seine gränzenlose Barmherzigkeit das ewige Leben erhalte.

Digitized by Google

Endlich bezeuge ich, o mein bester Schutzgeist! daß ich dich zum Vollzieher meines letzten Willens aufstelle, um mir von unserm freundlichen Herrn Jesus Christus drei Gnaden zu erlangen.

Die erste besteht darin, daß mir mein Heiland einen wehmuthvollen Seufzer verleihe von jenen, die Er hatte, als Er lebendig drei Stunden hindurch am Kreuze hing, durch dessen Kraft mir jenes schreckliche Aechzen und jene Herzensangst, die in der Todesstunde über mich kommen wird, erträglicher gemacht werde. Ferner, daß mich auch die verherrlichte Gottesmutter Maria eines einzigen Anblickes würdigen möge, von denjenigen, die sie damals hatte, als sie unter dem Kreuze stand, und ihre jungfräulichen Augen zu ihrem geliebten Sohne emporhob, und daß sie mich in die Gesellschaft derjenigen aufnehme, die durch ihre Fürbitte und durch ihre Verdienste am Tage des Gerichtes Heil und ewiges Leben erlangen werden.

Die zweite Gnade sey diese: Eile mir, o treuester Schutzgeist! besonders in jener

Stunde zu Hülfe, wo ſich meine Seele von dem Leibe trennen wird, damit ich an Jeſus einen gnädigen Richter finde, durch die Verdienſte jener inbrünſtigen Liebe, wovon Sein väterliches Herz am Kreuze für das Heil der Sünder durchdrungen war.

Die dritte Gnade endlich: Laß dir, o heiligſter Schutzgeiſt! meine Seele empfohlen ſeyn, ſtelle ſie nach ihrer Hinfahrt aus dem Kerker dieſes Leibes meinem Erlöſer vor, auf daß ich Ihn mit dir und allen Heiligen in dem Himmel anſchauen, vollkommen lieben und in Ewigkeit genießen möge. Ihm ſey Lob, Ehre und Herrlichkeit durch alle Ewigkeit. Amen.

Verehrung des heil. Joſeph,

des Nährvaters Jeſu Chriſti.

„Du magſt zwar viele Heilige zu deinen Patronen und Fürſprechern haben; doch ſollſt du nicht unterlaſſen, den heiligen Joſeph zu deinem Schutzherrn zu erwählen, weil er vieles von Gott erhält. Ich erinnere mich nicht, daß ich Gott jemals durch

Digitized by Google

seine Fürbitte um etwas gebeten, das ich nicht erhalten habe."

Heil. Theresia.

Gebet vom heil. Bernardin von Siena.

Seligster Joseph! gedenke an uns, und unterstütze uns durch deine mächtige Fürbitte bei Jesus, der Sich für deinen Sohn halten ließ: verschaffe uns auch Gnade bei deiner Braut, der seligsten Jungfrau Maria, die die Mutter desjenigen ist, der mit dem Vater und dem heiligen Geiste durch endlose Ewigkeiten lebet und herrschet. Amen.

Verehrung der heil. Anna,

Mutter der seligsten Jungfrau Maria.

Gebet vom heil. Johannes von Damaskus.

O gnadenreiche Frau, hochgesegnete Mutter, Anna! mit Recht ward dir der Name Anna gegeben; denn er heißt ja so viel, als Gnade! Gott hat dir die Gnade verliehen, in deinem gesegneten Leibe den lebendigen Him-

Digitized by Google

mel zu tragen, in dem Derjenige gewohnt hat, den alle Himmel nicht begreifen können. Freue dich, du vorhin unfruchtbare Anna! die Allmacht Gottes hat dich so fruchtbar gemacht, daß sich die ganze Welt über deine Frucht erfreuet.

Ich bitte dich, o gnadenreiche Mutter! erlange mir die Gnade, in der Liebe Jesu und Maria, deiner gebenedeiten Tochter, zu verharren, und, wenn es zu meinem Seelenheile ist, erhalte mir diese meine Bitte N. von Gott. Amen.

Zweites Gebet vom heil. Johannes von Damaskus.

Wahrhaftig selig bist du, und dreimal selig, o heilige Anna! die du Maria, die der Herr mit Seligkeit überhäufte, und die selbst ihres Namens wegen aller Ehrfurcht werth ist, geboren hast. Aus ihr ist ja Christus, die Blume des Lebens, entsprossen: der Ursprung dieser Jungfrau war glorreich, und ihre Geburt über alle Welt erhaben. Auch wir, o se-

Digitized by Google

ligſte Mutter, Anna! auch wir wünſchen dir Glück; denn du haſt die von Gott gegebene Hoffnung von uns allen, das Kind der Verheißung (Maria) geboren. In Wahrheit! ſelig iſt die Frucht deines Leibes. Jede Zunge der Frommen preiſet dein Kind, jede Zunge verherrlichet voll Entzückens deine Tochter. Wahrlich! es geziemt ſich, daß wir dich loben; denn du haſt uns ja jene edle Frucht geboren, aus welcher Jeſus, der Liebenswürdige, entſproſſen iſt. Amen.

Verehrung

der heil. Apoſtel Petrus und Paulus.

Gebet vom heil. Johannes Chryſoſtomus.

Welchen Dank werden wir euch erſtatten können, o ihr heiligen Apoſtel! die ihr ſo viel für uns gearbeitet habet? Ich denke deiner, Petrus! und erſtaune; ich erinnere mich deiner, Paulus! und ich werde im Geiſte entrüſtet, und Thränen entſtrömen meinem Auge. Ich weiß nicht, was ich ſagen, was ich reden

ſoll, wenn ich euere Leiden und Widerwärtigkeiten betrachte. Wie viele Kerker habt ihr geheiliget, wie viele Ketten geſchmückt, wie viele Peinen ausgeſtanden, wie viele Schmähungen erduldet, wie habt ihr Chriſtum verkündiget, und durch euer Predigtamt die Kirche erfreuet? Geſegnet ſind euere Zungen, euere Glieder ſind der Kirche wegen mit Blut beſpritzt, ihr ſeyd Chriſtus in allem nachgefolget. In die ganze Erde iſt euer Schall ausgegangen, und euere Worte bis an die Gränzen des Erdkreiſes!

Erfreue dich, Petrus! dem es gegeben war, ein Mitgenoſſe des Kreuzholzes Chriſti zu werden. Du wollteſt, wie dein Meiſter Chriſtus, gekreuziget werden, nicht aufrecht, wie Chriſtus der Herr, ſondern mit dem Haupte zur Erde geſenkt, als träteſt du deine Reiſe von der Erde zu dem Himmel an. O ſelige Nägel! die ſo heilige Glieder durchbohret haben. Du haſt mit voller Zuverſicht deine Seele in die Hände des Herrn ausgehaucht; denn du dienteſt Ihm und Seiner Braut der Kirche, mit ausharrender Liebe, liebteſt deinen Herrn mit

Digitized by Google

feuriger eifervoller Seele, und warst Ihm am meisten aus allen Aposteln ergeben.

Erfreue dich auch du, seliger Paulus! der du dein Haupt dem Schwertstreiche darreichtest, dessen Tugenden Worte auszudrücken nicht vermögen. Dieses Schwert gelte mir für einen Siegeskranz, und jene Nägel des heiligen Petrus für Edelsteine, befestiget an der Ehrenkrone. Amen.

Verehrung aller Heiligen Gottes.

„Wie viel mächtiger sind die Heiligen in dem Himmel, da sie so mächtig auf der Erde waren."

Heil. Bernard.

Gebet vom heil. Augustin.

O ihr Heiligen Gottes alle! wie selig seyd ihr jetzt, die ihr das Meer dieser Sterblichkeit schon durchschiffet habt, und würdig befunden wurdet, den Hafen der ewigen Ruhe, Sicherheit und des Friedens zu erreichen! Zufriedenheit, Beruhigung, immerwährende Freude und Herrlichkeit genießet ihr jetzt! Ich beschwöre

Digitized by Google

euch durch eure Liebe, da ihr euerer Seligkeit versichert seyd, traget auch für uns're Wohlfahrt Sorge. Ihr seyd im Besitze euerer unverwelklichen Ehrenkrone: führet euch auch unser mannigfaltiges Elend zu Gemüthe. Ich bitte euch durch jenen, der euch auserkohren und zu dieser Seligkeit erhoben hat, Dessen Schönheit euch jetzt ergötzet, Dessen Unsterblichkeit euch unsterblich gemacht hat, und Dessen beseligender Anblick euch mit ewiger Freude erfüllet. Erinnert euch stets an uns, kommet uns Armseligen zu Hülfe, die wir uns noch auf diesem Lebensmeere in Mitte tobender Winde befinden.

Die ihr euch zu dieser erhabenen Höhe empor geschwungen habt, unterstützet auch uns, die wir noch so weit entfernet in der Tiefe liegen; reichet uns euere Hand, und richtet uns auf, damit wir uns von unserer Schwachheit erholen und mit Kraft zum Streite ausgerüstet werden. Wir sind ja schwache, kraftlose Staubgeschöpfe, Sklaven des Fleisches, an denen sich kaum ein Schatten von Tugend zeigt. Wir durchschiffen dieses große geräumige Meer, wo

Digitized by Google

jener fürchterliche Drache immer lauert, um uns zu verschlingen, wo sich so viele gefährliche Orte befinden, in denen die Unvorsichtigen und in dem Glauben Wankenden Schiffbruch leiden.

Bittet bei dem Herrn, ihr Schaaren der Heiligen, ihr Chöre der Auserwählten alle! damit wir unter dem Schutze eurer Fürbitte und eurer Verdienste glücklich in den Hafen des ewigen Heiles, der Ruhe, des immerwährenden Friedens und der endlosen Sicherheit einlaufen mögen. Amen.

Andenken

an unsere in Christus verstorbenen Mitbrüder und Mitschwestern.

Gebet von der heil. Mechtild.

Vater unser! der Du bist in dem Himmel: Ich bitte dich, verzeih den leidenden Seelen in dem Orte der Reinigung, daß sie Dich, ihren preiswürdigen, geliebten Va-

Digitized by Google

ter, der Du sie aus Gnade zu Kindern angenommen hast, nicht so recht geliebt, noch Dir die schuldige Ehre erwiesen haben; sondern Dich oft aus ihren Herzen, in denen Du immer zu wohnen begehrtest, vertrieben haben. Zur Vertilgung dieser ihrer Schuld opfere ich Dir jene Liebe und Ehre auf, die Dir auf Erden Dein geliebter Sohn zu jeder Zeit erzeigt hat, wie auch die liebvolle Genugthuung, mit welcher Er alle ihre Sünden bezahlt hat. Amen.

Geheiliget werde Dein Name! Ich bitte Dich, verzeih es den leidenden Seelen, daß sie Deinen Namen nicht immer nach Würde geehrt und so selten sich desselben mit Andacht erinnert haben; sondern ihn oft vergeblich genannt, und sich durch ihr Sündenleben des Christennamens unwürdig gemacht haben. Zur Genugthuung dieser Sünden opfere ich Dir die vollkommenste Heiligkeit Deines Eingebornen auf, der Deinen preiswürdigen Namen durch Sein Predigtamt erhöhet, und in allen Handlungen Seiner Menschheit geehret hat. Amen.

Digitized by Google

Zukomme uns Dein Reich! Ich bitte Dich, verzeihe den leidenden Seelen, daß sie Dein Reich, in dem allein die wahre Ruhe und die ewige Freude besteht, nicht immer mit heißer Inbrunst gesucht, noch mit treuem Fleiße verlangt haben. Für diese ihre Nachläßigkeit im Guten, opfere ich Dir jene heiligste Sehnsucht Deines geliebtesten Sohnes auf, mit der Er sie zu Miterben Seines Reiches zu machen verlangte. Amen.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden: Ich bitte Dich, gütigster Vater! verzeihe den leidenden Seelen im Fegfeuer, besonders den Seelen der Geistlichen, daß sie Deinen Willen dem ihrigen nicht vorsetzten, und denselben nicht in allen Dingen liebten, sondern gar oft nach ihrem eigenen Willen lebten und handelten. Zur Versöhnung dieses ihres Ungehorsames opfere ich Dir die Vereinigung des liebvollsten Herzens Deines Sohnes mit Deinem Willen auf: wie auch Seinen bereitwilligsten Gehorsam, wodurch Er Dir bis in den Tod am Kreuze gehorsam war. Amen.

Digitized by Google

Gib uns heute unser tägliches Brod. Ich bitte Dich, verzeihe den leidenden Seelen, daß sie das erhabenste Sakrament des Altars nicht mit gehöriger Begierde, Andacht und Liebe empfangen haben. Für diese ihre Sünde opfere ich Dir die große Heiligkeit und Andacht Deines Eingebornen Jesus Christus auf, wie auch Seine inbrünstige Liebe und unaussprechliche Begierde, womit Er uns dieses kostbare Kleinod hinterlassen hat. Amen.

Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern: Ich bitte Dich, verzeihe ihnen alle ihre begangenen Sünden, besonders, daß sie denen, die sie beleidiget haben, nicht verzeihen wollten, und ihre Feinde nicht liebten. Für diese ihre Sünden opfere ich Dir jenes liebreiche Gebet auf, welches Dein geliebter Sohn am Kreuze für Seine Feinde entrichtet hat. Amen.

Und führe uns nicht in Versuchung: Ich bitte Dich, verzeihe den leidenden Seelen, daß sie den Sünden und bösen Begierden nicht hinlänglichen Widerstand leisteten, sondern oft

Digitized by Google

in etwas in die Versuchungen des bösen Geistes und ihres Fleisches einwilligten, und sich mit vielem Bösen freiwillig verunreinigten. Für diese mannigfaltigen Sünden opfere ich Dir den triumphirenden Sieg Jesu Christi auf, wodurch Er die Welt und den Satan überwunden hat, wie auch Sein heiligstes Leben, Seinen heiligsten Wandel, alle Seine Mühe und Arbeit, und Sein bitterstes Leiden und Sterben. Amen.

Sondern erlöse uns (und sie) von allem Uebel, und von aller Strafe, durch die Verdienste Deines lieben Sohnes, und führe uns zu dem Reiche Deiner ewigen Herrlichkeit, die Du selbst bist. Amen.

Fürbitte für einen verstorbenen Freund.

Vom heil. Ambrosius.

Verleihe, o Herr! Deinem Diener N. eine vollkommene Ruhe, jene Ruhe, die Du Deinen Heiligen vorbereitet hast. Ich liebte ihn, und eben deßwegen folgte ich ihm bis zu dem

Digitized by Google

Lande der Lebendigen nach. Ich will ihn auch nicht verlassen, bis daß ich ihn auf Deinen heiligen Berg, o Herr! wohin ihn seine Verdienste berufen, bringe. Amen.

Verschiedene Gebete.

Fürbitte für alle Menschen.

Vom heil. Augustin.

Herr Jesus Christus! verleihe den Priestern Eintracht, gib den Königen und Gerechtigkeitliebenden Fürsten Ruhe und Friede. Ich bitte Dich, o Herr! für Deine ganze katholische Kirche, für alle ihre Glieder, männlichen und weiblichen Geschlechtes, für die Ordensgeistlichen und die Weltleute, für alle Obrigkeiten der Christen und alle Deine Gläubige insgesammt, die für Deine heilige Liebe arbeiten, damit sie Standhaftigkeit und Ausharrung in ihren guten Werken von Dir erhalten mögen. Gib, o Herr, ewiger König! Keuschheit den

Digitized by Google

Jungfrauen, den Gottverlobten Enthaltsamkeit, den Verehelichten ſtandesmäßige Reinigkeit, den Büßenden Verzeihung ihrer Sünden, den Wittwen und Waiſen ihren Unterhalt, den Armen Schutz, den Reiſenden glückliche Heimkehr, den Trauernden Balſam des Troſtes, und den abgeſtorbenen Chriſtgläubigen die ewige Ruhe. Laß die Schiffenden in den Hafen des Heiles einlaufen: laß die Beſſern der Deinen in ihrer Gerechtigkeit ſtandhaft ausharren, gewähre den Guten und Mittelmäßigen, daß ſie immer noch beſſer werden, und verleihe den Böſen, den Sündern, wie mir armen Sünder, daß ſie ſich ohne Verzug bekehren. Ja, o liebreicher und barmherzigſter Jeſus Chriſtus! Sohn des lebendigen Gottes! Welterlöſer! ich bekenne mich als den armſeligſten Sünder aus allen.

Erbarmer, allmächtiger Vater! der Du Dich über alle erbarmeſt, laß mich von Deiner Barmherzigkeit nicht ausgeſchloſſen ſeyn. Herr, König der Könige! Du verleiheſt uns Lebensfriſt, gewähre mir heiligen Eifer nach Beſſerung. Erwecke meinen Geiſt, auf daß er Dich ſuche, nach Dir verlange, Dich, überall

Digitized by Google

gegenwärtiger, dreieiniger Gott! zu jeder Zeit über alles liebe, Dich fürchte, und Deinen Willen vollziehe.

Vorzüglich, heiliger Vater, hochgelobt und hochgepriesen durch alle Ewigkeiten! bitte ich Dich: leite und regiere durch Deine Barmherzigkeit alle, und rette sie von dem ewigen Untergange, alle, die sich meiner in ihrem Gebete erinnern, und die sich in mein unwürdiges Gebet empfohlen haben; alle, die mir irgend einen Liebes = oder Freundschaftsdienst erwiesen haben, und die, welche mit mir durch das Band der Blutsfreundschaft oder der Verwandtschaft verknüpft sind, jene sowohl, die noch bei Leben sind, als auch die, welche schon im Schooße der Erde ruhen.

Unterstütze Dein lebendes Christenvolk mit Deiner Hülfe: verleihe den abgestorbenen Christgläubigen Verzeihung und immerwährende Ruhe durch alle Ewigkeiten. Auch um dieses bitte ich Dich dringend, o Herr! der Du der Anfang und das Ende bist: wann der letzte Tag und das Ende meines Lebens herannahet, so sey mir ein gnädiger Richter wider den bösen

Ankläger, den Satan, sey mein steter Schirm wider die Nachstellungen dieses alten Feindes, gib mir Beharrlichkeit, daß ich in die Gesellschaft der Engel und aller Heiligen in Deinem seligen Paradiese möge aufgenommen werden, der Du hochgepriesen bist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Fürbitte für sich selbst.

Vom heil. Bernard.

O Gott! entreiße mich den Händen meiner Feinde, und derjenigen, die mich hassen; denn sie sind über mich mächtig geworden. Bis auf den gegenwärtigen Tag lebte ich immer mir zum Nachtheile; aber von diesem Augenblicke an will ich mit Deiner Gnade ein neues Leben zu meinem Heile anfangen. Denn mein Leben auf dieser Erde muß ja so beschaffen seyn, daß sich die Seele einst in dem Himmel mit den Heiligen erfreuen könne, wenn der Leib in dem Grabe vermodert. Dorthin muß ich meinen Geist richten, wo sein Vaterland ist; nach dem muß ich streben, wo ewiges Leben ist, und

Digitized by Google

wo ich keinen Tod mehr zu befürchten habe. Denn da ich schon dieses vergängliche, hinfällige Leben, wo es so manche Beschwerde gibt, wo ich durch den Genuß der Speise, des Trankes und des Schlafes kaum die körperlichen Bedürfnisse befriedige, so sehr liebe: wie viel mehr soll ich nicht das ewige Leben lieben, wo mich keine Beschwerde mehr drückt, wo immerwährende Wonne, höchste Glückseligkeit, selige Freiheit und heilige Seligkeit herrschet, wo die Menschen den Engeln Gottes gleichen, und wo die Gerechten in dem Reiche ihres Vaters wie die Sonne glänzen werden! — Wie herrlich wird erst der Schimmer der Seelen seyn, da selbst der Glanz der Körper die Klarheit der Sonne besitzen wird? Dort gibt es keine Traurigkeit, keine Angst, keinen Schmerz, keine Furcht, keine Müheseligkeit, keinen Tod, sondern Gesundheit in ewiger Blüthe. Dort schleichet keine Bosheit umher, es belästiget keine körperliche Widerwärtigkeit, keine Krankheit, nicht ein einziges Bedürfniß. Dort quälet kein Hunger, kein Durst, keine Kälte und keine Hitze, keine Versuchung des Feindes, kein

sündhafter Wille und keine Freiheit zur Sünde, sondern Freude und Frohlocken erfüllen alles. Menschen kommen in die Gesellschaft der Engel und werden ohne Gebrechlichkeit des Fleisches ewig unsterblich seyn. Dort wohnet gränzenloses Vergnügen, immerwährende Seligkeit: wer in selbe aufgenommen ist, der wird nimmermehr daraus verstossen. Dort erwartet uns Ruhe von der Arbeit, Friede vor den Feinden, Freude wegen beständiger Neuheit, Beruhigung wegen der Ewigkeit, Herrlichkeit und Seligkeit, der Anschauung Gottes wegen.

O wer soll dieses Friedens, dieser Freude, dieser Ewigkeit und des Anschauens Gottes wegen, nach dieser seligen Wohnstätte nicht eine inbrünstige Sehnsucht in sich fühlen? Im Himmel ist keiner fremd, sondern wer immer in denselben aufgenommen zu werden würdig befunden wird, der bleibt ruhig im eigenen Vaterland, ewig erfreuet, ewig ersättiget, durch Gottes Anblick. Je größer der Gehorsam des Menschen auf dieser Erde gegen Gott war, desto herrlichern Lohn wird er dort von dem Herrn erhalten. Je inbrünstiger du Gott lie-

Digitized by Google

beſt, deſto näher wirſt du Ihn einſt anſchauen, welches jetzt ſchon dein Wunſch iſt. Amen.

Ergebung in den göttlichen Willen.

Von der heil. Gertraud.

Heiligſter Vater! ſieh, ich, dein armes elendes Geſchöpf, entſage gänzlich meinem eigenen Willen, und opfere und übergebe mich Deinem heiligſten Willen und Wohlgefallen. Vor allen Ergötzlichkeiten dieſer Welt geht mein Wunſch und mein Verlangen nur dahin, daß Dein preiswürdigſter Wille an mir und durch mich, ſowohl in leiblichen als geiſtlichen Dingen, in der Zeit und in der Ewigkeit, allzeit auf das vollkommenſte vollzogen werde.

Wenn Du mir die Wahl ließeſt, o mein Gott! zu begehren, was ich nur wollte, und wenn Du mit heiligem Schwur mir betheuerteſt, daß Du meiner Bitte in Allem willfahren wollteſt, ſo würde ich um nichts anders bitten, als daß Dein preiswürdigſter

Digitized by Google

Wille nach Deinem beſten Wohlgefallen ſowohl an mir, als an allen Deinen Geſchöpfen vollzogen werde.

In Vereinigung mit jener Ergebung, mit welcher Chriſtus auf dem Oelberge Sich ganz Deinem Willen ergeben hat, ſpreche ich daher nach Seiner Geſinnung und Meinung mit Herz und Mund Ihm nach, und werde es Ihm ſtets nachſprechen: Nicht mein, ſondern Dein Wille geſchehe, heiligſter Vater! in der Zeit und in der Ewigkeit. Amen.

Dankgebet

für die Wiedergeburt aus dem Geiſte durch wahre Buße, und für alle Wohlthaten Gottes.

Vom heil. Auguſtin.

Ich bin der Sohn Deiner Magd, und Deiner Hand hab' ich mich empfohlen: nun preiſe ich Dich, o Gott, mein Retter! aus ganzer Seele mit meinem armſeligen Danke, und will

Digitized by Google

mir all das Gute zu Gemüthe führen, welches Du mir von meiner Jugend an und mein ganzes Leben hindurch erwiesen hast. Wie oft hatte mich jener Drache schon verschlungen; doch Du, o Herr! hattest mich seinem Rachen wieder entrissen. Wie oft hab' ich gesündiget, und wie war er eben so oft bereit, mich zu verschlingen; aber Du, mein Herr und Gott! beschütztest mich. Als ich Böses vor Dir that, und Deinen Geboten zuwider handelte, lauerte er schon, mich zur Hölle hinabzureißen: aber Du ließest es nicht zu. Ich habe Dich beleidiget, und Du nahmst Dich meiner an: ich fürchtete Dich nicht, und Du beschütztest mich. Ich entfernte mich von Dir, und gab mich meinem Feinde preis; aber Du wehrtest ihm, daß ich nicht seine Beute wurde. Mein Herr und mein Gott! alle diese Wohlthaten hast Du mir erwiesen, und ich Elender erkannte sie nicht. Du hast mich oft und vielmal dem Rachen des Löwen und der Hölle entrissen, ohne daß ich es erkannte. Ich war hinabgestiegen bis zu den Pforten der Hölle, und nur Du hieltest mich, daß ich in sie nicht hinein-

Digitized by Google

trat. Ich war nahe bei den Pforten des ewigen Todes, und daß ſie mich nicht einſchloſſen, war nur Dein Werk. Auch von dem leiblichen Tode haſt Du mich öfter befreit, o Du mein Retter! der Du mir immer barmherzig zur Seite ſtandeſt. Du wußteſt nämlich, daß wenn ich damals geſtorben wäre, mein Geiſt zur Hölle hinabgefahren, und ich auf ewig verdammt wäre. Aber Deine Gnade und Barmherzigkeit kam mir zuvor, und bewahrte mich vor dem Tode des Leibes und vor dem Tode der Seele. Dieſe und viele andere Wohlthaten haſt Du mir zugetheilt, o mein Herr und mein Gott! und ich war verblendet, und erkannte ſie nicht, bis Du mich erleuchtet haſt.

Ja, Du Licht meiner Seele, Du mein Leben, durch das ich lebe, Du Licht meiner Augen, durch das ich ſehe, Du haſt mich erleuchtet, und ich erkenne Dich: durch Dich lebe ich und danke Dir, wenn gleich mein Dank ſchlecht und gering iſt, und Deinen Wohlthaten nicht gleich kömmt: nimm ihn an, wie ihn meine Schwachheit Dir darbringt.

Digitized by Google

Du allein biſt mein Gott, mein gütiger Erſchaffer, Du liebteſt unſere Seelen, und haſſeſt keines Deiner Geſchöpfe. Sieh! ich bin der größte unter den Sündern, die Du gerettet haſt, damit ich Andern zum Beiſpiele Deiner barmherzigſten Liebe diene.

Du, o Gott, mein Herr und Heiligmacher! haſt in Deinem Geſetze mir befohlen, daß ich Dich lieben ſoll, aus meinem ganzen Herzen, aus meiner ganzen Seele, aus meinem ganzen Gemüthe, aus allen meinen Kräften, aus dem Innerſten meines Herzens, zu jeder Stunde und in jedem Augenblicke, wo mir die Wohlthaten Deiner Barmherzigkeit zu Theil werden. Immer würde ich ja zu Grunde gehen, wenn Du mich nicht immer leiteteſt: immer würde ich ſterben, wenn Du mich nicht immer belebteſt: in jedem Augenblicke macheſt Du mich Dir verbunden, weil Du mir in jedem Augenblicke große Wohlthaten erweiſeſt. Wie nun in meinem ganzen Leben keine Stunde und kein Augenblick iſt, wo ich nicht Wohlthaten von Dir empfange, ſo darf auch kein Augenblick ſeyn, wo ich Dich nicht vor Augen und in meinem Gedächtniß

Digitized by Google

habe, und Dich nicht aus allen meinen Kräften liebe. Allein auch das vermag ich nicht, wenn Du es mir nicht verleiheſt, von dem jede gute Gabe und jedes beſte Geſchenk über uns herabkömmt. Es hängt nicht von unſerm Wollen oder Laufen, ſondern von Deinem Erbarmen ab, daß wir Dich lieben. Das iſt Dein Werk, Deine Gabe, o Herr! Du befiehlſt uns, daß wir Dich lieben ſollen: gib uns das, was Du uns befiehlſt, und befiehl dann, was Du willſt. Amen.

Bußgebet.

Vom heil. Iſidor, Biſchof von Sevilla.

O Jeſu, mein Herr und Gott! in Deiner Hand ſind der Erbarmungen viele: Du willſt nicht, daß Jemand zu Grunde gehe, ſondern daß Alle ſelig werden, und zur Erkenntniß der Wahrheit gelangen; Du haſt Dich erniedriget und gewürdiget, Menſch zu werden, damit der verlorne Menſch wieder gefunden würde. Ich kehre von meinen Uebelthaten zu Dir zurück: o ſtrecke Deine Hände dem entgegen, der mit

Thränen zu Dir wiederkehrt: nimm mein bitterliches Bekenntniß gnädig auf, und rette den Bekennenden. Verschmähe meine Buße nicht, o Herr! ich bereue meine Verirrungen, und beweine meine so vielen, thöricht verübten Bosheiten. Wende Dein Antlitz nicht von mir; denn Du kannst mich reinigen, wenn Du willst. Ich habe meine Seele den Banden von mancherlei Verbrechen hingegeben, ich habe sie mit den ärgsten Lastern, wie Du siehst, verwundet. Löse, o Herr! löse die Fesseln, aus denen ich schon lange zu Dir rufe, und wende bei der nun aufgedeckten Wunde Deine Heilkraft an. Gib mir die ehemalige Gesundheit, und meine Seele lebe von Dir hergestellt. Du magst meine Wunde gräßlich nennen. Sie ist es in der That. Allein mein Vertrauen, daß Du sie heilen kannst, steht fest; weil ich glaube, daß Dir nichts schwer, nichts unmöglich ist, und ich von Dir gelernet habe, daß bei Gott Alles möglich, und selbst der Durchgang des Kamels durch ein Nadelöhr leicht ist.

Gesündiget habe ich, Herr! viel habe ich gesündiget. Daher haben, wie Du weißt, die

Digitized by Google

Beklemmungen zugenommen, die mein Herz Tag und Nacht quälen. Meine Schulden und Vergehen sind zu Haufen angewachsen. Daher drängen sich auch meine Seufzer, und mein Gemüth trauert in größter Bestürzung. Allein da ich Deine großen und unzählbaren Erbarmungen erwäge, und mich von dem gefährlichen Verfall allmählig zu erheben strebe, leitet mich Deine Güte zur Hoffnung des Verzeihens, so, daß ich, im Vertrauen nicht wankend, darum anhalte, und nicht sterben, sondern leben werde. Ich kehre also zu Dir meinem Herrn zurück, vor Dir falle ich auf meine Kniee, Dir bitte ich ab, in heiligem Gebete, mit bußfertigem Geständnisse, mit züchtigendem Fasten, und zugleich Preis, Lob und Segnung Deines Namens darbringend. Deine Erbarmungen haben noch kein Ende, und Niemanden ist in diesem Leben die Hoffnung benommen, von was immer für einem Falle sich aufzurichten; denn Du hast den Rückweg von jeder Sünde frei gelassen, und dem Sünder die Buße zum Heilmittel vorbehalten. Ich

will den Tod des Sünders nicht, sagst Du, sondern daß er sich bekehre und lebe.

Ich bitte, o Herr! verleih mir den festesten Vorsatz, Buße zu wirken, der Dir angenehm und gefällig sey. Verleih mir demüthige Zerknirschung, damit mein hartes Herz erweicht werde, und mein Geist aus Liebe zu Dir seine Wunden beseufze und beklage. Laß meine Augen von Thränenquellen überfließen, damit durch sie die Flecken aller Laster getilget, und der ganze Unrath meiner Bosheit weggespült werde. Sieh, o Herr! ich bekenne meine Sünden vor Dir. Schnell zum Muthwillen, frech zur Ausgelassenheit, gewohnt der Schwelgerei, schamlos in der Unzucht, Verbrechen auf Verbrechen häufend, mit bösem Willen, mit verkehrtem Sinne, mit unlautern Sitten, mit beflecktem Herzen, mit frevelhaften Lippen, zornmüthig, gewaltthätig habe ich unablässig dem Schlimmen nachgestrebt. Darum bin ich, ach! beschämt, und wage nicht die Augen zu erheben, weil ich mich des Anblickes des gestirnten Himmels unwürdig achte. Allein thu' es der Herrlichkeit Deines Namens

Digitized by Google

wegen, mein Gott! Laß dem Bekennenden Deine Nachsicht zum Heile werden, und gewähre ihm das Hülfsmittel der Verzeihung, so daß Du ausgesöhnt alle meine Lasterthaten austilgest und nicht mehr auf die Verbrechen siehst, die mein jugendlicher, ausgelassener Sinn begangen hat, welcher die Werke des Lichtes haßte, und jene der Finsterniß liebte. Löse, o Herr! die Bande meiner Sünden, damit ich durch Deine Güte gerettet werde, und nicht verderbe durch meine Bosheit, nicht niedersteige zur Hölle, von der Niemand wieder aufsteigt. Rette mich vom Verderben. Rufe mich zurück von dem Thore des Todes, und setze mich wieder auf den ewigen Weg, damit ich auf dem Pfade Deiner Gebote laufe, und in der Wahrheit wandle. Die Höhle der Finsternisse, der Schlund des Abgrundes soll mich nicht in sich schließen; sondern Du, o Licht des Lichtes! eröffne mir den Eingang zum ewigen Leben; denn Du bist ein Gott, der die Thränen zerknirschter Herzen ansieht, und die Verdemüthigung der Büßer nicht verschmähet. Es freuet Dich ja, in sich gehenden Sün-

Digitized by Google

dern zu vergeben, da Du Dich für Sünder dem Tode selbst nicht entzogen hast. Versagtest Du den Ungerechten Nachsicht, dann hättest Du für Ungerechte niemal das Kreuz bestiegen.

Daher opfere ich Dir vertrauensvoll die Bitten und Thränen meiner Buße. Du wirst auch mich retten, wie Andere, welche ihre Verbrechen bereuen. Erbarme Dich meiner, wende Dich zu mir, schone meiner Seele, vergib mir meine Sünden! Vergiß meiner nicht, zürne mir nicht auf ewig, überlaß mich nicht auf immer dem Verderben, sondern schenke mir Deine Gnade wieder. Reinige mich, mein Gott und Herr! von allen Lastern, damit ich rein befunden werde, wenn Du mich aus dem Leben abzurufen beschlossen. Flöße mir die Gnade Deiner Furcht und Liebe ein; denn durch die Furcht entgeht man dem Bösen, und durch die Liebe wirkt man Gutes; und was die Liebe Gutes wirkt, das bewahret die Furcht, daß es durch Hochmuth nicht verloren gehe. Laß mich meine Sünden beweinen, und nimmermehr zurück wünschen; laß mich hassen, was Du hassest, lieben, was Du liebest. Meine Seele

Digitized by Google

gehorche Deinen Geboten, mein Wille stimme mit dem Deinigen überein. In Dich allein versenke sich mein Geist, dahin gehe mein ganzes Bestreben, daß ich in Selbstverläugnung mein Kreuz Dir nachtrage, und bereit sey, mein Leben für Dich zu verlieren, um es durch Dich wieder zu finden. Sey mein Helfer, o Herr! sey der Beschützer meines Heiles, Deine Barmherzigkeit begleite mich alle die Tage meines Lebens, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste Einer Gottheit bist, Einer Herrlichkeit, Kraft, Herrschaft und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet eines Seelsorgers.

Vom heil. Franz von Sales.

O süßer Jesus, mein Gott und Erlöser! hier liege ich vor Deiner göttlichen Majestät, und opfere und weihe Dir alle meine Arbeit zu Deiner größern Ehre. Thaue Deinen göttlichen Segen über dieselbe herab, damit meine untergebenen Seelen, für deren Wohl ich die

Digitized by Google

Arbeit unternommen habe, jene heiligen Einsprechungen, die ich ihnen wünsche, hiedurch erlangen mögen; vorzüglich jene Einsprechungen, daß sie auch über mich Deine gränzenlosen Erbarmungen anflehen, damit ich nicht selbst, während ich Andern den Weg des Heiles auf Erden zeige, in der andern Welt in Ewigkeit verworfen und zu Schanden werde; sondern daß ich mit ihnen jenes Wort als einen siegreichen Triumphgesang durch alle Ewigkeiten anstimmen möge, welches ich jetzt von ganzem Herzensgrunde, zum Beweis der Treue, in Mitte der Gefahren dieses hinfälligen Lebens ausspreche: Es lebe Jesus! Es lebe Jesus!

Gebet um die Thränengabe.

Vom heil. Augustin.

Gütigster Jesus! ich bitte Dich um Deiner kostbaren Thränen und aller Deiner Erbarmungen willen, wodurch Du uns verlornen Kindern wunderbar und gnädig zu Hülfe eiltest: gib mir die Gabe der Thränen, nach welcher sich

Digitized by Google

meine Seele mit heißem Verlangen sehnet. Ohne Deine Gnade wird sie mir nicht zu Theil werden, sondern ich werde sie nur durch Deinen heiligen Geist erlangen, der die Felsenherzen der Sünder erweichet und zu Thränen erschließet. Verleihe mir die Thränengabe, wie Du sie unsern Vätern verliehen hast, in deren Fußstapfen ich eintreten muß, auf daß ich Zeit meines ganzen Lebens über mich selbst weine, wie sie Tage und Nächte hindurch über sich geweint haben. Sie dienten Dir mit größtem Eifer, und Du hattest an ihnen Wohlgefallen; o erbarme Dich, um ihrer Verdienste und um ihrer Fürbitte willen, über mich Deinen armseligen und unwürdigen Diener, und gewähre mir die Gabe der Thränen. Verleihe mir diese Quelle, auf daß Zähren Tag und Nacht mir zur Speise werden, und ich vor Deinem Angesichte, o mein Gott! durch Zerknirschung der Liebe zum angenehmen Opfer werde, auf dem Altare meines Herzens Dir ganz aufgeopfert, und als ein wohlgefälliges Opfer von Dir zum süßen Wohlgeruche aufgenommen werde.

Gewähre mir, o liebevollster Herr! diese

helle, befruchtende Quelle, damit ſie mich, dieſes verunreinigte Opfer, ohne Unterlaß reinige. Denn obſchon ich mich durch die Hülfe Deiner Gnade Dir ganz aufgeopfert habe, ſo ſtoße ich doch, meiner allzugroßen Gebrechlichkeit wegen, täglich in vielen Stücken an. Verleihe mir alſo, liebenswürdiger Gott! die Thränengabe, vorzüglich wegen der Fülle Deiner überſüßen Liebe, und wegen des Gedächtniſſes Deiner Erbarmungen: bereite Deinem Diener dieſes Gaſtmahl vor Deinem Angeſichte, und geſtatte mir, daran mich, ſo oft ich es verlange, zu ſättigen.

Ja, gewähre mir gemäß Deiner Liebe und Güte, daß dieſer herrliche, erquickende Kelch meinen Durſt ſtille, auf daß mein Geiſt nach Dir ſtrebe, meine Seele in Deiner Liebe zerſchmelze, und aller Eitelkeit und alles Elendes vergeſſe. Erhöre mich, o mein Gott! erhöre mich, Du Licht meiner Augen; erhöre meine Bitte, und gewähre mir, liebender, leicht zu erbittender Herr! daß ich um das bitte, worin Du mich gern erhöreſt. Sey nicht unerbittlich meiner Sünden wegen; ſondern nimm das Gebet Deines Dieners um Deiner Barmherzigkeit

Digitized by Google

willen auf, und gib meinen Bitten und meinen Wünschen Erfüllung, durch die Fürbitte und durch die Verdienste der glorwürdigen Jungfrau Maria, meiner Gebieterin und aller Heiligen. Amen.

Gebet

um Erlangung der Werke der Barmherzigkeit.

Vom heil. Augustin.

O mein Gott, Du meine Barmherzigkeit! ich bitte Dich durch Deinen geliebten Sohn: gib mir die Werke der Barmherzigkeit und die Gesinnungen christlicher Liebe. Laß mich gegen die Betrübten mitleidig seyn, den Irrenden rathen, den Unglücklichen helfen, die Unterdrückten erleichtern, die Armen erquicken, die Weinenden trösten, den Schuldigen verzeihen, jene verschonen, die wider mich sündigen, meine Feinde lieben und Böses mit Gutem vergelten. Gib, daß ich Niemand verachte, sondern Allen Ehre bezeige, den Guten nachahme und vor den Bösen mich hüte, daß ich die Tugend übe und das

Digitized by Google

Laſter verabſcheue. Verleih mir Geduld im Unglücke und Mäßigung im Glücke. Laß mich meinen Mund bewachen und meine Lippen bezähmen, über das Irdiſche hinwegſehen und nach dem Himmliſchen verlangen. Durch Deinen geliebten Sohn, unſern Herrn Jeſus Chriſtus. Amen.

Gebet um Bekehrung der Heiden,

der Irrgläubigen und Sünder.

Vom heil. Franz Xaver.

Gott, ewiger Schöpfer aller Weſen! gedenke, daß die Seelen der Ungläubigen, der Irrgläubigen und der Sünder Deine Geſchöpfe ſind, und zwar Geſchöpfe nach Deinem Ebenbilde. Sieh, o Herr! zu Deiner Schmach wird mit ihnen die Hölle angefüllt.

Erinnere Dich, daß Jeſus, Dein Sohn, für ihr Heil den ſchmerzlichſten Tod erduldet habe. Laß nicht ferner zu, o Herr! daß Dein Sohn von ihnen verachtet werde, ſondern laß Dich durch die Gebete heiliger Männer, und durch

Digitized by Google

das Gebet der Kirche, der Braut Deines Sohnes, versöhnen; sey eingedenk Deiner Barmherzigkeit, vergiß ihrer Abgötterei und ihres Unglaubens, und gib, daß auch sie einmal erkennen, den, welchen Du gesandt hast, den Herrn Jesus Christus, Ihn, der da ist unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung, durch den wir erlöset und errettet sind. Ihm sey Ehre durch alle Ewigkeiten. Amen.

Gebet für seine Verfolger.

Vom heil. Franz Xaver.

Herr Jesus Christus, Du Gott meines Herzens! ich bitte Dich durch Deine schmerzlichsten Todespeinen, blicke an Deine Wundmaale, welche Du unaufhörlich Deinem Vater für uns zeigest, und laß sie allen meinen Verfolgern heilsam werden, damit sie in sich gehen. Amen.

Digitized by Google

Gebet in der Versuchung.

Vom heil. Augustin.

Herr Gott und Vater! laß keinen bösen Willen über mich herrschen, keinen Hochmuth aus meinen Augen blicken, entferne alle bösen Begierden von mir, und laß mich nicht unehrbaren, ungezähmten Neigungen nachhangen; sondern nimm Du mein Herz in Besitz, damit es sich stets nur mit Dir beschäftige. Erleuchte meine Augen, daß sie auf Dich sehen, daß ich mich durch Hochmuth nicht erhebe, sondern nur demüthige Gesinnungen hege. Zernichte meine Begierlichkeit durch jene süße Wonne, die Du in Geheim für diejenigen aufbewahrst, die Dich fürchten. Laß alle meine Begierden nur nach Dir gerichtet seyn. Nie soll mein inneres Gefühl, von täuschenden Eitelkeiten angelockt, das Bittere süß und das Süße bitter nennen, die Finsterniß für Licht, und Licht für Finsterniß halten. Befreie mich von den vielen Schlingen, welche der Feind auf unserer Lebensbahn ausgebreitet hat, mit denen die ganze Welt be-

Digitized by Google

deckt ist, — wie uns Dein heiliges Wort sagt: Alles, was es in der Welt gibt, ist Begierlichkeit des Fleisches, Begierlichkeit der Augen und Hoffart des Lebens. (I. Joh. 2, 16.)

Sieh, mein Herr und Gott! die ganze Welt ist voll von Fallstricken der Begierlichkeiten, die meinen Fußtritten gelegt sind: wer wird ihnen entgehen können? O nur der, von dem Du den Hochmuth der Augen und die Begierlichkeit des Fleisches hinwegnimmst, von dem Du jede unehrbare, ungezähmte Neigung entfernest, daß er von der Hoffart des Lebens nicht hintergangen werde. O selig der Mensch, dem Du diese Gnade erweisest; denn er wird unbefleckt durch dieses Leben wallen.

Nun so bitte ich Dich denn, o mein Erlöser! um Deiner selbst willen: Komm mir zu Hülfe, daß ich nicht, in die Schlingen meiner Feinde verwickelt, falle. Erhebe Dich, o Herr, Du meine Stärke! und zerstreut werden Deine Feinde, und fliehen werden vor Deinem Anblick Alle, die Dich hassen. Wie das Wachs am Feuer zerschmilzt, so sollen die Uebelthäter

Digitized by Google

vor Deinem Angesichte vergehen. Ich aber will mich unter der Hülle Deines Antlitzes verbergen, und, von der Fülle Deiner Güter ersättiget, will ich mich mit Deinen Kindern erfreuen. Herr, Gott, Du Vater der Waisen! Höre das Thränengeschrei Deiner Kinder: breite die Flügel Deiner Liebe aus, daß wir unter denselben vor dem Feinde unsere Zuflucht nehmen. Du, Israels mächtiger Beschützer! wirst nicht schlafen noch schlummern; denn es schläft und schlummert auch der Feind nicht, der Israel bestreitet. Er legt uns Fallstricke bei dem Reichthum und in der Armuth. Fallstricke beim Vergnügen, Essen und Trinken, Schlafen und Wachen, bei unsern Reden und Handlungen, und auf allen unsern Wegen. Rette uns, o Herr! daß wir Dich preisen und sagen können: Gepriesen sey der Herr, der uns den Zähnen unsers Feindes nicht hingab zum Raube. Unsere Seele ist errettet, wie ein Vogel aus den Schlingen des Jägers. Der Fallstrick ist zerrissen, und wir sind befreit. (Psalm 123, 5.)

Digitized by Google

Herzensgebete.

Vom heiligen Philipp Nerius.

Herr! gehe mit mir um, wie Du weißt und willst.

Es wird mit mir geschehen, was Gott will, ich vertraue auf Gott, und verlasse mich auf Ihn.

O Licht der Lichter! erleuchte mein Gemüth.

O Herr! ich kann Dich nicht lieben, ausser Du hilfst mir.

O mein Jesus! ich verlange Dich jetzt recht inbrünstig zu lieben.

O Herr! ich kenne Dich nicht, weil ich Dich nicht von Herzen suche.

Ich suche Dich, o Herr! und weiß Dich nicht zu finden, weil ich Dich nicht zu suchen weiß.

Kennete ich Dich, o Gott meines Herzens! dann würde ich mich auch selbst kennen.

Entzünde, o mein Herr! in Mitte meines

Digitized by Google

Herzens die lebendige Flamme Deiner seligen Liebe.

Verleihe mir, o mein Jesus! die Gnade, daß ich zu Dir komme, nicht von der Furcht getrieben, sondern von der Liebe gezogen.

Wann wird doch einmal jener Tag erscheinen, daß ich mit kindlicher Liebe Dich allein, o gütigster Jesus! liebe?

O Herr! was könnte ich Deinetwegen anders thun, als Dich lieben, und alles das thun, was Dir wohlgefällig ist?

Lehre mich, o Herr! Deinen Willen vollziehen.

Dein Wille geschehe auf Erden, wie er im Himmel geschieht.

Warum verbirgst Du Dich, o Herr! vor meinen Augen?

Meine Kräfte haben abgenommen, antworte Du für mich, o Herr! denn Du kannst es.

Herr! merke auf meine Hülfe, eile mir zu helfen.

Ohne Deine göttliche Gnade, o liebreichster Jesus! kann ich nichts Gutes thun.

Digitized by Google

Herr! ich falle, wenn Du mit Deiner Hülfe länger verzögerst.

Willst Du, daß ich zu Dir komme, o Herr! so entferne alle Hindernisse.

O mein Herr! Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Ich mißtraue mir selbst, und verlasse mich, o Herr Jesus! auf Dich allein.

O mein Seligmacher, Jesus! mache mein Herz selig.

O Herr! vergiß meiner Sünden.

O heiligste Dreieinigkeit, mein einiger und wahrer Gott! erbarme Dich meiner.

Hätte ich gleich auf dieser Erde alles Gute allein gethan, ach was wäre es dann?

O Maria! bitte bei Jesus, deinem lieben Sohne für mich.

Erinnerung an die Allgegenwart Gottes.

Vom heil. Franz von Sales.

O Gott! warum sehe ich nicht immer auf Dich, so wie Du immer mit Güte auf mich

blickest? Herr! warum gedenkest Du so oft an mich, und warum denke ich so selten an Dich? Wo bist du, Seele? deine wahre Ruhe und dein Aufenthalt ist Gott, und — wo bist du? —

Gebet in der Krankheit.

Vom heil. Hieronymus.

Barmherzigster Herr Jesus, meine Stärke, meine Zuflucht und mein Erlöser, an den ich glaube, auf den ich hoffe, und den ich liebe! Du bist meine höchste Süßigkeit, mein starker Thurm und meine Hoffnung von meiner Jugend auf. Ruf' mich, o Du Führer meines Lebens! ich will Dir folgen: reiche mir Deine Hand, o Du Schöpfer aller Wesen! der Du mich aus Erde erschaffen, mit Gebein und Adern zusammengefügt und mir durch Deinen Tod das Leben wieder gegeben hast. Es ist Zeit, daß der Staub wieder zu Staube werde, und der Geist zu seinem Schöpfer und Heilande zurückkehre, der ihn auf diese Welt geschickt hat.

Ach, Herr! eröffne mir die Thüre des ewi-

Digitized by Google

gen Lebens, der Du für mich den ſchmählichſten Tod am Kreuze erlitten haſt. Nimm mich, o barmherziger Gott! nach Deiner großen Barmherzigkeit auf, der Du auch den Schächer, der ſich zu Dir gewendet hat, gnädig aufgenommen haſt. Ich bin elend, krank und ſchwach, und ſeufze zu Dir, o himmliſcher Arzt! heile mich, o Herr! denn ich hoffe auf Dich, laß mich nicht ewig zu Schanden werden. Aber, o allmächtiger Gott! wer bin ich, daß ich ſo kühn mit Dir rede? Ach, leider! ich bin ein armer Sünder. Erhabener Gott! erbarme Dich meiner, verſchone meiner armen ſündigen Seele! denn ſollte es Dir eine Ehre ſeyn, wenn Du mich elenden Wurm des Staubes zu Grunde richteſt, der ich vor Dir geringer bin als der Rauch vor dem Winde? Sey mir alſo gnädig, verzeihe mir meine Sünden, und richte mich Elenden aus dem Kothe dieſer Erde auf. Herr, mein Gott! verwirf mich nicht, ſondern hilf mir gnädig, denn ich erkenne meine Miſſethat, und bin nicht würdig, daß ich Dein Kind genennt werde. Ich bin das irrende Schaf, o ſuche es, Du getreuer Hirt! und führe es in

Digitized by Google

Deinen Schafstall zu Deiner auserwählten Heerde zurück. In Wahrheit, hättest Du mir nicht durch Deinen Tod am Kreuze geholfen, hättest Du mich nicht erlöset, so müßte ich ewig verworfen seyn. O mein erbarmender Heiland! welch große Gnade und unaussprechliche Wohlthat hast Du mir erwiesen! wie soll ich Dir ewig hinlänglichen Dank sagen?

Ach, gütiger Vater! verlaß mich nicht in diesen meinen Nöthen: erbarme Dich meiner, besonders in meiner Sterbstunde sey mir armen Sünder gnädig, und erlöse mich, o Gott meines Heiles! um der Ehre Deines heiligen Namens willen: führe meine Seele aus dem Kerker dieses zerstörbaren Leibes, auf daß ich in Deinem Hause wohnen möge, und mit allen Heiligen Dich in Ewigkeit anschaue, lobe und preise. Amen.

Gebet eines Kranken.

Vom heil. Augustin.

Mein Gott, mein Gott, Du meine Barmherzigkeit und Zuflucht! nach Dir zielt mein

Verlangen. Ich eile zu Dir: o verwirf mich nicht; ich bin in der äußersten Gefahr, stehe mir gnädig bei in diesen meinen großen Nöthen. Ich kann mir selbst nicht helfen: errette Du mich, o Herr! und sey mir gnädig. Ich vertraue nicht auf meine Verdienste, sondern auf Deine Gnade und Barmherzigkeit. In diese habe ich mein Vertrauen gesetzt, und darum will ich meiner Sünden wegen nicht verzagen. Du bist meine Hoffnung, meine Zuversicht, o Gott! Dir allein habe ich gesündiget. Es ist meine Schuld: ich bekenne es vor Deinen Augen. Doch weil ich Dir so lieb gewesen bin, daß Du mich durch Deinen Tod vom Tode hast erlösen wollen, so laß mich nicht zu Grunde gehen. Zu Dir komme ich, der Du Niemand verlassest. O Herr! ich wünsche aufgelöset zu werden, und bei Dir zu seyn. In Deine Hände empfehle ich meinen Geist. Sieh mich an, o Du Gott der Wahrheit! verleihe mir, daß ich im Frieden entschlafe und ruhe. Um dieses bitte ich Dich, o Gott! der Du, dreifach in den Personen

Digitized by Google

und einfach in der Wesenheit, lebest und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet in der Trübsal.

Vom heil. Augustin.

Erbarme Dich über mich, o huldreicher Herr! erbarme Dich über mich elenden Sünder; viel Böses habe ich begangen, ich habe mein Leiden verdienet; ohne Unterlaß sündigte ich, und täglich fühle ich Deine Strafgerichte. Wenn ich alle Tage mein begangenes Unrecht überlege, so ist mein Leiden damit nicht in Vergleich zu bringen; zu groß ist mein Vergehen, zu gering mein Leiden. Gerecht bist Du, o Herr! gerecht ist Dein Gericht, alle Deine Gerichte sind billig und wahr. Gerecht und billig bist Du, o Herr, unser Gott! und keine Ungerechtigkeit ist bei Dir. Allmächtiger und erbarmender Gott! Du geißelst uns Sünder nicht mit Ungerechtigkeit, nicht aus Grausamkeit. Deine Allmacht hat uns aus dem Nichts hervorgerufen, und nachdem wir uns aus ei-

Digitized by Google

gener Schuld ins Verderben gestürzt, hat uns Deine Liebe und Güte auf eine wunderbare Weise wieder errettet.

Ich weiß es, o Gott! und bin innigst überzeugt, daß unser Leben kein Spielwerk des blinden Ohngefährs sey; sondern Du, Herr, unser Gott! leitest und lenkest dasselbe. Deßwegen erstreckt sich Deine Obsorge über Alle, vorzüglich über Deine Diener, die ihre ganze Hoffnung auf Deine Barmherzigkeit setzen. Darum bitte und flehe ich zu Dir im Geiste der Zerknirschung: handle nicht mit mir nach meinen Sünden, durch welche ich Deinen Zorn verdienet habe, sondern nach Deiner großen Barmherzigkeit, die auch alle Sünden der ganzen Welt unendlich übertrifft. Verleihe mir, o Herr! der Du äußerlich Deine Geißel über mich kommen lassest, im Innern unerschütterliche Geduld, so daß Dein Lob immer in meinem Munde ertöne. Erbarme Dich meiner, o Herr! erbarme Dich meiner, und unterstütze mich; Du weißt ja, was mir an Leib und Seele nothwendig ist; denn Du bist allwissend

und allmächtig, der Du lebeſt durch alle Ewigkeiten. Amen.

Vom heil. Bernard.

Herr! Du ſagſt: „Ich bin bei ihm in der Trübſal.“ Was ſoll ich alſo anders ſuchen, als Trübſal? In der Fülle der Gnade biſt Du bei uns; in der Fülle der Herrlichkeit werden wir bei Dir ſeyn. Du laſſeſt Dich herab zu den Bedrängten. Einſt werden wir erhoben werden, Chriſto entgegen, um dann immer bei Dir und bei Ihm, unſerm Herrn, zu ſeyn. Jeſus! ſey Du unſer Wegweiſer, und führe uns einſt in das Vaterland. Wir wollen uns befleißen, Dich immer bei uns zu haben. Du ſelbſt wirſt einſt unſer Vaterland ſeyn; ſey jetzt unſer Weg. Es iſt beſſer in der Trübſal ſeyn, wenn nur Du bei mir biſt, als ohne Dich herrſchen in Ueppigkeit und Pracht. Lieber will ich Dich in der Trübſal umarmen, und im Feuerofen Dich bei mir haben, als ohne Dich ſogar im Himmel ſeyn.

Digitized by Google

Gebet um Liebe.

Vom heil. Bernardin von Siena.

Betend erhebe ich mich im Geiſte zu Dir, mein Gott! Um was ſoll ich aber zu Dir beten, als um die Liebe? Um dieſe betete Dein Prophet, als er flehte: Lehre mich Deinen Willen vollziehen, weil Du mein Gott biſt. Wohne Du in meinem Herzen! dieß ſey der Inhalt meines Gebetes. Deiner bin ich empfänglich; alſo des Unendlichen Stätte ſoll ich werden; kein Geſchöpf, da es nur endlich iſt, noch alle Geſchöpfe zuſammen können mich ſättigen. Was Du mir auch immer geben oder verſprechen kannſt, das könnte mir nicht genügen, verſprächeſt Du mir nicht Dich ſelbſt. Darum ſpricht Dein Prophet: Ich werde geſättiget werden, wenn Deine Herrlichkeit wird erſchienen ſeyn. Ich bete nicht recht, wenn ich durch mein Gebet etwas anders ſuche als Dich, mein Gott! Umſonſt verlangen wir etwas auſſer Dir, da Du ſelbſt Alles biſt. Und beten wir, wo Bedürfniß iſt, Deinetwegen um etwas Zeit-

Digitized by Google

liches, so suchen wir nicht so fast dieses, als vielmehr Dich. Ich begehre nur Eines von Dir, und werde es immer bei Dir nachsuchen; nur Eines, sonst nichts; denn dieses fasset alles Gute in sich. Dieses Eine habe ich noch nicht: aber darum sinket mein Muth nicht; ich klopfe nur beharrlich darum an. Dieses Eine ist hienieden die Liebe, und zwar die ausharrende Liebe; jenseits aber ist dieses Eine die Ewigkeit der seligen Liebe. Von diesem Einen sagt Dein heiliger Sänger: Selig sind, die in Deinem Hause wohnen; sie werden Dich preisen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sterbe-Gebet

des heil. Martyrers Polykarpus.

Herr, allmächtiger Gott! Vater Deines geliebten und hochgepriesenen Sohnes Jesu Christi, durch den wir Dich haben kennen gelernt, Du Gott der Engel, aller Kräfte, aller Geschöpfe und des ganzen Geschlechtes der Gerechten, die vor Deinem Angesichte leben! Ich danke Dir, daß Du mich dieses Tages und dieser Stunde

Digitized by Google

gewürdiget haſt, daß ich unter der Zahl Deiner Martyrer Theil nehmen kann an dem Leidenskelche Deines Geſalbten, zur Auferſtehung des ewigen Lebens an Leib und Seele durch die allbelebende Kraft des heiligen Geiſtes. O wie wünſche ich, heute in die Schaar Deiner Heiligen von Dir aufgenommen zu werden, als ein gutes angenehmes Opfer, wie Du es vorher beſtimmt, vorher gedeutet und bereits in Erfüllung gebracht haſt, o Gott! der Du wahrhaft biſt und nicht lügen kannſt. Darum lobe und preiſe ich Dich in Allem mit Jeſus Chriſtus, dem himmliſchen, dem ewigen Hohenprieſter, Deinem geliebten Sohne, mit welchem Dir und dem heiligen Geiſte Ehre ſey jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Lehrsprüche über das Gebet:

Aus den Büchern des neuen Testaments. . vii

Aus den Schriften der Heiligen Gottes. . xii

Morgenandacht. 2

Uebung der drei göttlichen Tugenden. . . 10

Abendandacht. 17

Erste, längere Meßandacht. . . . 23

Zweite, kürzere Meßandacht. . . . 46

Beicht. 59

Kommunion. 81

Vesperandacht. 101

Anbetung Jesu Christi in dem heiligsten Altarsgeheimnisse. 118

Andenken der Leiden Jesu. . . . 147

Kreuzwegandacht. 155

Andachtsübungen
für die größern Festtage des Herrn.

Am heiligen Weihnachtsfeste. . . . 167

Am Feste der Beschneidung und des heiligsten Namens Jesu. 171

Digitized by Google

Seite

Am Feste der Erscheinung des Herrn. . 173
Bußgebet für die Fastenzeit. . . . 175
Am heiligen Osterfeste. 181
Am Feste der Himmelfahrt des Herrn. . 183
Am Pfingstfeste. 187
Am Feste der allerheiligsten Dreieinigkeit. 189
Am Frohnleichnamsfeste. . . . 190

Verehrung der Heiligen Gottes:

Verehrung der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria. 196
Verehrung des heiligen Schutzengels. . 231
Verehrung des heiligen Joseph. . . 234
Verehrung der heiligen Anna. . . 235
Verehrung der heiligen Apostel Petrus und Paulus. 237
Verehrung aller Heiligen Gottes. . . 239
Andenken an unsere in Christus verstorbenen Mitbrüder und Mitschwestern. . . 241

Verschiedene Gebete:

Fürbitte für alle Menschen. . . . 245
Fürbitte für sich selbst. . . . 249
Ergebung in den göttlichen Willen. . 252
Dankgebet für die Wiedergeburt aus dem Geiste durch wahre Buße, und für alle Wohlthaten Gottes. 253

Digitized by Google

Seite

Bußgebet. 257
Gebet eines Seelsorgers. 263
Gebet um die Thränengabe. 264
Gebet um Erlangung der Werke der Barmherzigkeit. 267
Gebet um Bekehrung der Heiden, der Irrgläubigen und Sünder. 268
Gebet für seine Verfolger. 269
Gebet in der Versuchung. 270
Herzensgebete. 273
Erinnerung der Allgegenwart Gottes. . 275
Gebet in der Krankheit. 276
Gebet eines Kranken. 278
Gebet in der Trübsal. 280
Gebet um Liebe. 283
Sterbegebet. 284

Digitized by Google

Seite
257
263
264
r:
267
e:
265
269
270
273
275
276
278
280
283
284

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google